

Bedienungsanleitung Funktionshandbuch

UHD LCD-Anzeige

Für den geschäftlichen Gebrauch

Deutsch

Modell Nr	TH-98SQE1W - TH-98CQE1W	98-Zoll-Modell
	TH-86SQE1W/WA - TH-86CQE1W	86-Zoll-Modell
	TH-75SQE1W - TH-75CQE1W	75-Zoll-Modell
	TH-65SQE1W - TH-65CQE1W	65-Zoll-Modell
	TH-55SQE1W - TH-55CQE1W	55-Zoll-Modell
	TH-49SQE1W - TH-49CQE1W	49-Zoll-Modell
	TH-43SQE1W - TH-43CQE1W	43-Zoll-Modell



Vor Benutzung lesen

Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie in der „Bedienungsanleitung - Funktionsanleitung“.
Besuchen Sie die Panasonic-Website
(<https://panasonic.net/cns/prodisplays/>), um die „Bedienungsanleitung - Funktionshandbuch“ herunterzuladen.

Deutsch

- Bitte lesen Sie diese Anweisungen, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie zur späteren Bezugnahme auf.
- Abbildungen und Bildschirme in dieser Bedienungsanleitung sind Bilder zu Illustrationszwecken und können von den tatsächlichen abweichen.
- Beschreibende Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung basieren hauptsächlich auf dem 75-Zoll-Modell.

4K
PROFESSIONAL
*Actual resolution:
3840 × 2160p



TP0819TS0 -PB

HEVC HEVC Advance™
Covered by Patents at patentlist.hevcadvance.com

HDMI™
DPQX1375ZD/X1

Sehr geehrter Panasonic-Kunde
 Willkommen in der Panasonic-Familie von Kunden.
 Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an Ihrem
 neuen LCD-Display haben werden. Um den größt-
 möglichen Nutzen aus Ihrem Set zu ziehen, lesen
 Sie bitte diese Anweisungen, bevor Sie Anpas-
 sungen vornehmen, und bewahren Sie sie zum
 späteren Nachschlagen auf.
 Bewahren Sie auch Ihren Kaufbeleg auf und
 notieren Sie die Modellnummer und Seriennummer
 Ihres Sets an der dafür vorgesehenen Stelle auf der
 Rückseite dieser Anleitung. Besuchen Sie unsere
 Panasonic-Website.
<https://panasonic.net/cns/prodisplays/>

Inhalt

Vor dem Gebrauch

- Abbildungen und Bildschirme in dieser Bedienungs-
 anleitung sind Bilder zu Illustrationszwecken und
 können von den tatsächlichen abweichen.tatsächli-
 chen abweichen.
- Beschreibende Abbildungen in dieser Bedienungsan-
 leitung basieren hauptsächlich auf dem 75-Zoll-Mod-
 dell

Wichtige Sicherheitshinweise.....	2
Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch.....	6
Wichtige Sicherheitshinweise.....	6
BATTERIE-SICHERHEITS HINWEISE.....	7
Über WLANs.....	8
Entsorgung.....	8
Kennzeichnungen auf dem Gerät.....	8
Zubehör im Lieferumfang.....	9
Gesamtansicht.....	11
Steuerungstasten an der Anzeige.....	12
Den IR-Receiver anschließen.....	13
Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	13
Fernbedienung.....	14
VORSICHT für NETZKABEL.....	15
Fixieren des IR-Sensors.....	17
Installieren des WLAN-Dongles.....	19
Anbringen des Funktions-SLOT.....	20
Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen.....	21
Versand.....	22
Verwenden des Hauptbildschirmenüs.....	22
Medien Abspielen über USB-Eingang.....	23
CEC und CEC RC Passthrough.....	25

Audio Rückkanal.....	25
Inhalt des Einstellungsmenüs.....	26
Drahtgebundene Konnektivität.....	41
Hinweise zur Verwendung von kabelgebundenem LAN.....	41
Drahtlose Verbindung.....	42
Netzwerk-Standby-Modus.....	43
Drahtlosanzeige.....	43
Fehlerbehebung - Konnektivität.....	44
Apps.....	44
Internet-Browser.....	44
OSD-Rotation-Unterstützung.....	45
DisplayPort.....	45
USB-C.....	46
Echtzeituhr (RTC).....	46
Serielle IN-Terminal-Verbindung.....	46
Steuerbefehl über LAN.....	48
PJLink-Protokoll.....	49
Voreingestellte Signale.....	50
Unterstützte Medienformate von USB.....	55
Spezifikationen.....	57
Fehlerbehebung.....	61
Anzeige montieren.....	65
Maße für die VESA-Wandhalterungen.....	65
Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen der Wandhalterung und des Ständers.....	65
Befestigung an der vorgesehenen Wand.....	66
Vorsichtsmaßnahmen für die Porträteinstellung.....	67
Lizenzinformationen.....	67
Softwarelizenz.....	68
Servicecenter.....	69

	WARNING RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	
<p>WARNUNG:: Entfernen Sie nicht die Abdeckung oder den Rücken, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. IM INNERN DES GERÄTES SIND KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDE TEILE ZU FINDEN. WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES SERVICEPERSONAL.</p>		

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, und bewahren Sie diese für ein späteres Nachschlagen auf.



Der Blitz mit Pfeilspitze in einem Dreieck soll den Benutzer darauf hinweisen, dass Teile im Produkt die Gefahr eines Stromschlags für Personen darstellen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines Dreiecks soll dem Benutzer mitteilen, dass wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen in den

Papieren mit dem Gerät enthalten sind.

SLOT-NUTZUNG WARNUNG: Schließen Sie die SLOT-Einheit nicht an, während das Display eingeschaltet ist. Schalten Sie die SLOT-Einheit mit der Fernbedienung oder den Tasten auf dem Display ein. Schalten Sie sie nicht mit den Tasten am Gerät selbst ein.

WARNUNG: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung von Personen (einschl. Kindern) mit Behinderungen bzw. schwerwiegenden Einschränkungen (körperlich oder geistig) oder Personen ohne Erfahrung gedacht, es sei denn, Sie haben diese Personen unter Aufsicht eines für ihre Sicherheit verantwortlichen Erwachsenen gestellt.

Wichtige Sicherheitshinweise

• Dieses Gerät ist nur für den Innengebrauch bestimmt.

Umgebungstemperatur zur Verwendung dieses Geräts

- Bei Verwendung des Geräts unter 1 400 m (4 593 ft) über dem Meeresspiegel: 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
- Bei Verwendung des Geräts in großen Höhen (1400 m (4593 ft) und höher und unter 2800 m (9186 ft) über dem Meeresspiegel): 0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)

Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, die 2800 m (9186 ft) und höher über dem Meeresspiegel liegen.

- Andernfalls kann sich die Lebensdauer der Innenteile verkürzen und zu Fehlfunktionen führen.
- Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für die spätere Verwendung auf.
- Ziehe Sie vor dem Reinigen den Gerätenetzstecker. Reinigen Sie niemals das Gerät, wenn es eingeschaltet ist. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Verwenden Sie ein angefeuchtetes Tuch für die Reinigung. Sollte dies nicht ausreichen, verwenden Sie einen speziellen LCD-Bildschirmreiniger. Tragen Sie den unverdünnten Reiniger niemals direkt auf das Gerät auf.
- Um ernste Geräteschäden zu vermeiden, verwenden Sie niemals nicht zulässige Zubehörteile.
- Bitte stellen Sie Ihr Gerät nicht in die Nähe von Waschbecken, Gefäßen mit Wasser, Wasserbecken usw.
- Um Schäden zu vermeiden, die zu Brand- oder Schockgefahr führen können. Setzen Sie das Gerät keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Objekte, wie beispielsweise Vasen, Tassen usw., auf das Gerät (bzw. in die Regalfächer oder Ablagen direkt darüber).
- Lassen Sie für die Belüftung einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen dem Gerät und den daneben befindlichen Wänden bzw. Möbeln.
- Das Gerät kann nur mit einer den Werten auf dem Geräteschild entsprechenden Stromquelle betrieben werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie hierzu den bitte Ihren Händler.
- Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät mit einem dreipoligen, geerdeten Netzstecker ausgestattet. Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie keinerlei Veränderungen am Gerätestecker vornehmen. Nutzen Sie nur geerdete Steckdosen zum Anschluss des Geräts.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Kabel und Netzstecker zum Anschluss des Geräts an die Stromzufuhr.
- Bitte stellen Sie das Gerät so auf, dass Elektrokabel nicht durch den Gerätebetrieb gestört oder beschädigt werden.

- Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Produkt.
- Für die entsprechenden Eigenschaften befolgen Sie bitte die Instruktionen auf dem Bildschirm.
- Um das Risiko eines Stromschlags oder Brands zu verhindern, vermeiden Sie die Überlastung des Netzsteckers bzw. der Verlängerungsschnur. Bitte öffnen Sie nicht den Bildschirmdeckel, um eigenmächtige Reparaturen vorzunehmen. Wenn notwendige Reparaturen nicht durch bevollmächtigtes Fachpersonal ausgeführt werden, besteht aufgrund der gefährlichen Spannung und weiterer Risiken erhebliche Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, ziehen Sie den Gerätenetzstecker.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Platz auf, an dem es vor direktem Sonnenlicht, Überhitzung oder Feuchtigkeit geschützt ist.
- Die Umgebungstemperatur für das Gerät sollte zwischen 0 °C - 40 °C betragen. Andernfalls kann es zu bleibendem Schäden am Gerät kommen.
- Verbinden Sie das Gerät stets mit über eine geerdete Steckdose mit dem Stromnetz. Verwenden Sie zur Verbindung mit dem Stromnetz ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund einer nicht geerdeten Nutzung.
- Bei permanent angeschlossenen Geräten muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung in die Verkabelung der Gebäudeinstallation integriert werden.
- Für steckbare Geräte, sollte die Steckdose in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.
- Berühren Sie nicht über längere Zeit Geräteteile, die sich erhitzen können. Dies kann auch bei relativ niedrigen Temperaturen zu Verbrennungen führen.
- Das in diesem Gerät verwendete LCD-Panel ist aus Glas gefertigt. Es kann daher brechen, wenn das Gerät fallen gelassen oder Schlägen und Stößen ausgesetzt wird. Sollte dies trotz aller Vorsicht geschehen, achten Sie darauf, sich nicht an den Glasscherben des LCD-Panels zu schneiden.
- Der Bildschirm darf keinesfalls in vorsätzlich oder fahrlässig vorschriftswidriger Weise verwendet werden, die direkt zum Tode, Verletzungen, schweren Sachschäden oder anderen Verlusten führen könnte, insbesondere wenn er Teil der Kontrollvorrichtungen zur Überwachung nuklearer Reaktionen in Kernkraftwerken, von Apparaten zur lebenserhaltender Systeme für medizinische Zwecke oder aber einer Raketenstartanlage als Teil eines Waffensystems ist.
- Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus und stellen Sie auch keine offenen Flammen (wie beispielsweise brennende Kerzen) auf bzw. neben das Gerät.
- Stellen Sie keine Hitzequellen, wie z. B. Elektroheizer, Radiatoren usw. in die unmittelbare Nähe des Geräts.
- Um Stromschläge, Kurzschlüsse sowie Schäden am Gerät zu verhindern, ziehen Sie bei extremen Wetterlagen (Stürme, Gewitter usw.) den Gerätenetzstecker, um das Gerät von der Stromzufuhr zu trennen.
- Berühren Sie nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Steuerungselemente. Die unsachgemäße Einstellung der nicht in der Bedienungsanleitung beschriebenen Steuerungselemente kann zu Schäden führen, deren Behebung häufig teure Neueinstellungsmaßnahmen durch einen Fachtechniker erfordern.
- Das Gerät darf nicht geschüttelt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät in einer ausbalancierten Position steht.
- Werfen Sie keine Objekte gegen das Gerät, und lassen Sie nichts darauf fallen.
- Wirken Sie nicht mit einem scharfen Gegenstand auf den Bildschirm oder eine andere Oberfläche Ihres Geräts ein.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer sehr kalten Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer sehr heißen Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden oder schräge Unterlagen.
- Kleinteile können bei versehentlichem Verschlucken Erstickungsgefahr darstellen. Halten Sie kleine Teile von kleinen Kindern fern. Entsorgen Sie nicht benötigte Kleinteile und andere Gegenstände, einschließlich Verpackungsmaterialien und Plastiktüten / -folien, um zu verhindern, dass kleine Kinder mit ihnen spielen. Dies kann zu Erstickungsgefahr führen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zubehörteile.
- Die WLAN-Funktion dieses Displays darf ausschließlich in Gebäuden verwendet werden.
- Trennen Sie unbedingt alle Kabel und Zubehör zur Verhinderung des Umkippen, bevor Sie das Display bewegen.
- Wenn das Display bewegt wird, während einige der Kabel noch angeschlossen sind, können die Kabel beschädigt werden und es kann zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Reinigen Sie den

Netzstecker regelmäßig, um Staub zu vermeiden. Wenn sich Staub auf dem Stecker ansammelt, kann die resultierende Luftfeuchtigkeit einen Kurzschluss verursachen, der einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen kann. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab.

Lüftungslöcher des Geräts

Die Öffnungen dienen dazu, einen konstanten Betrieb des Systems zu ermöglichen und das Gerät vor einer Überhitzung zu schützen. Blockieren Sie keinesfalls diese Öffnungen. Aus demselben Grund darf das Gerät nicht auf Unterlagen wie Betten, Sofa, Teppiche usw. gestellt werden.

Niemals Gegenstände durch die Lüftungsschlitze oder Öffnungen in das Gerät stecken. Im Gerät sind hohe Spannungen vorhanden und das Einführen von Gegenständen durch die Öffnungen bzw. Lüftungsschlitze kann zu Stromschlägen bzw. zu Kurzschlüssen der internen Teile und zu Bränden führen. Aus dem gleichen Grund dürfen weder Wasser noch andere Flüssigkeiten in das Gerät gegeben werden.

Reparieren

Sofern nicht eine grundlegende Implementierung des Geräts von der technischen Abteilung des Herstellers auf einem Dokument spezifiziert ist, dürfen Sie das Gerät nicht selbständig reparieren. Andernfalls könnte Ihre Garantie erlöschen, bzw. könnten Sie Schäden für Gesundheit oder an dem Gerät riskieren. Falls nötig, konsultieren Sie Ihren zuständigen Kundendienst.

- Wenn das Netzkabel abgenutzt oder beschädigt ist.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn die Leistung des Geräts beeinträchtigt ist bzw. eine Reparatur des Geräts erforderlich scheint.
- Wenn Flüssigkeit auf dem Gerät verschüttet wurde oder Gegenstände auf das Gerät gefallen sind.
- Wenn das Geräte Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß, also wie oben in der Bedienungsanleitung beschrieben, arbeitet.

Ersatzteile

Sollte das Gerät Ersatzteile benötigen, achten Sie bitte darauf, dass der die Reparatur bzw. Wartung ausführende Techniker/Fachbetrieb die durch den Hersteller vorgeschriebenen Ersatzteile bzw. solche mit den gleichen technischen Merkmalen und Leistungsparameter verwendet. Die Verwendung nicht zulässiger Ersatzteile kann zu Bränden, Stromschlägen und/oder weiteren gefährlichen Situationen führen.

Sicherheitsüberprüfungen

Bitten Sie den ausführenden Techniker/Fachbetrieb, nach dem Abschluss von Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen, um zu gewährleisten, dass das Gerät sicher und betriebsbereit ist.

Netzkabel

- Der Netzstecker wird verwendet, um das Gerät vom Netz zu trennen, und muss daher stets gut zugänglich sein. Wenn das Gerät nicht von der Stromzufuhr getrennt wird, verbraucht es beständig auch dann Strom, wenn es sich im Standby-Modus befindet oder ausgeschaltet wurde.
- Verwenden Sie nur das Netzkabel, das zusammen mit dem Bildschirm geliefert wird.
- Verwenden Sie unbedingt das Netzkabel jedes Ziels. Die Verwendung des falschen Codes kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.
- Achten Sie darauf, dass Netzkabel weder zu beschädigen noch schwere Gegenstände darauf zu stellen. Es darf auch nicht daran gezogen werden, noch sollte es verdreht oder darauf getreten werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Eine Beschädigung des Netzkabels kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, ziehen Sie stets direkt am Netzstecker. Ziehen Sie nicht am Kabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit einem Dynamo (Powertap). Die Hinzunahme einer Verlängerungsschnur kann zu Bränden in Folge der Überhitzung führen.
- Verbinden bzw. ziehen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn der Monitor für längere Zeit nicht verwendet wird.
- Versuchen Sie nicht ein beschädigtes Netzkabel eigenmächtig zu reparieren, wenn es gebrochen oder fehlerhaft sein sollte. Wenn es beschädigt ist, muss das Kabel ersetzt werden. Diese Arbeit darf ausschließlich durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt werden.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Kindern

- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen wahrscheinlich Kinder anwesend sind.
- Lassen Sie Kinder nicht auf das Bildschirm klettern oder damit spielen.
- Stellen Sie das Bildschirm nicht über Möbel, die leicht als Stufen verwendet werden können.



- Denken Sie daran, dass Kinder beim Ansehen einer Sendung aufgeregt sein können, insbesondere auf einem überlebensgroßen Bildschirm. Sorgen Sie dafür, den Bildschirm an einen Platz zu stellen, an dem es weder heruntergeschoben, umgerissen noch umgestoßen werden kann.
- Sorgen Sie dafür, alle mit dem Bildschirm verbundenen Schnüre und Kabel so zu verlegen, dass diese nicht von neugierigen Kindern angefasst und herausgezogen werden können.

Anschlüsse

Achten Sie darauf, stets den Hauptschalter auszuschalten und den Netzstecker zu ziehen, bevor Sie Kabel anschließen oder diese vom Gerät trennen. Bitte lesen Sie stets auch die Bedienungsanleitung der anzuschließenden Ausrüstung.

Achten Sie unbedingt darauf, beim Verbinden von Kabeln die Eingangsanschlüsse nicht mit den Ausgangsanschlüssen zu verwechseln. Ein versehentliches Vertauschen der an die Eingangsanschlüsse bzw. Ausgangsanschlüsse anzuschließenden Kabel kann zu Fehlfunktionen und anderen Problem führen.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Stabilitätsgefahr

Aufstellungsort

Wird der Bildschirm an einer nicht ausreichend stabilen bzw. an einer geneigten Stelle aufgestellt, besteht die Gefahr des Herunterfallens. Viele Verletzungen, insbesondere bei Kindern, können vermieden werden, wenn die folgenden einfachen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- Verwenden Sie nur Möbelstücke, die das Gewicht des Bildschirms sicher tragen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm nicht über die Ränder des Möbelstücks hinausragt.
- Stellen Sie den Bildschirm nicht auf hohe Möbelstücke (z. B. Regale oder Bücherregale), ohne das Möbelstück selbst und das Bildschirm an einem sicheren Halt abzustützen.
- Den Fernseher nicht auf Stoff oder andere Materialien stellen, die sich möglicherweise zwischen Fernseher und Möbel befinden.
- Verwenden Sie nur durch den Hersteller empfohlene bzw. durch diesen gelieferte Befestigungsvorrichtungen, wie Wandhalterungen.
- Klären Sie Ihre Kinder darüber auf, dass es gefährlich ist, auf hohe Möbelstücke zu klettern, um den Bildschirm oder die Fernbedienung zu erreichen. Wenn das Gerät eingelagert bzw. umgestellt werden soll, sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Transport und Versand

- Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen, um das Gerät und dessen Zubehör vor von unterwegs auftretenden Schäden zu schützen.
- Transportieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.
- Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen, und schützen Sie es gegen Erschütterungen und Stöße.
- Beschädigungen und Gerätefehler, die während eines Transport nach der Auslieferung des Geräts auftreten, fallen nicht unter die Gewährleistungsgarantie.
- Der Transport, die Installation, Reparatur und Wartung des Geräts muss durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Verwendungszweck

- Das Gerät ist für den Einsatz in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Theatern, religiösen Versammlungsstätten, vorgesehen.
- Das Gerät eignet sich nur für den Anschluss an die handelsüblichen Steckdosen des öffentlichen Stromnetzes. Schließen Sie das Gerät nicht an Steckdosen für Industriezwecke an.

WARNUNG:

- Nicht zur Verwendung in einem Computerraum gemäß der

Norm zum Schutz elektronischer Computer/
Datenverarbeitungsgeräte, ANSI/NFPA 75.

- Bei permanent angeschlossenen Geräten muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung in die Verkabelung der Gebäudeinstallation integriert werden.

- Für steckbare Geräte, sollte die Steckdose in der Nähe des Geräts installiert und zugänglich sein.

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

Vorhersehbare Fehlanwendung und unzulässige Nutzung

- Für Geräte, die in Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen bzw. in Höhenlagen von mehr als 2000 Metern über dem Meeresspiegel oder aber im Freien eingesetzt werden sollen, sowie bei einer Verwendung für Anwendungen, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, sind möglicherweise zusätzliche Vorkehrungen zu treffen.

Wichtige Sicherheitshinweise



CAUTION



Es kann zu einer Bildretention kommen. Wenn Sie ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigen, bleibt das Bild möglicherweise auf dem Bildschirm. Es verschwindet jedoch, wenn für eine Weile ein allgemeines Bewegtbild angezeigt wird. Abhängig von den Temperatur- oder Feuchtigkeitsbedingungen kann eine ungleichmäßige Helligkeit beobachtet werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

- Diese Unebenheit verschwindet, wenn kontinuierlich Strom angelegt wird. Wenn nicht, wenden Sie sich an den Händler.

Rote, blaue oder grüne Punkte auf dem Bildschirm sind ein für Flüssigkristallplatten spezifisches Phänomen. Dies ist keine Fehlfunktion.

- Obwohl die Flüssigkristallanzeige mit hochpräziser Technologie hergestellt wurde, können immer leuchtende oder nicht leuchtende Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Zollmodell Punktauslassungsverhältnis*

98 0,00011% oder weniger

86 0,00007% oder weniger

75,65,55,49,43 0,00004% oder weniger

* Berechnet in Subpixel-Einheiten nach dem ISO09241-307 Standard.

WARNUNG:

Dieses Gerät entspricht der Klasse A von CISPR32. In Wohngebieten kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

VORSICHT

Dieses Gerät ist für den Einsatz in Umgebungen vorgesehen, die relativ frei von elektromagnetischen Feldern sind.

Wenn Sie dieses Gerät in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Felder verwenden oder wenn sich elektrisches Rauschen mit den Eingangssignalen überschneidet, können Bild und Ton wackeln oder Störungen wie Rauschen auftreten.

Halten Sie dieses Gerät von starken elektromagnetischen Feldern fern, um mögliche Schäden an diesem Gerät zu vermeiden.

BATTERIE- SICHERHEITS HINWEISE

Bei richtiger Verwendung sind Haushaltsbatterien eine sichere und verlässliche, tragbare Energiequelle. Probleme können auftreten, wenn eine nicht sachgemäße oder missbräuchliche Verwendung erfolgt, die zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen kann.

Hier finden sich einige einfache Verhaltenshinweise für die sichere Nutzung von Batterien, die dazu dienen sollen, derartige Probleme zu vermeiden.

- Achten Sie auf den korrekten Sitz der Batterien, sowie auf die richtige Polung (Plus- und Minussymbole auf Batterien und Gerät). Ein falscher Sitz kann zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen.
- Ersetzen Sie stets den gesamten Batteriesatz gleichzeitig und achten Sie darauf, alte und neue Batterien bzw. solche unterschiedlichen Typs nicht gemeinsam zu verwenden, da diese zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen kann.
- Lagern Sie ungenutzte Batterien in deren Verpackung und nicht in der Nähe von Gegenständen aus Metall, welche eine Kurzschluss auflösen könnten, was zum Auslaufen sowie in Extremfällen zu Feuer oder Explosionen führen kann.
- Nehmen Sie entladene Batterien aus dem Gerät heraus. Sie sollten zudem alle Batterien aus Geräten entfernen, die Sie voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden. Andernfalls könnten die Batterien auslaufen und das Gerät beschädigen.
- Batterien dürfen nicht zu großer Hitze, wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer oder Vergleichbarem ausgesetzt werden.
- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer bzw. in Gefahrenstoffe oder entflammbare Materialien, da dies zu Explosionen führen kann. Recyceln Sie Batterien gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Entsorgen Sie diese nicht in den normalen Hausmüll.
- Versuchen Sie niemals gewöhnliche Batterie wieder aufzuladen, indem Sie diese in ein Ladegerät stecken oder sie erhitzen. Das kann zum Auslaufen, Feuer oder gar Explosionen führen. Es gibt spezielle wiederaufladbare Batterien (Akkus), die eindeutig als solche gekennzeichnet sind.

- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn diese Batterien auswechseln möchten, um sicherzustellen, dass dies gemäß den Anleitungen erfolgt.
- Batterien dürfen niemals verschluckt werden. Es besteht chemische Verätzungsgefahr.
- Dieses Gerät bzw. das zum Gerät mitgelieferte Zubehör enthält möglicherweise eine Knopfzellenbatterie. Wenn die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, führt dies innerhalb 2 Stunden zu schweren internen Verätzungen mit möglicher Todesfolge.
- Bedenken Sie, dass kleine Knopfzellbatterien, wie sie in Hörgeräten, Spielzeug und ähnlichen Geräten verwendet werden, leicht von Kleinkindern verschluckt werden können, was große Gesundheitsgefahren mit sich bringen kann.
- Halten Sie gebrauchte und neue Batterien von Kindern fern.
- Achten Sie darauf, dass die Batterien entsprechend gesichert sind. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen ist, stoppen Sie die Verwendung des Geräts und halten Sie Kinder fern.
- Falls der Verdacht besteht, dass Batterien verschluckt wurden oder in den Körper eingeführt wurden, begeben Sie unverzüglich medizinische Behandlung.
- Wenn die ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Ihrer Haut bzw. Kleidung in Berührung kommen sollte, spülen Sie diese unverzüglich aus. Bei Kontakt mit den Augen, spülen Sie das Auge gründlich aus statt es zu reiben, und suchen unverzüglich einen Arzt auf. Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann bei Kontakt an den entsprechenden Stellen zu Irritationen der Haut oder zur Schädigung der Augen führen.

VORSICHT

BEI DER VERWENDUNG DES
FALSCHEN BATTERIETYPUS BESTEHT
EXPLOSIONSGEFAHR. ENTSORGEN SIE DIE
GEBRAUCHTEN AKKUS DEN ANWEISUNGEN
ENTSPRECHEND.

Wenn Sie diese Einheit verwenden, treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen die folgenden Vorfälle.

- Über diese Einheit werden personenbezogene Daten weitergegeben
- Nicht autorisierter Betrieb dieser Einheit durch böswillige Dritte
- Störung oder Stoppen dieser Einheit durch einen böswilligen Dritten

Treffen Sie ausreichende Sicherheitsmaßnahmen.

- Legen Sie ein Passwort für die LAN-Steuerung fest und beschränken Sie die Benutzer, die sich anmelden können.
- Machen Sie es sich schwer, Ihr Passwort so gut wie möglich zu erraten.
- Ändern Sie Ihr Passwort regelmäßig.
- Die Panasonic Connect Co., Ltd. oder ihre verbundenen Unternehmen werden niemals direkt nach Ihrem Passwort fragen. Geben Sie Ihr Passwort nicht weiter, falls Sie solche Anfragen erhalten.
- Das Verbindungsnetzwerk muss durch eine Firewall usw. gesichert sein.
- Initialisieren Sie bei der Entsorgung des Produkts die Daten vor der Entsorgung.

Über WLANs

- Der Vorteil eines WLANs besteht darin, dass Informationen mithilfe von Funkwellen zwischen einem PC oder einem anderen solchen Gerät und einem Zugangspunkt ausgetauscht werden können, solange Sie sich für Funkübertragungen in Reichweite befinden.

Da die Funkwellen durch Hindernisse (z. B. Wände) wandern können und überall in einem bestimmten Bereich verfügbar sind, können Probleme des unten aufgeführten Typs auftreten, wenn keine sicherheitsrelevanten Einstellungen vorgenommen werden.

- Ein böswilliger Dritter kann absichtlich übertragene Daten abfangen und anzeigen, einschließlich des Inhalts von E-Mails und persönlicher Informationen wie Ihrer ID, Ihres Passworts und/oder Ihrer Kreditkartennummer.
- Ein böswilliger Dritter kann ohne Genehmigung auf Ihr persönliches oder Unternehmensnetzwerk zugreifen und sich auf die folgenden Verhaltensweisen einlassen.

Persönliche und / oder geheime Informationen abrufen (Informationsleck)

Verbreiten Sie falsche Informationen, indem Sie sich als eine bestimmte Person ausgeben (Spoofing)

Überschriebene Kommunikation überschreiben und falsche Daten ausgeben (Manipulation)

Verbreiten Sie schädliche Software wie einen Computervirus und stürzen Sie Ihre Daten und / oder Ihr System ab (Systemabsturz)

- Da die meisten WLAN-Adapter oder Zugangspunkte

mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet sind, um diese Probleme zu beheben, können Sie die Wahrscheinlichkeit verringern, dass diese Probleme bei Verwendung dieses Produkts auftreten, indem Sie die entsprechenden Sicherheitseinstellungen für das WLAN-Gerät vornehmen.

- Einige WLAN-Geräte sind möglicherweise nicht unmittelbar nach dem Kauf auf Sicherheit eingestellt. Um das Auftreten von Sicherheitsproblemen zu verringern, müssen Sie vor der Verwendung von WLAN-Geräten unbedingt alle sicherheitsrelevanten Einstellungen gemäß den Anweisungen in den mitgelieferten Bedienungsanleitungen vornehmen. Abhängig von den Spezifikationen des WLAN kann ein böswilliger Dritter möglicherweise die Sicherheitseinstellungen auf besondere Weise aufheben.

Bitte wenden Sie sich an Panasonic Connect Co., Ltd., wenn Sie Hilfe bei der Pflege von Sicherheitseinstellungen oder Ähnlichem benötigen.

Wenn Sie keine Sicherheitseinstellungen vornehmen können, wenden Sie sich an Ihr Panasonic-Supportcenter.

- Panasonic Connect Co., Ltd. bittet Kunden, das Risiko der Verwendung dieses Produkts ohne Sicherheitseinstellungen genau zu verstehen, und empfiehlt dem Kunden, Sicherheitseinstellungen nach eigenem Ermessen und in eigener Verantwortung vorzunehmen.

Entsorgung

Fragen Sie bei der Entsorgung des Produkts Ihre örtliche Behörde oder Ihren Händler nach den richtigen Entsorgungsmethoden.

Kennzeichnungen auf dem Gerät

Die folgenden Symbole werden **auf dem Gerät** als Kennzeichnungen für Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen sowie Sicherheitshinweise verwendet. Jede Kennzeichnung ist nur dann zu beachten, wenn diese auf dem Gerät angebracht worden ist. Beachten Sie diese Informationen aus Sicherheitsgründen.



Schutzleiter (Erdung): Die markierte Klemme ist für den Anschluss an den mit der Stromleitung verbundenen Schutzleiter (Erdung) vorgesehen.



Lebensgefährdende Klemme: Die markierte(n) Klemme(n) ist/sind im normalen Betriebszustand lebensgefährdend.

Sämtliche durch den Kunden verursachte Fehleinstellungen der Software, einschließlich des Betriebssystems, fällt nicht unter die Gewährleistung.

Je nach gekauftem Modell, kann das tatsächliche Erscheinungsbild des Geräts von den in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen abweichen.

*Verwenden Sie, um die Einhaltung der EMV-Vorschriften zu gewährleisten abgeschirmte Kabel zum Anschluss an folgende Klemmen:
HDMI-Eingangsanschluss, D-Sub-Eingangsanschluss und RS-232C-Eingangsanschluss.*

Markengutschriften

- Microsoft, Windows, Internet Explorer und Microsoft Edge sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, macOS und Safari sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- PjLink ist eine eingetragene oder angemeldete Marke in Japan, den USA und anderen Ländern und Regionen.
- HDMI, High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- JavaScript ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Oracle Corporation und ihrer Tochtergesellschaft und verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.
- Crestron Connected, das Crestron Connected-Logo, Crestron Fusion, Crestron RoomView und RoomView sind Marken oder eingetragene Marken von Crestron Electronics, Inc. in den USA und / oder anderen Ländern.
- USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum.

Auch wenn keine besonderen Angaben zu Unternehmens- oder Produktmarken gemacht

wurden, wurden diese Marken uneingeschränkt respektiert

Zubehör im Lieferumfang

- Fernbedienung x 1: DPVF3279ZA/X1
- IR-Sensor x 1: DPVF3415ZA/X1
- IR-Sensorhalter: DPVF3416ZA/X1
- Schraube (für Halter des IR-Sensors)x2: DPVF3417ZA/X1 für 43/49/55/65/75inch
- Schraube (für Halter des IR-Sensors)x3: DPVF3882ZA/X1 für 98inch
- Stromversorgungscode:
DPVF3408ZA/X1 (USA)
DPVF3409ZA/X1 (UK)
DPVF3410ZA/X1 (Euro)
DPVF3411ZA/X1 (Aus/NZ)
- Batterien x 2 Typ AA/R6/LR6
- Kabelklemme x 3: DPVF3412ZA/X1
- Wi-Fi Dongle x 1: DPVF3413ZA/X1 für 98,86 Zoll
- Erweitertes Kabel (für Wi-Fi-Dongle) x 1: DPVF3414ZA/X1 für 98,86 Zoll
- Abstandhalter x 4: DPVF3499ZA/X1 für 43,49,55SQE1W
- Schraube für Abstandhalter x 4: DPVF3500ZA/X1 für 43,49,55SQE1W
- Platte (für Halter des IR-Sensors) x 1: DPVF3524ZA/X1 für 86 Zoll
DPVF3672ZA/X1 für 98 Zoll

Fernbedienungssender

Stromquelle

DC 3V (AA-Batterien x 2)

Reichweite der Fernbedienung

Ca. 7 m (22.9 ft)
(Bei Betrieb direkt vor dem Fernbedienungssensor)

Masse

Ca. 111 g. (4 oz) einschließlich Batterien

Abmessungen (B x H x T)

51mm x 27mm x 161mm /
2"x1.1"x6.4"

Achtung

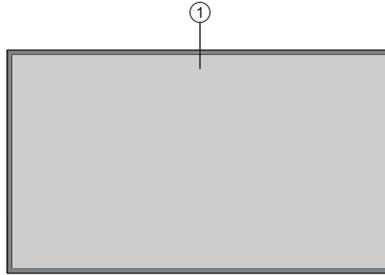
- Lagern Sie kleine Teile in geeigneter Weise und halten Sie sie von kleinen Kindern fern.
- Die Teilenummern des Zubehörs können ohne

vorherige Ankündigung geändert werden. (Die tatsächliche Teilenummer kann von den oben gezeigten abweichen.)

- Falls Sie Zubehör verloren haben, kaufen Sie es bitte bei Ihrem Händler. (Erhältlich beim Kundenservice)
- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach dem Herausnehmen der Gegenstände ordnungsgemäß.

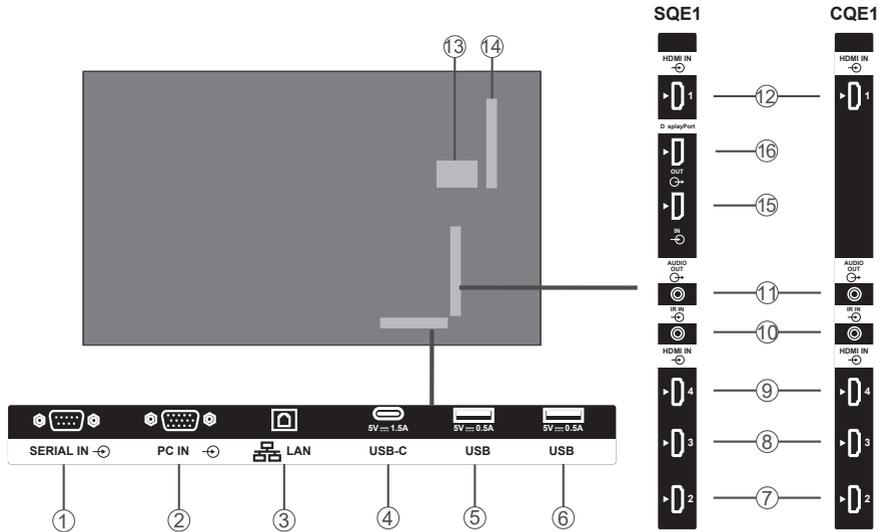
Gesamtansicht

Vorderseite



1. LCD-Panel

Rückseite (1)



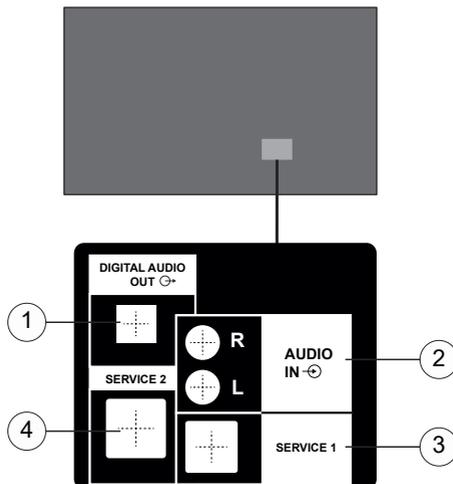
1. SERIAL IN
2. PC-EINGANG
3. LAN
4. USB-C
5. USB
6. USB
7. HDMI2 IN
8. HDMI3 IN
9. HDMI4 IN
10. IR IN
11. AUDIO-AUSGANG

12. HDMI1 IN
13. Internes USB-Fach
14. Konnektor für SLOT (nur für SQE1W)

Hinweis:

Informationen zur kompatiblen Funktionskarte erhalten Sie von dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

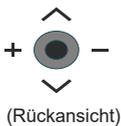
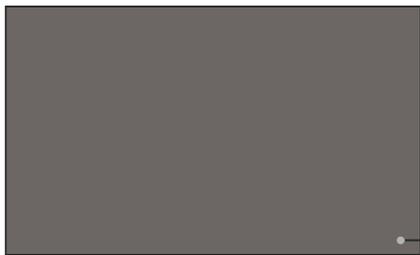
15. DisplayPort IN (nur für SQE1W)
16. DisplayPort OUT (nur für SQE1W)



1. Digitaler Audioausgang
2. Audioeingang
3. RJ12 (SERVICE 1)
4. RJ12 (SERVICE 2)

Hinweis: Verwenden Sie nur Servicepersonal für RJ12.

Steuerungstasten an der Anzeige.



Zum Einschalten des Bildschirms: Drücken Sie die Mitte des Joysticks hinein und halten Sie sie einige Sekunden lang gedrückt. Das Display wird eingeschaltet.

Zum Ausschalten des Bildschirms: Halten Sie die Mitte des Joysticks für ein paar Sekunden nach unten gedrückt, bis der Bildschirm sich in den Standby-Modus schaltet.

Um die Signalquelle zu ändern: Drücken Sie zweimal auf die Mitte des Joysticks, um die Quellenliste auf den Bildschirm aufzurufen. Sie können durch die verfügbaren Quellen scrollen, indem Sie den Joystick nach oben bzw. nach unten drücken. Drücken Sie nach Auswahl der Quelle den Joystick "+"

Um die Lautstärke zu ändern: Erhöhen Sie die Lautstärke, indem Sie den Joystick "+" drücken. Verringern Sie die Lautstärke, indem Sie den Joystick "-" drücken.

Hinweis: Hauptmenü-OSD kann nicht über den Joystick aufgerufen werden.

Den IR-Receiver anschließen

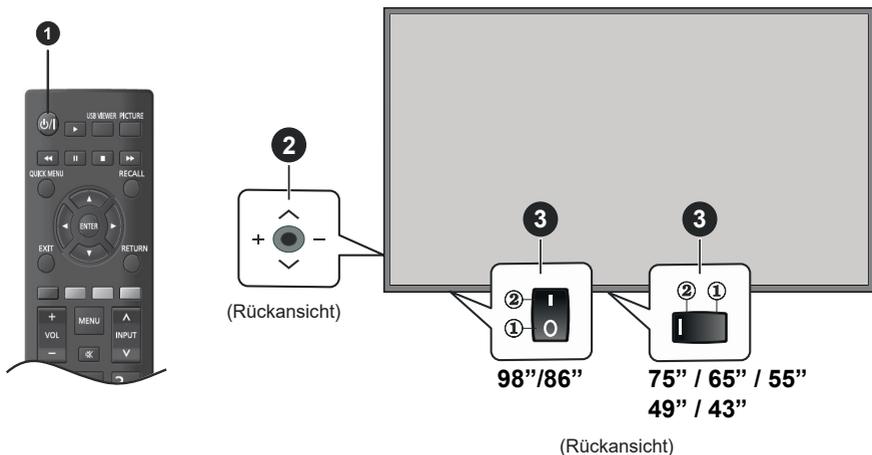
Bevor Sie den Bildschirm mit der Stromzufuhr verbinden, schließen Sie bitte den IR-Receiver an den IR-Eingang des Bildschirms an. Stellen Sie den IR-Receiver in Sichtweite Ihrer eigenen Fernbedienung. Verwenden Sie einfach Ihre Fernbedienung, während diese auf den IR-Receiver gerichtet ist. Diese überträgt das Steuersignal dann an Ihren Bildschirm.

Hinweis: Setzen Sie das Display während des Gebrauchs keinem direkten Sonnenlicht oder einer starken Lichtquelle aus. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung nicht oder es kann zu Fehlfunktionen kommen, da der IR-Empfänger des Displays Infrarotstrahlen verwendet.

Ein- und Ausschalten des Bildschirms

Nach dem Anschluss des Bildschirms an die Stromzufuhr stellen Sie den Haupt-Ein/Aus-Schalter auf Position „1“. Der Bildschirm schaltet sich in den Standby-Modus. Drücken Sie die Standby-Taste auf der Fernbedienung oder drücken Sie die Mitte des Joysticks hinten links im Display und halten Sie sie einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät aus dem Standby-Modus einzuschalten.

Halten Sie die Mitte des Joysticks für ein paar Sekunden nach unten gedrückt oder drücken Sie die Standby-Taste auf der Fernbedienung, um das Display in den Standby-Modus zu schalten. Um den Bildschirm auszuschalten, stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf Position „2“.

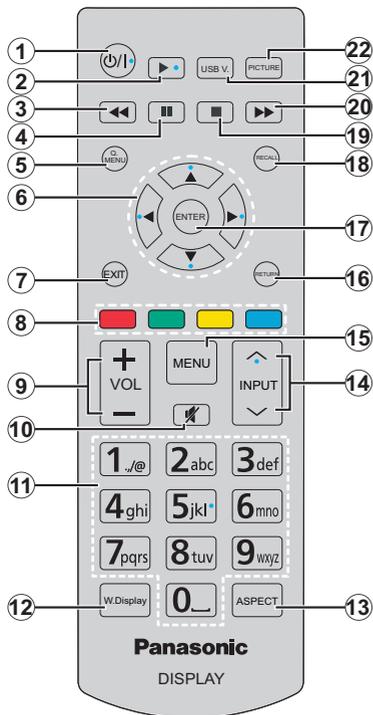


- ① Standby-Taste
- ② Joystick
- ③ Ein-/Ausschalter (*)

(*) Abhängig vom jeweiligen Modell können sich die Ein-/Austasten an einer anderen Stelle befinden.

LED-Status	Status des Displays
Power-LED leuchtet grün	Leistung ON
Power-LED leuchtet rot	Strom aus (Standby-Modus)
Power-LED rot&grün (langsam)	Wird gestartet
Power-LED rot&grün (schnell)	Softwareaktualisierung

Fernbedienung

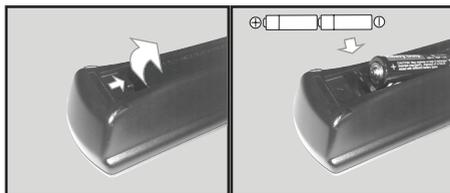


- Standby:** Schaltet den Bildschirm Ein / Aus
- Wiedergabe:** Beginnt das Abspielen von ausgewählten Media
- Schneller Rücklauf:** Bewegt Einzelbilder rückwärts in Medien wie Filme
- Pause:** Hält die abspielenden Medien an
- SCHNELLEMENÜ:** Zeigt Bild-, Ton- und System Einstellungsmenüs an
- Navigationstasten:** Dient zum Bedienen der Menübildschirme, Inhalte usw.
- VERLASSEN:** Schließt sich und verlässt angezeigte Menüs oder kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
- Farbtasten:** Folgen Sie der Anleitung zu den Farbtasten auf dem Bildschirm
Grün: Wird im Menü Zeitplaner-Einstellungen verwendet
Blau: Stoppt das Video. Drücken Sie erneut, um es freizugeben. Audio wird ausgegeben, auch wenn das Video gestoppt ist.
- VOL +/-:** Erhöht oder verringert die Lautstärke
- Stummschaltung:** Schaltet die Lautstärke des Bildschirms ganz aus
- Zifferntasten:** Für die Eingaben von Ziffern oder Buchstaben in den Textfeldern auf dem Bildschirm.

- DRAHTLOSANZEIGE:** Öffnet den Anzeigebildschirm für drahtlose Verbindung
- VERHÄLTNIS:** Ändert das Seitenverhältnis des Bildschirms
- EINGANG:** Schaltet die Eingabe auf die Anzeige auf dem Bildschirm um
- MENÜ:** Zeigt das Hauptmenü an
- ZURÜCK:** Zurück zum vorherigen Bildschirm
- EINGABE:** Bestätigt die Auswahl des Benutzers
- RECALL:** Zeigt Informationen über On-Screen-Inhalte
- Stop:** Stoppt die gespielten Medien
- Schneller Vorlauf:** Bewegt Einzelbilder vorwärts in Medien wie Filme
- USB VIEWER:** Öffnet den Media-Browser Bildschirm
- BILD:** Durchläuft alle Bild-Modi zyklisch.

Die Batterien in die Fernbedienung einlegen.

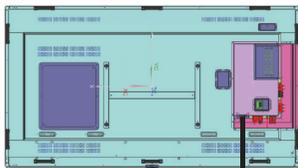
Entfernen Sie die hintere Abdeckung Ihrer Fernbedienung, um das Batteriefach zu öffnen. Setzen Sie zwei **AA**-Batterien ein. Vergewissern Sie sich, dass die (+) und (-) Zeichen sich einander entsprechen (korrekte Polarität). Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien zusammen. Ersetzen Sie diese ausschließlich durch solche des gleichen oder eines gleichwertigen Typs. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.



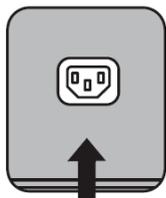
VORSICHT für NETZKABEL

86-43 Zoll Modelle

Rückseite des Geräts

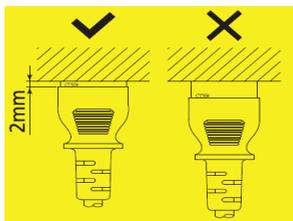


Netzkabelbefestigung

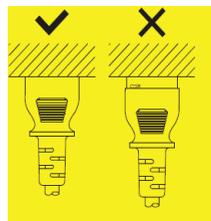


Netzkabel (mitgeliefert)

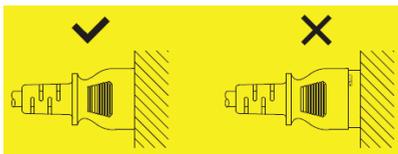
86-Zoll-Modell



75-Zoll-Modell



65/55/49/43-Zoll-Modell

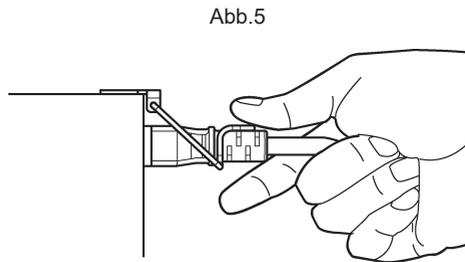
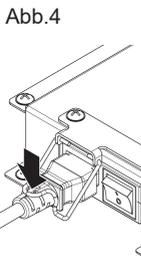
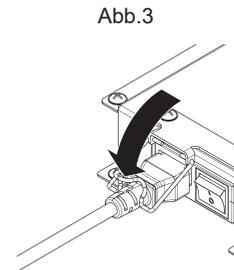
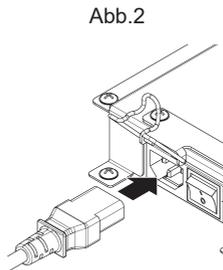
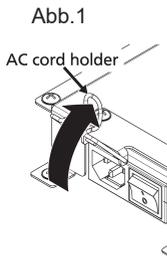


Hinweis

- Achten Sie beim Trennen des Netzkabels darauf, zuerst den Netzkabelstecker an der Steckdose zu ziehen.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät bestimmt. Verwenden Sie dies nicht für andere Zwecke.

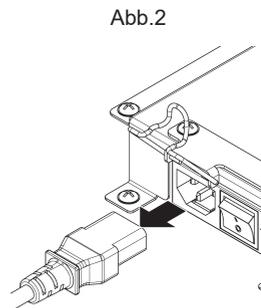
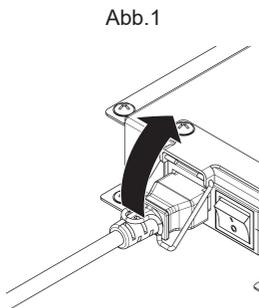
1. Stellen Sie sicher, dass der Netzkabelhalter angehoben ist, damit das Netzkabel eingesteckt werden kann. (Abb. 1)
2. Stecken Sie danach den Stecker vollständig in die richtige Richtung. (Abb. 2)
3. Senken Sie den Netzkabelhalter. (Abb. 3)
4. Drücken Sie den Netzkabelhalter nach unten, bis das Ende des Netzkabelhalters am Netzkabel einrastet, um das Netzkabel zu sichern. (Abb. 4)

Hinweis: Wenn Sie den Netzkabelhalter nach unten drücken und auf das Netzkabel aufschnappen, halten Sie das Netzkabel von der gegenüberliegenden Seite, um zu vermeiden, dass übermäßige Kraft auf den Anschluss <AC IN> ausgeübt wird. (Abb.5)



Wie ziehen Sie das Netzkabel ab

1. Heben Sie den Netzkabelhalter an, mit dem das Netzkabel nach oben befestigt ist. (Abb. 1)
2. Während Sie den Netzkabelhalter halten, ziehen Sie das AC-Kabel aus dem Anschluss <AC IN> des Displays heraus (Abb.2)



Fixieren des IR-Sensors

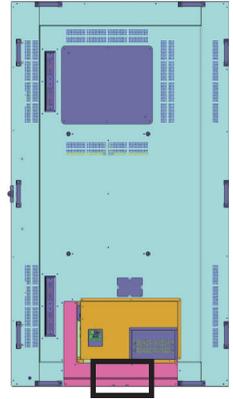
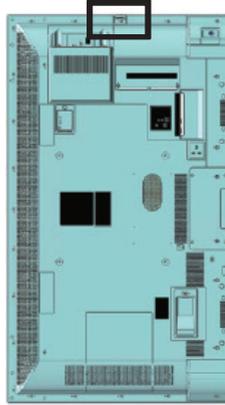
Landschaft

(Rückansicht)



Porträt

(Rückansicht)



43/49/55/65/75 inch

SQE1W
/86SQE1WA
/98CQE1W

Nur für 86SQE1W

1. Befestigen Sie den Sensor am Halter.
2. Ziehen Sie zwei Schrauben an, die im Zubehörbeutel enthalten sind.

(Rückansicht)



3. Schließen Sie das Sensorkabel an IR IN an

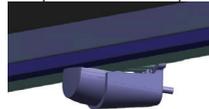


Sensor



Halter

(Vorderansicht)



86 inch

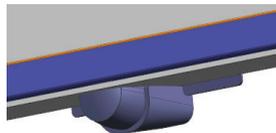
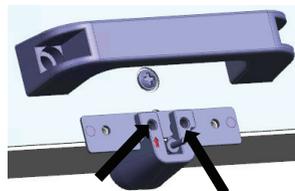
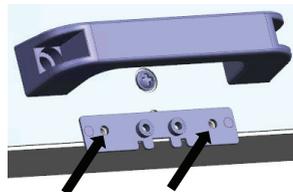
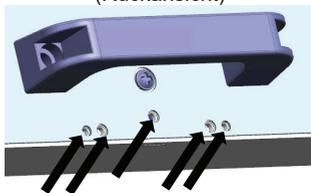
Befestigung von Sensor und Halter

1. Entfernen Sie die fünf Schrauben.
2. Ziehen Sie die zwei Schrauben an der Platte fest.
3. Befestigen Sie den Sensor am Halter.
4. Ziehen Sie zwei Schrauben am Halter fest
5. Schließen Sie das Sensorkabel an IR IN an



Platte

(Rückansicht)

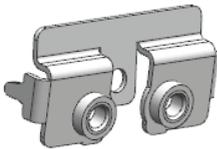


(Vorderansicht)

98 inch

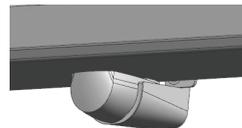
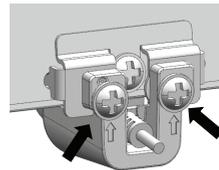
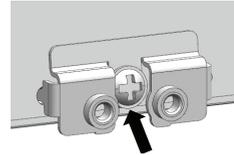
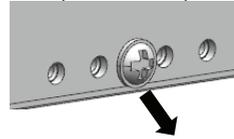
Befestigung von Sensor und Halter

1. Entfernen Sie die Schraube und verwenden Sie sie nicht.
2. Ziehen Sie die Schraube, die im Zubehörbeutel enthalten ist, an der Platte fest.
3. Befestigen Sie den Sensor am Halter.
4. Ziehen Sie zwei Schrauben an, die im Zubehörbeutel am Halter enthalten sind.
5. Schließen Sie das Sensorkabel an IR IN an



Platte

(Rückansicht)

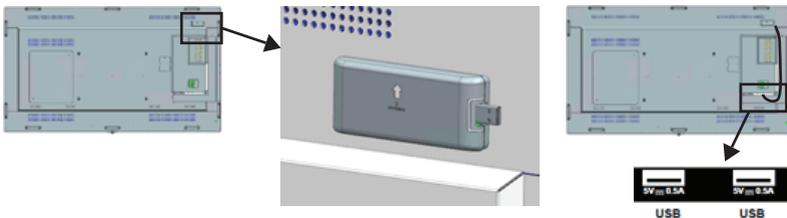


(Vorderansicht)

Installieren des WLAN-Dongles

98/86-Zoll Modelle

1. Entfernen Sie das Trennpapier vom Klettband.
2. Befestigen Sie den Wi-Fi-Dongle an der hinteren Abdeckung.
3. Schließen Sie das verlängerte Kabel an den Wi-Fi-Dongle und einen der USB-Anschlüsse an.



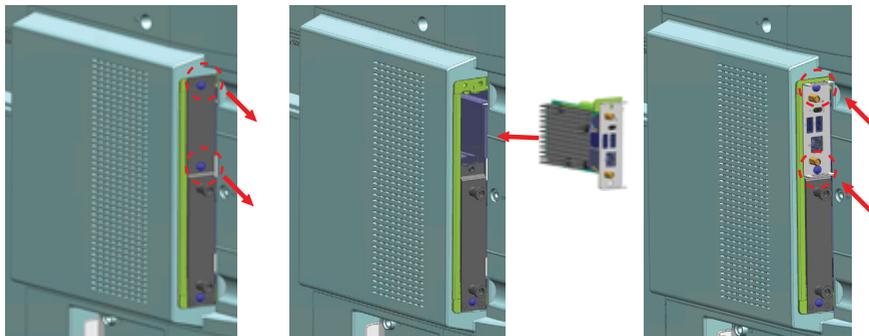
Schließen Sie einen der USB-Anschlüsse an

Anbringen des Funktions-SLOT

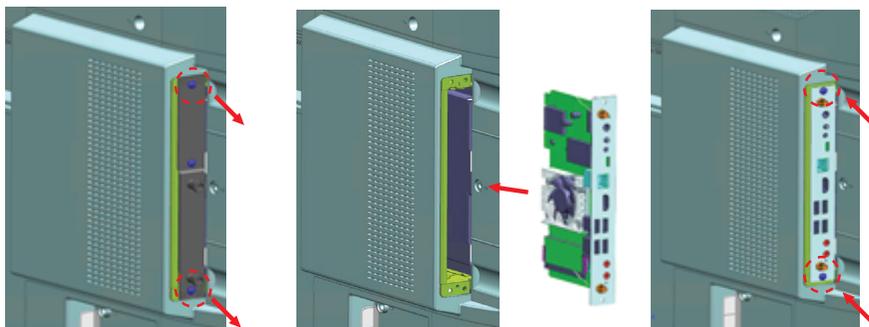
(Für SQE1W)

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben und die Abdeckung des Schlitzes der Haupteinheit.
2. Setzen Sie die Funktionskarte in den Steckplatz des Hauptgeräts ein.
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben an.

Funktionskarte mit schmaler
Breite



Funktionskarte mit großer
Breite



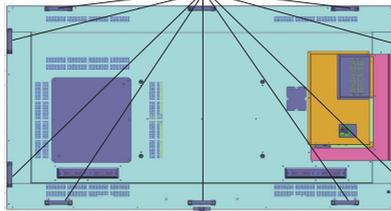
Hinweis: Schalten Sie vor dem Anbringen oder Entfernen der Funktionsplatine unbedingt die Stromversorgung des Displays aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen

Das Display hat Griffe zum Tragen. Halten Sie sie beim Bewegen.

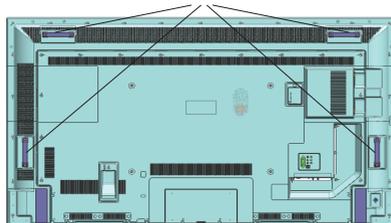
98/86-Zoll Modelle

Handgriff



75 Zoll Modelle

Handgriff



Hinweis

- Halten Sie keine anderen Teile als die Griffe.
(98-Zoll-Modell, 86-Zoll-Modell, 75-Zoll oder mehr)
- Die folgende Anzahl von Personen ist erforderlich, um dieses Gerät zu tragen.
98-Zoll-Modell 86-Zoll-Modell, 4 oder mehr
75-Zoll-Modell, 65-Zoll-Modell, 55-Zoll-Modell, 49-Zoll-Modell, 43-Zoll-Modell: 2 oder mehr
Wenn dies nicht beachtet wird, kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie die Flüssigkristallplatte beim Tragen des Geräts aufrecht.
Das Tragen des Geräts mit der Oberfläche der Flüssigkristallplatte nach oben oder unten kann zu einer Verformung des Panels oder zu inneren Schäden führen.
- Halten Sie nicht den oberen, unteren, rechten und linken Rahmen oder die Ecken des Geräts fest.
Halten Sie die Vorderseite der Flüssigkristallplatte nicht fest.
Schlagen Sie solche Teile auch nicht an. Andernfalls kann die Flüssigkristallplatte beschädigt werden.
Außerdem kann die Platte reißen und Verletzungen verursachen.

Versand

Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Sprachauswahl-Bildschirm. Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie **ENTER**.

Auf dem nächsten Bildschirm stellen Sie Ihr bevorzugtes Land ein und drücken Sie auf **ENTER**, um fortzufahren.

Sie werden an dieser Stelle aufgefordert, eine PIN einzurichten und zu bestätigen. Für einige Länderoptionen kann die PIN nicht auf **0000** eingestellt werden, in diesem Fall müssen Sie eine andere vierstellige Zahlenkombination eingeben. Wenn Sie aufgefordert werden, müssen Sie später diese PIN für jede Menübedienung eingeben.

Das Einstellungs Menü **Benutzername und Passwort festlegen** wird als nächstes angezeigt.

Bitte drücken Sie die Passwortrichtlinie, um den Inhalt zu überprüfen und jede Einstellung vorzunehmen.

Das Menü **Signage-Einstellungen** wird als Nächstes eingeblendet. **ID einstellen**, **OSD-Ausrichtung**, **Automatische Softwareaktualisierungen** können mit Hilfe dieses Menüs konfiguriert werden. Die Optionen **Modell-Name**, **Seriennummer** und **Softwareversion** dienen allein der Information. Diese sind grau unterlegt und können nicht ausgewählt werden. Sie können außerdem die Modellinformationsdaten auf dem Bildschirm auf dem verbundenen USB-Gerät speichern, indem Sie die **Modellinformation speichern** Option benutzen. Sie können auch die Datenbankdateien von einem angeschlossenen USB-Gerät auf dem Bildschirm kopieren, indem Sie die **vom USB-Gerät klonen** Option benutzen. Weitere Informationen zu den Optionen dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Inhalt des Menüs Signage-Einstellungen**. Nach dem Abschluss der Einstellungen markieren Sie **Next** und drücken Sie **ENTER**, um fortzufahren..

Hinweis: Achten darauf, dass die Software-Version der Klonierungsquelle mit der für das Ziel übereinstimmt. Achten darauf, dass das Modell (CQE1W, SQE1W) der Klonierungsquelle mit dem für das Ziel übereinstimmt. Nach Von USB klonen startet sich die Anzeige automatisch neu.

Der **Anzeigebetriebsmodus** wird als nächstes angezeigt. Der Energiemodus ist auf "Öko" eingestellt. Schalten Sie das Gerät beim Einschalten wie gewohnt ein.

Der Energiemodus ist auf "Reaktiv" eingestellt. Schaltet das Gerät beim Einschalten schnell ein.

(Hinweis) Wenn diese Funktion auf "Reaktiv" eingestellt ist, wird der Stromverbrauch im Standby-Modus erhöht.

Der Bildschirm für die automatische Startauswahl wird als Nächstes angezeigt. Die Optionen **Open Browser** öffnen und **Deaktiviert** sind verfügbar. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **ENTER**, um fortzufahren.

Auf dem nächsten Bildschirm wird Menü **Netzwerk-/Interneteinstellungen** eingeblendet. Lesen Sie

dazu die Abschnitte **Konnektivität**, um eine kabelgebundene oder kabellose Verbindung zu konfigurieren. Wenn Sie möchten, dass Ihr Display im Standby-Modus weniger Strom verbraucht, können Sie die Option **Netzwerk-Standby-Modus** deaktivieren, indem Sie **Aus** wählen. Nach dem Abschluss der Einstellungen markieren Sie **Next** und drücken Sie die Taste **ENTER**, um fortzufahren..

Der **Versand** wurde vollständig durchgeführt.

Um diesen Vorgang zu wiederholen und die Bildschirmeinstellungen auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen, gehen Sie bitte zum Menü **Einstellungen>Signage**, markieren Sie **Versand** und drücken Sie **ENTER**. Sie werden aufgefordert, die PIN einzugeben, die Sie in der Erstinstallation definiert haben. Wenn die korrekte PIN eingegeben wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung, mit der Sie gefragt werden, ob Sie alle Einstellungen löschen und den Bildschirm zurücksetzen möchten. **Wählen Sie Ja und bestätigen Sie mit ENTER**.

Hinweis: Schalten Sie den Bildschirm nicht ab, während die Erstinstallation durchgeführt wird. Bitte beachten Sie, dass einige Funktionen unter Umständen nicht in allen Ländern verfügbar sind.

Hinweis: Wenn Sie die PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Hinweis: Der Anfangswert der PIN ist "0000".

Verwenden des Hauptbildschirmenüs

Wenn Sie die Taste **Menü** drücken, wird links auf dem Bildschirm das Hauptmenü Anzeige angezeigt. Sie können mit den Navigationstasten auf der Fernbedienung durch die Menüpunkte navigieren. Um ein Punkt auszuwählen oder die Untermenüoptionen des markierten Menüs anzuzeigen, drücken Sie die Taste **ENTER**. Wenn Sie eine Menüoption markieren, werden möglicherweise einige der Untermenüpunkte dieses Menüs auf der oberen Seite der Menüleiste für einen schnellen Zugriff angezeigt. Um ein Element mit Schnellzugriff zu verwenden, markieren Sie es, drücken Sie **ENTER** und stellen Sie es wie gewünscht mit den Navigationstasten Links / Rechts ein. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **ENTER** oder **EXIT/RETURN**, um fortzusetzen:

Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Hauptmenü zu schließen.

1. Zuhause

Wenn das Hauptmenü geöffnet ist, wird die **Home**-Menüleiste hervorgehoben. Der Inhalt des **Home**-Menüs kann durch Hinzufügen von Optionen aus anderen Menüs angepasst werden. Markieren Sie eine Option und drücken Sie die Abwärtstaste auf der Fernbedienung. Wenn Sie die Option **Zur Startseite**

hinzufügen sehen, können Sie sie zum **Startseite-**Menü hinzufügen. So können Sie die Position eines Elements im Startseite-Menü löschen oder ändern. Drücken Sie die Abwärtstaste und wählen Sie das **Löschen-** oder **Verschieben-**Symbol und drücken Sie **ENTER**. Um einen Menüeintrag zu verschieben, benutzen Sie die Navigationstasten Rechts und Links, um die Position auszuwählen, zu der der Gegenstand verschoben werden soll, und drücken Sie **ENTER**.

2. Einstellungen

Mit den Optionen dieses Menüs können Sie die Einstellungen Ihres Bildschirms verwalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Inhalt des Einstellungsmenüs**.

Wenn Sie einige Sekunden warten oder auf die Tasten „Nach oben“ drücken, wenn Bild, Ton und System markiert sind, erscheinen einige der Elemente in jedem Menü auf dem Bildschirm.

2.1. Ausschalt-Timer

Wenn Sie einige Sekunden warten oder auf die Tasten „Nach oben“ drücken, wenn Bild, Ton und System markiert sind, erscheint der Ausschalt-Timer als eines der Elemente. Stellt die Zeitdauer, bis sich die Stromversorgung des Geräts automatisch abschaltet.

*Hinweis: Wenn die **RECALL**-Taste bei eingestelltem Ausschalt-Timer gedrückt wird, wird die verbleibende Zeit oben rechts auf dem Bildschirm eingblendet. Das Element Ausschalt-Timer ist nicht im System-Menü.*

3. Apps

Wenn Ihr Bildschirm mit dem Internet verbunden ist, sind auch zugehörige Inhalte verfügbar, einschließlich **Apps**, die sich auf Inhalte beziehen. Über das Menü **Apps** können Sie auf Ihre Anwendungen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Apps**.

4. Quellen

Sie können Ihre Eingabequellenreferenzen mithilfe der Optionen dieses Menüs verwalten. Um die aktuelle Quelle zu ändern, markieren Sie eine der Optionen und drücken Sie **ENTER**.

4.1. QUELLENEINSTELLUNGEN

Schaltet die gewählten Quellenoptionen ein oder aus. Für die HDMI-Quelle sind die Optionen **Regulär**, **Verbessert** und **Deaktiviert** verfügbar. Die Optionen **Regulär** und **Verbessert** haben Auswirkungen auf die Farbeinstellungen der HDMI-Quelle. Um 4K-Bilder von HDMI-Quelle anzeigen zu können, müssen die entsprechende Einstellungen für Quellen auf **Verbessert** gestellt, wenn die angeschlossene HDMI 2.0-kompatibel ist. Wählen Sie **Regulär**, wenn die angeschlossene HDMI 1.4-kompatibel ist. Wählen Sie die entsprechende Einstellung bzw. deaktivieren Sie die jeweilige HDMI-Quelle indem Sie **Deaktiviert** wählen.

Sie können Ihre Anpassungen auf **Home** und **Apps** Menüs auf die Werkeinstellungen zurücksetzen indem Sie die **Reset Menü** Option in der **Einstellungen** Menü benutzen. Markieren Sie diese Option und drücken Sie **ENTER**. Zur Bestätigung wird eine Meldung angezeigt: Markieren Sie **JA** und drücken Sie **ENTER**, um fortzufahren.

Medien Abspielen über USB-Eingang

Sie können 2,5" und 3,5"-Zoll Festplatten (HDD mit externer Stromzufuhr) oder USB-Speichersticks an Ihren Bildschirm über dessen USB-Eingang anschließen.

WICHTIG! Fertigen Sie eine Sicherungskopie der Dateien auf Ihrem Speichergerät an, bevor Sie dieses an den Bildschirm anschließen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte Dateien oder Datenverluste. Bestimmte Typen von USB Geräten (z. B. MP3-Player) oder USB-Festplatten/Speichersticks sind möglicherweise nicht mit dieser Anzeige kompatibel. Der Bildschirm unterstützt FAT32 und NTFS-Formatierung.

Warten Sie jeweils etwas vor dem Anschließen bzw. Trennen, da der Player eventuell noch Daten ausliest. Andernfalls können Schäden am USB-Player und USB-Gerät verursacht werden. Ziehen Sie niemals während des Aufnehmens oder Wiedergebens Ihr Gerät heraus.

Sie können USB-Hubs mit dem/n USB-Einga(ä)ng(en) des Bildschirms verwenden. In einem solchen Fall sind USB-Hubs mit externer Stromversorgung zu empfehlen.

Es wird empfohlen, die USB-Einga(ä)ng(e) des Bildschirms direkt zu verwenden, wenn Sie eine USB-Festplatte anschließen.

*Hinweis: Für die Anzeige von Bilddateien können im **Medien-Browser-Menü** nur 1000 der auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherten Bilddateien angezeigt werden.*

Menü Medienbrowser

Sie können Musik- und Filmdateien wiedergeben und Fotodateien anzeigen, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, indem Sie sie an Ihr Bildschirm anschließen. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an einen der USB-Eingänge an der hinteren Seite des Bildschirms an.

Nachdem Sie ein USB-Speichergerät an Ihr Bildschirm angeschlossen haben, wird das **Medienbrowser-**Menü auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können jederzeit über das Menü Quellen auf den Inhalt des angeschlossenen USB-Geräts zugreifen. Wählen Sie die entsprechende USB-Eingabeoption aus diesem Menü und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie dann die Datei Ihrer Wahl und drücken Sie **ENTER**, um sie anzuzeigen oder abzuspielen.

Sie können Ihre **Medienbrowser-**Einstellungen über das Menü **Einstellungen** festlegen. Das **Einstellungsmenü** kann über die Informationsleiste aufgerufen werden, die am unteren Rand des Bildschirms angezeigt wird, wenn die **RECALL**-Taste während der Wiedergabe einer Videodatei oder der Anzeige einer Bilddatei gedrückt wird. Drücken Sie die **RECALL**-Taste, markieren Sie das Zahnradsymbol auf der rechten Seite der Informationsleiste und drücken Sie **ENTER**. **Bildeinstellungen**, **Toneinstellungen**, **Medienbrowser-einstellungen** und **Optionen** sind verfügbar. Der Inhalt dieser Menüs kann sich je nach dem Typ der aktuell geöffneten Mediendatei ändern. Während der Wiedergabe von Audiodateien ist nur das Menü **Toneinstellungen** verfügbar.

Endlos/Zufallswiedergabe	
Starten Sie die Wiedergabe und aktivieren Sie 	Alle Dateien dieser Liste gemäß der dortigen Reihenfolge in einer Endlosschleife abgespielt.
Starten Sie die Wiedergabe und aktivieren Sie 	Die gleiche Datei wird in einer Endlosschleife (Wiederholung) wiedergegeben.
Starten Sie die Wiedergabe und aktivieren Sie 	Alle Dateien auf der Liste werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
Starten Sie die Wiedergabe und aktivieren Sie 	Alle Dateien dieser Liste werden in zufälliger Reihenfolge in einer Endlosschleife abgespielt.

Um die Funktionen in der Informationsleiste zu verwenden, markieren Sie das Symbol der Funktion und drücken Sie **ENTER**. Um den Status einer Funktion zu ändern, markieren Sie das Symbol der Funktion und drücken Sie so oft wie nötig **ENTER**. Wenn das Symbol mit einem roten Kreuz markiert ist, bedeutet dies, dass es deaktiviert ist.

Hinweis: Die Liste im Loop / Shuffle-Modus besteht aus demselben Mediendatentyp im selben Ordner wie die Wiedergabedatei.

Boot-Logo einstellen

Sie können die im Media-Browser angezeigte JPEG-Datei als das Boot-Logo einstellen.

Markieren Sie, während eine JPEG-Datei angezeigt wird, das Zahnradsymbol auf der rechten Seite der Informationsleiste und drücken Sie **ENTER**.

Markieren Sie **Optionen** und drücken Sie **ENTER**.

Markieren Sie **Boot-Logo einstellen** und drücken Sie **ENTER**.

Zur Bestätigung wird eine Meldung angezeigt: Markieren Sie **JA** und drücken Sie **ENTER**, um fortzufahren.

Hinweis: Die Größe der für das Anfangslogo eingestellten JPEG-Datei darf nicht mehr als 1 MB betragen. Die empfohlene Bildgröße für JPEG-Dateien ist entweder 3840x2160 oder 1920x1080. Bei einer Rücksendung muss das Boot-Logo wieder auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

USB Auto-Play-Funktion

Die USB AutoPlay-Funktion dient zum starten der Wiedergabe von Medieninhalten, die auf Wechseldatenträger installiert sind.

Foto- und Videoinhalte im Stammverzeichnis des Wechselgeräts werden in einer Reihenfolge (in der Reihenfolge des Dateinamens) abgespielt.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das USB-Gerät ist angeschlossen.
- Die **USB-Gerät Auto-Play** Option ist aktiviert. Sie befindet sich im Menü **Einstellungen>System>Weitere Einstellungen**.

USB Auto Play-Funktion mit Playlist-Szenario

Wenn auf dem angeschlossenen USB-Speichergerät eine Datei mit dem Namen „playlist.txt“ installiert ist,

wird das neue Szenario gestartet. Der Medieninhalt in dieser Datei wird in der eingegebenen Reihenfolge abgespielt oder angezeigt.

Um diese Funktion zu aktivieren, muss eine Datei mit dem Namen "playlist.txt" auf dem USB-Speichergerät installiert werden. Außerdem muss die erste Zeile der Datei mit „**/**do usb auto play**/**“ beginnen.

Dateien, die angezeigt/abgespielt werden sollen, müssen zeilenweise in die playlist.txt geschrieben werden. Mit dem Ausdruck "**/* */**" können Sie die Zeile auskommentieren. Während der Wiedergabe von Inhalten werden nur die Lautstärketasten und die Standby-Taste verwendet. Die EXIT/RETURN-Tasten führen den Exit-Vorgang aus.

Inhalt der Beispieldatei:

```
/**do usb auto play**/
```

```
picture.jpg
```

```
video.mp4
```

```
picture2.jpg
```

```
/*picture3.jpg*/
```

```
video2.mp4
```

Zeitplaner Wiedergabeliste-Szenario

In diesem Szenario werden Wiedergabelistenoptionen angezeigt, wenn die Option **Quelle** beim Erstellen eines Zeitplans als **USB** festgelegt wurde. Der Benutzer kann 3 verschiedene Wiedergabelisten erstellen.

Wenn der Planer aktiviert ist, wird das Wiedergabelistenszenario gestartet.

Während der automatischen Wiedergabe wird zuerst die ausgewählte Wiedergabeliste überprüft. Wenn die ausgewählte Wiedergabeliste auf dem angeschlossenen USB-Speichergerät nicht verfügbar ist, wird die Standardwiedergabelistendatei überprüft. Wenn die Standardwiedergabelistendatei nicht gefunden wird, funktioniert sie genau wie das USB-Auto-Play-Szenario.

Hinweis: Wenn während der automatischen Wiedergabe die Tasteneingabe VERLASSEN/ZURÜCK empfangen wird, wird die automatische Wiedergabe möglicherweise beendet.

Bildsuchfunktion

Wenn die Option **Kein Signal** im Menü **Einstellungen>Signage>Steuerungsmenü** auf **Bildsuche** eingestellt ist, prüft der Bildschirm das angeschlossene USB-Gerät auf für Wiedergabe verfügbare Dateien. Wenn keine zur Wiedergabe geeignete Dateien verfügbar sind oder kein USB-Gerät mit dem Bildschirm verbunden ist, wird das Symbol **Kein Signal** angezeigt und der Bildschirm schaltet sich nach einer Zeit ohne Signal-Timer aus. Wenn kein Symbol für **Kein Signal** verfügbar ist, wird das **Kein Signal-OSD** auf dem Bildschirm angezeigt und der Bildschirm schaltet sich nach einer Zeit ohne Signal-Timer aus.

*Hinweis: Wenn in der aktuellen Eingangsquelle ein Signal erkannt wird, verschwinden Symbol für **Kein Signal** und **Kein Signal-OSD**, die Wiedergabe der Dateien auf dem USB-Gerät wird jedoch fortgesetzt.*

*Hinweis: Die Einstellungen für die **USB Auto Play** -Option im Menü **Einstellungen>System>Mehr** sind nicht wichtig, da diese Funktion in der Bildsuche ungeachtet davon aktiviert ist.*

CEC und CEC RC Passthrough

Diese Funktion erlaubt die Steuerung der CEC-fähigen Geräte, die über HDMI-Eingänge angeschlossen sind, mit Hilfe der Fernbedienung auf dem Bildschirm.

Die **CEC**-Option im Menü **Einstellungen>System>Weitere Einstellungen** muss vorher **aktiviert** werden. Wählen Sie dann den HDMI-Eingang des angeschlossenen CEC-Geräts aus. Wenn eine neue CEC-Quelle angeschlossen wurde, wird es im Menü Quelle mit dem eigenen Namen anstatt mit dem HDMI-Portnamen (DVD Player, Recorder 1, usw.), an den es angeschlossen ist, aufgeführt.

Die Fernbedienung des Bildschirms ist automatisch in der Lage die Hauptfunktionen auszuführen, nachdem die angeschlossene HDMI-Quelle ausgewählt wurde. Um diesen Vorgang zu beenden und den Bildschirm wieder über die Fernbedienung zu steuern, drücken Sie die „0-Taste“ auf der Fernbedienung und halten Sie diese für 3 Sekunden gedrückt.

Sie können die CEC-Funktionalität deaktivieren, indem Sie die entsprechende Option im Menü **Einstellungen>System>Weitere Einstellungen** einstellen.

***Hinweis:** Abhängig vom Anzeigestatus oder dem Status der Videogeräte, z.B. während des Startvorgangs, wird der Verriegelungsvorgang möglicherweise nicht ausgeführt.*

Audio Rückkanal

Der Bildschirm unterstützt ARC (Audiorückkanal). Diese Funktion ist ein Audio-Link, um andere Kabel zwischen dem Bildschirm und einer Audioanlage (A / V-Receiver oder einem Lautsprecher-System) zu ersetzen.

Bei aktivierten ARC schaltet der Bildschirm seine anderen Audio-Ausgänge nicht automatisch stumm. Das heißt, dass Sie die Bildschirmlautstärke manuell auf Null reduzieren müssen, wenn Sie den Ton des angeschlossenen ARC-Audiogeräts (bzw. andere optische oder koaxiale Digital-Audio-Ausgänge) hören wollen. Wenn Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts ändern möchten, sollten Sie dieses Gerät aus der Quellenliste wählen. In diesem Fall sind die Lautstärke-Steuertasten auf das angeschlossene Audio-Gerät gerichtet.

Hinweis: ARC kann nur mit HDMI1 betrieben werden.

Systemeigene Audiosteuerung

Erlaubt die Nutzung eines Verstärkers/Receivers mit dem Bildschirm. Die Lautstärke kann mit Hilfe der Fernbedienung des Bildschirms verwendet werden. Um diese Funktion zu aktivieren stellen Sie die Option **Lautsprecher** im Menü **Einstellungen>System>Weitere Einstellungen** auf **Verstärker**. Die Bildschirmlautsprecher schalten sich stumm und der Ton der gezeigten Quelle wird durch das angeschlossene Klangsystem bereitgestellt.

***Hinweis:** Das Audiogerät sollte die System Audio Control-Funktion unterstützen und die CEC-Option sollte auf **Aktiviert** gesetzt werden.*

Inhalt des Einstellungsmenüs

Das Menü, das nicht angepasst werden kann, ist ausgegraut oder ausgeblendet.

Einstellbare Menüänderungen je nach Signal, Eingang und Menüeinstellung

Inhalt des Bildmenüs	
Modus	Sie können den Bildmodus ändern um es nach Ihren Wünschen oder Anforderungen anzupassen. Der Bildmodus kann auf eine dieser Optionen eingestellt werden: Text, Spiel, Sport, Signage und Natürlich . Hinweis: Für PC-Eingabe nicht zutreffend.
Kontrast	Verändert auf dem Bildschirm die Werte für Dunkel und Hell.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein.
Schärfe	Stellt die Schärfe der am Bildschirm dargestellten Objekte ein.
Farbe	Stellt die Farbwerte und damit die Farbe ein.
Farbton	Passen Sie den Farbton der Hautfarbe an. Rötlich <--> grünlich Hinweis: Für PC-Eingabe nicht zutreffend.
Energiesparen	Bei der Entwicklung dieses Bildschirms wurde auf eine umweltfreundliche Funktionsweise Wert gelegt. Wenn Sie die Option auf Minimum, Medium, Maximum oder Auto einstellen, wird der Bildschirm seinen Energieverbrauch unverzüglich entsprechend anpassen. Wenn Sie die Backlightniveau auf einen festen Wert wie Benutzerdefiniert stellen und das Backlight (diese Option finden Sie in dieser Einstellung) mit Hilfe der Links- oder Rechts-Taste der Fernbedienung manuell anpassen möchten. Stellen Sie diese Einstellung zum Abschalten auf Aus . Wenn die Rechte Taste bei gewählter Auto-Option bzw. die Linke Taste bei gewählter Benutzerdefiniert -Option gedrückt wird, wird die Meldung „ Der Bildschirm schaltet sich in 15 Sekunden aus “ auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie Fortfahren und drücken Sie ENTER , um den Bildschirm umgehend auszuschalten. Wenn Sie keine Taste drücken, wird der Bildschirm nach 15 Sekunden ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Bildschirm, um den Bildschirm wieder einzuschalten. Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn der Bildschirm nicht verwendet wird. Dies wird auch den Energieverbrauch reduzieren. Hinweis: Die verfügbaren Optionen können abhängig vom gewählten Modus variieren.
Hintergrundbeleuchtung	Mit dieser Einstellung wird die Hintergrundbeleuchtung geregelt. Die Hintergrundbeleuchtung-Funktion ist deaktiviert, wenn die Energiesparung -Option nicht auf Benutzerdefiniert eingestellt ist.
Erweiterte Einstellungen	
Dynamischer Kontrast	Sie können das dynamische Kontrastverhältnis auf den gewünschten Wert ändern. Aus Niedrig Mittel Hoch.
Rauschunterdrückung	Wenn das Sendersignal schwach oder verrauscht ist, können Sie mit der Option Rauschreduktion das Bildrauschen verringern. Aus Niedrig Mittel Hoch.
Farbtemperatur	Stellt den gewünschten Farbtemperaturwert ein. Die Optionen 10700K, 9300K, 6500K sind verfügbar.
Aspekt	Stellt das gewünschte Bildgrößenformat ein. Voll, 16: 9, 14: 9, 4: 3, Kino, Auto für außer PC, 16: 9,4: 3 für PC

Bildverschiebung	Diese Option ist möglicherweise abhängig von der Einstellung für den Aspekt verfügbar. Markieren Sie und drücken Sie ENTER. Verwenden Sie dann die Richtungstasten, um das Bild nach oben oder unten zu verschieben. Nur Kino betreiben Drücken Sie die ENTER -Taste und bewegen Sie den Bildschirm mit den Auf- und Ab-Tasten auf und ab
Filmmodus	Filme werden mit einer anderen Anzahl Bilder pro Sekunde aufgezeichnet. Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie sich schnell bewegende Szenen eines Films klarer sehen möchten.
Hauttöne	Die Balance kann zwischen -5 und 5 eingestellt werden.
RGB-Grad	Stellen Sie die Stärke der roten, grünen und blauen Farben ein. Sie können diese Funktion für die Feineinstellung des Weißabgleichs im Bild nutzen.
HDMI Full Range	Wenn der Fernsehempfang von einer HDMI-Quelle erfolgt, wird diese Funktion sichtbar. Sie können mit Hilfe dieser Funktion die Schwärze des Bildschirms verbessern.
Kantenglättung	Mit der Einstellung Kantenglättung können Sie die Kantenglätte anpassen. Aus, Niedrig, Mittel, Hoch
PC-Stellung	Autosetup : Bei der Eingabe eines PC-Signals werden [H-Position] / [V-Position], [Punktakt] und [Taktphase] automatisch korrigiert. H-Position: Stellen Sie die horizontale Position ein. V-Position: Stellen Sie die vertikale Position ein. Pixelfrequenz: Periodische Streifenmusterstörungen (Rauschen) können auftreten, wenn ein Streifenmuster angezeigt wird. Stellen Sie in diesem Fall so ein, dass solche Geräusche minimiert werden. Taktphase In einigen Fällen erscheint der Bildschirmrahmen unscharf oder verschmiert, wenn ein PC-Signal eingegeben wird. Hinweis: Verfügbar mit PC-Eingang.
Zurücksetzen	Setzt die Bildeinstellungen auf die Werksteinstellungen zurück (mit Ausnahme des Spiele -Modus).

Inhalt des Tonmenüs	
Lautstärke	Stellt die Lautstärke ein.
Equalizer	Wählt den Equalizer-Modus. Die Einstellungen können nur im Benutzer -Modus vorgenommen werden. Hinweis: Der Equalizer ist aktiviert, wenn Dolby Audio ausgeschaltet ist.
Balance	Stellt ein, ob der Ton entweder aus dem linken oder rechten Lautsprecher kommt.
Audioausgang	Stellt die Audioausgangslautstärke ein. Bevor Sie das Audiogerät benutzen, vergewissern Sie sich bitte, ob die Audioausgangslautstärke auf ein niedriges Niveau gesetzt ist, um Gehörschäden zu vermeiden.

AVL (Automatische Lautstärkebegrenzung)	<p>Stellt den Ton so ein, dass zwischen den Programmen ein konstanter Ausgangspegel erhalten bleibt.</p> <p>Wenn der Menüpunkt Dolby Audio auf eine andere Option als Aus eingestellt ist, ändern sich die AVL-Einstellungsoptionen. Auto, Nacht, Normal und Aus sind verfügbar. Im Auto-Modus wechselt das Display gemäß den aktuellen Zeitinformationen automatisch in den Normal- oder Nachtmodus. Wenn keine Zeitinformationen verfügbar sind, funktioniert diese Option immer als Normal. Wenn das Display zum ersten Mal in den Nachtmodus wechselt, nachdem Sie diese Option auf Auto gestellt haben, wird eine Informationsleiste auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass der Nachtmodus im Vergleich zum normalen Modus eine dynamischere dynamische Kompressionssteuerung bietet, die für lautlose Umgebungen geeignet ist.</p>
Dynamischer Bass	Aktiviert oder deaktiviert den Dynamischen Bass.
Dolby Audio	<p>Smart, Film, Musik, Nachrichten und Aus Optionen sind verfügbar. Zum Deaktivieren auf Aus stellen.</p> <p><i>Hinweis: Einige Elemente im Menü Ton sind ausgegraut und nicht verfügbar, wenn sie auf eine andere Option als Aus eingestellt sind.</i></p>
Surround-Klang	<p>Der Surround-Modus kann auf Ein oder Aus gestellt werden.</p> <p>Hinweis: Der Surround ist aktiviert, wenn Dolby Audio ausgeschaltet ist.</p>
Digitaler Ausgang	Stellt den Audiotyp für den Digitalausgang ein. PCM-komprimierte und Pfaddurchgangsoptionen sind verfügbar.

Inhalt des Netzwerkmenüs	
Netzwerktyp	<p>Deaktivieren Sie die Netzwerkverbindung oder ändern Sie den Verbindungstyp.</p> <p>Hinweis: Wenn der Netzwerktyp geändert wird, werden Netzwerk>Erweiterte Einstellungen zurückgesetzt.</p>
Scannen Sie drahtlose Netzwerke	Starten Sie eine Suche nach drahtlosen Netzwerken. Diese Option ist verfügbar, wenn das Netzwerk als Drahtloses Gerät eingestellt ist.
Drücken Sie WPS auf Ihrem WLAN-Router	Wenn Ihr Modem / Router-Gerät über WPS verfügt, können Sie mit dieser Option eine direkte Verbindung zu ihm herstellen. Markieren Sie diese Option und drücken Sie ENTER . Gehen Sie zu Ihrem Modem/Router und drücken Sie die dortige WPS-Taste, um die Verbindung herzustellen. Diese Option ist verfügbar, wenn der Netzwerktyp als Drahtloses Gerät eingestellt ist.
Internet-Geschwindigkeitstest	Starten Sie einen Geschwindigkeitstest, um die Verbindungsbandbreite zu überprüfen. Das Ergebnis wird nach Fertigstellung auf dem Bildschirm angezeigt.
Erweiterte Einstellungen	Ändern Sie die IP- und DNS-Konfigurationen Ihres Bildschirms.
Netzwerk-Standby-Modus	Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Funktion, indem Sie sie auf Ein oder Aus setzen.
Administratorkonto	Konfigurieren Sie die Einstellungen des Administratorkontos.
Befehlssteuerung	<p>Wird bei der Steuerung mit dem LAN-Terminal des Geräts eingestellt.</p> <p>[Aus]: Ungültige Steuerung mit LAN-Terminal.</p> <p>[Ein]: Steuerung via LAN über das LAN-Terminal.</p>
Befehlsport	<p>Stellen Sie die Portnummer ein, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.</p> <p>Der verfügbare Einstellbereich liegt zwischen 1024 und 65535.</p>

<p>Creston Connected™</p>	<p>Wenn diese Funktion auf [Ein] eingestellt ist, kann das Display über das Netzwerk mit Geräten und Anwendungssoftware von Crestron Electronics, Inc. angezeigt oder gesteuert werden. Dieses Display unterstützt die folgende Anwendungssoftware von Crestron Electronics, Inc.</p> <ul style="list-style-type: none"> • RoomView Express • Crestron Fusion <p>Crestron Connected ist eine Funktion zum Herstellen einer Verbindung mit einem von Crestron Electronics, Inc. entwickelten System, das mehrere mit dem Netzwerk verbundene Systemgeräte verwaltet und steuert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelheiten zu Crestron Connected finden Sie auf der Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in englischer Sprache verfügbar). https://www.crestron.com/ <p>Informationen zum Herunterladen von „RoomView Express“ finden Sie auf der Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in englischer Sprache verfügbar). (https://www.crestron.com/resources/get-roomview)</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Einstellung auf [Ein] zu setzen, müssen Sie [Administratorkonto] im Voraus konfigurieren. <p>- Die vom Anzeigegerät bereitgestellte Flash-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt. Die vom Steuerungssystem bereitgestellte Flash-Benutzeroberfläche kann verwendet werden. Die Flash-Benutzeroberfläche wird nicht direkt mit dem Anzeigegerät verbunden, sondern in diesem Fall indirekt über das Steuerungssystem.</p> <p>- Die Drahtlosanzeige ist für die Crestron Connected-Schnittstellen (z.B. Roomview, Xpanel) nicht sichtbar. Der Grund dafür ist, dass bei Auswahl dieser Quelle die Verbindung unterbrochen wird und daher nicht mehr mit Crestron-Geräten kommunizieren kann.</p>
<p>PJLink-Einstellungen</p>	<p>Gibt die PJLink-Kommunikationseinstellungen an.</p> <p>[PJLink-Steuerung]: Aus: Deaktiviert die PJLink-Steuerung. Ein: Aktiviert die PJLink-Steuerung.</p> <p>[PJLink Passwort]: Legen Sie das PJLink-Passwort fest.</p> <p>[PJLink-Benachrichtigung]: Aus: Deaktiviert die PJLink-Benachrichtigungsfunktion. Ein: Aktiviert die PJLink-Benachrichtigungsfunktion.</p> <p>[Benachrichtigte IP-Adresse 1] [Benachrichtigte IP-Adresse 2]: IP-Adresse des Computers, um den Status der Anzeige zu benachrichtigen</p>

SNMP-Einstellungen	<p>Legt die verschiedenen Elemente für SNMP fest. SNMP (Simple Network Management Protocol) ist ein Protokoll zur Verwaltung von Geräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind.</p> <p>Wenn der SNMP-Manager für die Verbindung verwendet wird, können die Informationen des Zielgeräts abgerufen und seine Einstellungen geändert werden.</p> <p>[Snpm-Benutzername]: Geben Sie den Benutzernamen von SNMP v3 ein.</p> <p>[Berechtigungen]: Wählen Sie aus, ob nur Informationen über SNMP v3 oder beide Informationen abgerufen und die Einstellung vorgenommen werden sollen.</p> <p>[Sicherheitsstufe]: Wählen Sie die Sicherheitsstufe für SNMP v3.</p> <p>[Authentifizierungsprotokoll]: Wählen Sie die Authentifizierungsmethode für SNMP v3 aus SHA1 und MD5 aus.</p> <p>[Authentifizierungskennwort]: Legen Sie das Authentifizierungskennwort von SNMP v3 fest.</p> <p>[Datenschutzprotokoll]: Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode für SNMP v3 aus AES und DES aus.</p> <p>[Datenschutzkennwort]: Legen Sie das Verschlüsselungskennwort von SNMP v3 fest.</p>
Anzeigename	Der Name der Anzeige, die im Netzwerk angezeigt wird, kann geändert werden.
Zurücksetzen	Setzt die Netzwerkeinstellungen auf die Werksteinstellungen zurück.
<p><i>Hinweis: Ausführliche Informationen zu den Optionen dieses Menüs finden Sie im Abschnitt Konnektivität.</i></p> <p><i>Ein- und Ausschalten ist erforderlich, um die neue Einstellung zu aktivieren, wenn sie nicht aktiviert sind.</i></p> <p><i>Dieses Menü kann nicht geändert werden, wenn die Quelle für Wireless Display ausgewählt ist.</i></p>	

Inhalt des Signagemenüs	
Geräte-Info	
Display-ID:	Stellt die Geräte-ID ein. Sie können einen Wert zwischen 0 und 99 mit Hilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung einstellen, ob den Bildschirm eindeutig zu kennzeichnen.
Serielle ID-Funktion	Stellen Sie die Steuerung der externen Steuerung so ein, dass der PC gemäß der ID-Nummer des Displays an das SERIAL-Terminal angeschlossen ist.

Softwareaktualisierung	<p>Zeigt die aktuelle Software-Version an. Drücken Sie ENTER, um die Upgradeoptionen zu überprüfen. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn Sie eine Verbindung zum Netzwerk herstellen. Automatisches Scannen: Aktivieren Beim Einschalten wird automatisch überprüft, ob sich die Aktualisierungsdaten auf dem Server befinden. Überprüfen Sie auch regelmäßig, während die Stromversorgung eingeschaltet ist. Die neue Software wird beim nächsten Einschalten aktualisiert. (Hinweis) Die Software wird nicht aktualisiert, wenn der Energiemodus reaktiv ist. Automatisches Scannen: Deaktiviert Überprüft die Upgrade-Daten nicht automatisch. Wählen Sie Nach Upgrade suchen und drücken Sie die ENTER. Überprüfen Sie die Upgrade-Daten sofort. Wenn die neue Software gefunden wurde und Sie Ja auswählen, wird die Softwareaktualisierung gestartet und automatisch neu gestartet. <i>Hinweis: Das Software-Upgrade aktualisiert die Software auf die nächste Version. Es kann notwendig sein, das Software-Upgrade mehrmals durchzuführen, bis die neueste Version installiert ist.</i></p>
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Geräts an. (Kann vom Benutzer nicht geändert werden)
Modell-Name:	Zeigt den Modellnamen des Geräts an. (Kann vom Benutzer nicht geändert werden)
Modellinformation speichern	Kopiert die Modellinformationsdaten des Geräts auf einem angeschlossenen USB-Gerät speichern.
Bildschirm-Lebensdauer	Zeigt die Lebensdauer der Einheit an.
Fernbedienung	
OSD-Orientierung	<p>Stellt die Rotation der Bildschirmanzeige (On Screen Display, OSD) für Ihren Bildschirm ein. Querformat, Hochformat 1 und Hochformat 2 sind als Optionen verfügbar. Hinweis: CQE1 (außer 98 Zoll) gilt nicht für die Hochformatinstallation. Eine Porträtinstallation kann einen Defekt verursachen.</p>
Pixelverschiebung	Verschiebt das Anzeigebild automatisch, um eine Bildretention auf dem Flüssigkristallfeld zu verhindern. Wenn Sie diese Option auf [Ein] setzen, wird die Bildschirmposition in bestimmten Intervallen verschoben und die Bilder angezeigt.

<p>Kein Signal</p>	<p>Stellt das bevorzugte Verhalten des Bildschirms ein, wenn kein Signal für die augenblicklich eingestellte Eingangsquelle entdeckt wird. Bildsuche und Eingangssuche-Optionen sind verfügbar.</p> <p>Wenn Bildsuche eingestellt ist, prüft der Bildschirm das angeschlossene USB-Gerät auf für Wiedergabe verfügbare Dateien. Wenn keine zur Wiedergabe geeignete Dateien verfügbar sind oder kein USB-Gerät mit dem Bildschirm verbunden ist, wird das Symbol Kein Signal angezeigt. Wenn kein Symbol für Kein Signal verfügbar ist, wird das Kein Signal-OSD auf dem Bildschirm angezeigt. Die Einstellungen für die USB Auto Play -Option im Menü Einstellungen>System>Mehr sind nicht wichtig, da diese Funktion in der Bildsuche ungeachtet davon aktiviert ist.</p> <p>Wenn Eingangssuche ausgewählt wurde, wird der Bildschirm alle verfügbaren Eingangsquellen nacheinander auf ein Signal prüfen. Wenn kein Signal aus anderen verfügbaren Quellen entdeckt, wird das Kein Signal-OSD auf dem Bildschirm angezeigt und der Bildschirm schaltet sich selber nach 30 Sekunden ab.</p> <p>So installieren Sie No Signal Image</p> <p>Installieren Sie die zu verwendende Datei im Stammverzeichnis eines USB-Speichergeräts und nennen Sie sie "NoSignalImage.png". Schließen Sie das USB-Speichergerät an den Bildschirm an. Markieren Sie die Option USB-Betrieb im Menü Einstellungen>Signage>USB und drücken Sie ENTER.</p>
<p>Keine Signalverzögerung</p>	<p>Stellt einen Verzögerungswert für die bevorzugte Einstellung bei „Kein Signal“ ein, wenn der Bildschirm sich im „Kein Signal“-Status befindet. Nach dem Ablauf der Verzögerungszeit, finden die bevorzugten Einstellungen für „Kein Signal“ Anwendung. Wenn die Option Kein Signal aufEingangssuche eingestellt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.</p>
<p>Kein Signal, Strom aus</p>	<p>Wenn aktiviert, sich das Display nach einer Zeit ohne Signal-Timer aus, sollte kein Signal von der ausgewählten Quelle empfangen werden.</p> <p>Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Option Kein Signal ist aufBildsuche eingestellt. - USB-Gerät ist nicht mit dem Bildschirm verbunden/ USB-Gerät ist verbunden, jedoch befinden sich keine abspielbaren Dateien auf dem USB-Gerät. <p>Wenn die Option Kein Signal aufEingangssuche eingestellt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.</p>
<p>Kein Signal Timer</p>	<p>Stellt die gewünschte Zeit ein, zu der sich der Bildschirm automatisch in den Standby-Modus schaltet, wenn kein Signal vorhanden ist. Wenn die Option Kein Signal, Strom aus auf Deaktivierte eingestellt wurde, ist diese Option nicht verfügbar. Wenn die Option Kein Signal als Eingangssuche festgelegt ist, ist diese Option nicht verfügbar.</p>
<p>Steuertastensperre</p>	<p>Als Aus einstellen, um die Verwendung der Tasten auf dem Bildschirm zu verbieten.</p>
<p>Fernbedienungssperre</p>	<p>Wählen Sie die Option Ein, um die Verwendung der Fernbedienung zu sperren. Die Fernbedienung wird im Stand-By-Modus unabhängig von der Einstellung dieser Option funktionieren.</p> <p>Um diese Option auszuschalten, sodass wieder die Fernbedienung verwendet werden kann, drücken Sie nacheinander die Tasten MENU/M-1-9-7-3 auf der Fernbedienung. Das Menü Signage wird angezeigt. Gehen Sie zum Menü Fernbedienung und stelle Sie die Option auf Aus.</p> <p>Hinweis: Die Standby-Taste ist auch dann gültig, wenn sie auf Ein gesetzt ist.</p>
<p>Menüsperre</p>	<p>Sie können die Verwendung der Menütaste auf der Fernbedienung sperren, indem Sie diese Option auf Alle Menüs einstellen. Sie werden aufgefordert, die PIN einzugeben, die Sie in der Erstinstallation definiert haben, falls Sie die Menü-Taste drücken. Stellen Sie auf „Aus“, um diese Funktion zu deaktivieren.</p>

<p>Automatischer Quelle-Schalter</p>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, schaltet sich das Bildschirm automatisch auf die aktuell aktive HDMI-Quelle, wenn ein Gerät über die HDMI1- oder HDMI2-Eingangsterminal an das Bildschirm angeschlossen wird. Stellen Sie auf „Aktiviert“, um diese Funktion zu aktivieren.</p> <p>Wenn die HDMI-Quelle entfernt wird, schaltet sich das Bildschirm zu einer anderen aktiven HDMI-Quelle. Wenn kein anderes Gerät an das Bildschirm angeschlossen ist und die Option HDMI Wake UP für die entsprechende HDMI-Quelle aktiviert ist, schaltet sich das Bildschirm in den Standby-Modus.</p> <p>Es gibt auch eine 3-Sekunden-Beschränkung für die aufeinanderfolgenden angeschlossenen HDMI-Quellen. Dies bedeutet, dass das zweite HDMI-Gerät 3 Sekunden nach dem Einstecken des ersten HDMI-Geräts eingesteckt werden muss.</p> <p>Hinweis: Diese Funktion gilt nur für HDMI1- und HDMI2-Eingangsterminals. Lesen Sie den Abschnitt Gesamtansicht, um die USB-Eingangsquellen zu sehen.</p>
<p>Powerup-Einstellungen</p>	
<p>Erstinbetriebnahme</p>	<p>Konfiguriert die bevorzugten Einschalt Modus-Einstellungen. Die Optionen Letzter Zustand, Immer An und Standbysind verfügbar.</p>
<p>Power-Modus</p>	<p>Wenn diese Funktion verwendet wird, kann der Bildschirm mit den RS232- und LAN-Befehlen wieder eingeschaltet werden, wenn es durch diese ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die Taste Links oder Rechts, um die Funktion zu reaktivieren oder in Öko zu versetzen.</p> <p>Der Energiemodus schaltet den Strom schnell ein, wenn der Strom eingeschaltet wird.</p> <p>Reaktiv : Die Stromversorgung wird schnell eingeschaltet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.</p> <p>Öko : Die Stromversorgung wird normal eingeschaltet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.</p> <p>Hinweis: Wenn diese Einstellung "Reaktiv" ist, wird der Leerlaufstromverbrauch höher.</p>
<p>Einschaltverzögerung</p>	<p>Stellt einen Wert für die Einschaltverzögerung ein. Der Wert kann zwischen 0 und 2000 ms in Schritten von jeweils 100 ms liegen. Der Bildschirm schaltet sich nach dem Ende der Verzögerungszeit ein.</p>
<p>Automatischer Start</p>	<p>Konfigurieren Sie die bevorzugten automatischen Starteinstellungen. Die Optionen Open Browser öffnen und Deaktiviert sind verfügbar. Wenn als Browser öffnen eingestellt, öffnen Sie Startseite des Browsers öffnen im Menü Leitsystem>Link-Optionen beim Starten. Wenn die Startseite des Browsers öffnen nicht definiert wird der Browser nicht gestartet, selbst wenn Browser öffnen ausgewählt wurde.</p>
<p>Starteinstellung des Bildmodus.</p>	<p>Konfiguriert die bevorzugten Einstellungen für den Bildmodus bei eingeschaltetem Gerät. Wenn auf AUS eingestellt, wird beim Einschalten der zuletzt verwendete Bildmodus verwendet.</p>
<p>HDMI1 Wake Up (Weckalarm)</p>	<p>Wenn diese Option auf Aktiviert gestellt ist, wird sich der Bildschirm mit der HDMI1-Eingangsquelle einschalten, wenn die Quelle eingestellt wird. Diese Funktion basiert auf dem HDMI 5V signal. Wenn dieses Signal aktiviert ist, schaltet sich der Bildschirm ein und bei inaktiven Signal stellt sich der Bildschirm aus. Sie können diese Option deaktivieren, indem Sie diese auf deaktiviert stellen. Um diese Funktion in Verbindung mit der Auto Source Switch-Funktion zu verwenden, wird empfohlen, die Option Automatischer Quelle-Schalter im Menü Beschilderung > Steuerelemente zu aktivieren.</p> <p>Wenn ein Zeitplan ohne Hintergrundbeleuchtung festgelegt ist, ist diese Option inaktiv und kann nicht als Aktiviert festgelegt werden.</p>

HDMI2, HDMI3, HDMI4 Wake Up

Wenn diese Option auf **Aktiviert** gesetzt ist, wird das Display mit der aktiven Eingangsquelle (HDMI2, HDMI3 oder HDMI4, je nachdem welche Eingangsquelle aktiv ist) eingeschaltet, wenn es eingeschaltet wird. Diese Funktion basiert auf dem HDMI 5V signal. Wenn dieses Signal aktiviert ist, schaltet sich der Bildschirm ein und bei inaktivem Signal stellt sich der Bildschirm aus. Sie können diese Option deaktivieren, indem Sie diese auf **deaktiviert** stellen. Um diese Funktion in Verbindung mit der Auto Source Switch-Funktion zu verwenden, wird empfohlen, die Option **Automatischer Quelle-Schalter** im Menü **Beschilderung > Steuerelemente** zu aktivieren.

Wenn ein Zeitplan ohne Hintergrundbeleuchtung festgelegt ist, ist diese Option inaktiv und kann nicht als **Aktiviert** festgelegt werden.

***Hinweis:** Wenn mehrere Geräte über HDMI-Eingangsbuchsen an das Display angeschlossen sind, funktioniert diese Funktion nicht.*

Das Display wird auch dann aktiviert, wenn ein anderer als der letzte Eingang aktiv ist.

USB	
Auf USB-Gerät klonen	Kopiert die Datenbankdateien vom Gerät auf ein angeschlossenes USB-Gerät.
Vom USB-Gerät klonen	Kopiert die Datenbankdateien vom einem angeschlossenen USB-Gerät auf das Gerät. <i>Hinweis: Achten darauf, dass die Software-Version der Klonierungsquelle mit der für das Ziel übereinstimmt. Achten darauf, dass das Modell (CQE1W, SQE1W) der Klonierungsquelle mit dem für das Ziel übereinstimmt. Nach Von USB klonen startet sich die Anzeige automatisch neu.</i>
Kopiert App-Cachedaten vom angeschlossenen USB-Gerät	Kopiert die App-Cachedaten vom einem angeschlossenen USB-Gerät auf das Gerät. <i>Hinweis: Diese Funktion ist möglicherweise abhängig vom jeweiligen Modell nicht verfügbar.</i>
USB-Informationen	Drücken Sie ENTER , um den Bildschirm des Menüs USB-Informationen zu öffnen. Die Informationen zum Gesamtspeicher und freien Speicherplatz des angeschlossenen USB-Geräts werden angezeigt. Sie können außerdem das verbundene USB-Gerät mit Hilfe der Option Festplatte formatieren in diesem Menü formatieren (nur FAT32-Format).
USB-Vorgänge	Markieren Sie und drücken Sie ENTER , um USB-Vorgänge auszuführen. Die Funktion, die dieses Element verwendet, ist wie folgt. - Einstellungen> Signage> Steuerungen> Kein Signal
USB-Option	Wenn diese Option auf AUS gestellt ist, werden die USB-Anschlüsse des Bildschirms deaktiviert. Weiterhin ist es möglich, diese Option auf 5V zu setzen, um Strom mit einer Spannung von 5 Volt über den USB-Anschluss zu beziehen. Bei dieser Einstellung ist es jedoch nicht, möglich, auf den Inhalt des USB-Browsers über den Medienbrowser des Bildschirms zuzugreifen.
Sichere Entfernung	Mit dieser Option können Sie die an den USB-Eingängen des Bildschirms angeschlossenen Geräte sicher entfernen. Markieren Sie diese Option und drücken Sie ENTER . Warten Sie, bis die Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, dass Sie das Gerät entfernen und anschließend entfernen Sie Ihr Gerät. Andernfalls kann es zu Problemen kommen, wenn Sie Ihr USB-Gerät an andere Geräte anschließen und möglicherweise müssen Sie Ihr USB-Gerät formatieren.

Videowandeneinstellungen

Drücken Sie **ENTER**, um den Bildschirm des Menüs **Videowandeneinstellungen** zu öffnen. Optionen für **Videowandeneinstellungen**, **Reihenanzahl**, **Spaltenanzahl**, **Zellen** und **Offset** sind verfügbar.

Videowandeneinstellungen Aktivieren oder deaktivieren Sie die Videowandfunktion durch Drücken der Navigationstasten **Links/Rechts**.

Reihenanzahl: Stellen Sie die Zahl an Videowand-„Reihen“ mit Hilfe der Navigationstasten **Links/Rechts** ein. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 10.

Anzahl der Spalten: Stellen Sie die Zahl an Videowand-„Spalten“ mit Hilfe der Navigationstasten **Links/Rechts** ein. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 10.

Zelle: Jede Videowand-Einheit wird als „Zelle“ bezeichnet. Stellen Sie die Zahl einer Zelle mit Hilfe der Navigationstasten **Links/Rechts** ein. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 100. Um die Videowand-Funktion der Einheit zu deaktivieren und das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen, muss die Option **Zelle** auf **0** gestellt sein.

Offset: Die Offset-Einstellung wird zur Anpassung der Refraktionen an den Bildseiten in Abhängigkeit von der Rahmendicke zwischen den Videowandeneinheiten (Zelle) verwendet. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 50.

Beispielsweise muss für 2x3 Videowandmatrix, die Option **Anzahl der Reihen** auf **2** und die Option **Anzahl der Spalten** auf **3** eingestellt werden. Die Nummern der Zellen in einer Videowand-Matrix werden in wie in der Vorlage unten gezeigt ermittelt. Wenn Sie den Bildschirm einstellen, der die gleiche Position mit der Nummer **1** in dieser Vorlage hat, dann sollte **Zelle**-Option für diesen Bildschirm auf **1** gestellt werden.

1	2	3
4	5	6

SLOT-Einstellungen

Drücken Sie **ENTER**, um den Bildschirm des Menüs **SLOT-Einstellungen** zu öffnen. Es sind drei Untermenü-Optionen verfügbar.

SLOT-Status: Zeigt an, ob das **SLOT**-Modul ein- bzw. ausgeschaltet ist. Gestattet die Änderung des Status über softes **PSON**-Signal (0,5s)

Boot-Signal: Aktiviert oder deaktiviert das Senden eines **PSON**-Signals. Das Display überprüft das Statussignal des **SLOT** beim Hochfahren, um es durch Senden eines **PSON**-Signals einzuschalten, wenn es ausgeschaltet ist. **SLOT** sendet beim Hochfahren der Anzeige falsche Informationen über ihren Status. Daher scheinen sie eingeschaltet zu sein, obwohl sie ausgeschaltet sind. Für solche nicht standardmäßige **SLOT**, muss diese Option aktiviert sein. In diesem Fall wird ein **PSON**-Signal für das **SLOT** gesendet, unabhängig von der empfangenen Statusinformation beim Hochfahren.

Powerdown: Schaltet **SLOT** über harte **PSON**-Signal aus (5s).

Wiederherstellungsmodus: Wenn diese Option aktiviert ist und **SLOT** an ist, wird der Hotplug zurückgesetzt, wenn 10 Sekunden lang kein Video angezeigt wird. Wenn nach 30 Sekunden kein Video verfügbar ist, wird **SLOT** neu gestartet.

SLOT Immer an: Wenn diese Option aktiviert ist, wird der **Energiemodus** zur Reaktion gezwungen und im Menü ausgegraut, und **SLOT** wird nicht in den Standby-Modus versetzt.

Strom-aus-Modus: Wenn diese Option als Normal eingestellt ist, warten Sie auf die Antwort von **SLOT**.

Nach dem Erhalten der Antwort können Sie die Anzeige ausschalten. Wenn diese Option als Erzwungen eingestellt ist, warten Sie ca. 10 Sekunden auf die Antwort von **SLOT**. Wenn keine Antwort erfolgt, erzwingen Sie das Ausschalten der Anzeige. Wenn die Option **SLOT Immer Ein** als Aktiviert eingestellt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.

Hinweis: Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SLOT** nicht unterstützt wird oder nicht mit dem Gerät verbunden ist.

Zeitplaner-Einstellungen

Mit Hilfe der Planeroptionen können Sie das Gerät automatisch zu festgelegten Zeitintervallen mit festgelegten Eingangsquelle-Einstellungen an den gewünschten Wochentagen einschalten. Drücken Sie **ENTER**, um den Bildschirm des Menüs **Zeitplaner-Einstellungen** zu öffnen. Sie können bis zu 4 verschiedene Programmplaner speichern.

Markieren Sie das erste Kästchen mit der gewünschten Planungsoption und klicken Sie darauf durch Drücken der **ENTER**-Taste. Nun können Sie einen Zeitpunkt festlegen, zu dem sich der Bildschirm automatisch einschaltet. Markieren Sie das Zeitkästchen neben dem ersten Kontrollkästchen und drücken Sie die **ENTER**-Taste, verwenden Sie dann die Richtungs- und Zifferntasten auf der Fernbedienung, die Zeit einzustellen. Drücken Sie die **ENTER**-Taste noch einmal, wenn Sie damit fertig sind.

Führen Sie die gleichen Schritte für die Einstellung aus Ausschaltzeit für den Bildschirm aus.

Sie können zudem eine Quelle für Ihren Zeitplaner definieren. Markieren Sie das Kästchen unter dem Tab **Quelle** für Ihre Zeitplaneroption und drücken Sie die **ENTER**-Taste, wenn die gewünschten Einstellungen mithilfe der Links/Rechts-Navigationstasten vorgenommen wurden. Wenn die Option **Quelle** auf **Letzte Quelle** eingestellt wurde, ändert sich die Eingangsquelle beim Einschalten nicht. Wenn die Option **Quelle** auf **USB** gestellt ist, werden die Mediendateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät so wie in Abschnitt „**USB Auto-Play-Funktion**“ wiedergegeben.

Wenn die Quelloption auf

USB eingestellt ist, werden die Mediendateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät automatisch wiedergegeben, wie

im Abschnitt „Automatische USB-Wiedergabefunktion“ erläutert.

Wenn in diesem Szenario im Menü Zeitplaner-Einstellungen die Quelle als USB ausgewählt ist,

zeigt der Zeitplaner Wiedergabelistenoptionen an. Der Benutzer kann 3 verschiedene Wiedergabelisten erstellen.

Wenn der Planer aktiviert ist, wird das Wiedergabelistenszenario gestartet.

Während der automatischen Wiedergabe wird zuerst die ausgewählte Wiedergabeliste überprüft.

Wenn die ausgewählte Wiedergabeliste auf dem USB nicht verfügbar ist, wird die Standardwiedergabelistendatei überprüft.

Wenn die Standardwiedergabelistendatei nicht gefunden wird, funktioniert sie genau wie das USB-Auto-Play-Szenario.

Wenn das Menü "Auswahl der Wiedergabeliste" ausgewählt ist, wird der Vorgang gemäß dem unten beschriebenen Dateinamen ausgeführt.

Dateiname (Auswahlelement):

playlist.txt(Default), playlist1.txt(Playlist1), playlist2.txt(Playlist2), playlist3.txt(Playlist3)

Abschließend können Sie den/die Wochentag(e) für Ihre Zeitplanungseinstellungen zur Aktivierung auswählen. Markieren Sie das gewünschte Kontrollkästchen unter dem gewünschten Tab und drücken Sie zum Ankreuzen **ENTER**. Markieren Sie ein Kästchen erneut und drücken Sie dann **ENTER**, wenn Sie das Ankreuzen rückgängig machen wollen. Der Zeitplaner wird an den angekreuzten Wochentagen aktiviert.

Sie können auch einen Zeitplan für die Hintergrundbeleuchtung festlegen. Nachdem Sie die Optionen **Ein**, **Aus**, **Quelle** und Tag eingestellt haben, markieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Hintergrundbeleuchtung** und drücken Sie **ENTER**. Das Kontrollkästchen wird aktiviert und der Bildschirm zur Einstellung der Stellen Sie mit den Schiebereglern den **Wert Ein** und den **Wert Aus** ein und drücken Sie zum Speichern die Taste **ENTER**. Beachten Sie, dass beim Einstellen eines Hintergrundbeleuchtungsplaner die Anzeige nicht ein- oder ausgeschaltet wird, sondern nur die Backlight-Werte in festgelegten Zeitintervallen geändert werden. Wenn die Option **Quelle** als **Letzte Quelle** festgelegt ist, werden die Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung auf alle Quellen angewendet, andernfalls werden die Einstellungen nur auf die ausgewählte Quelle angewendet.

Drücken Sie die **Grüne** Taste auf dem Hauptplanerbildschirm, um die Einstellungen zu speichern, wenn Sie fertig sind.

Hinweis: Nur wenn das Gerät durch die Zeitplanfunktion eingeschaltet wird, wird es automatisch zur Ausschaltzeit ausgeschaltet.

Link Optionen	Drücken Sie ENTER , um den Bildschirm des Menüs Link Optionen zu öffnen. Öffnet die Anfangsseite und die bevorzugten Einstellungen für NTP-Server-Link können mit Hilfe der entsprechenden Optionen konfiguriert werden.
Lautstärkeinstellungen	Drücken Sie ENTER , um die verfügbaren Menüoptionen anzuzeigen.
Zurücksetzen auf Standardwerte	Markieren Sie diese Option und drücken Sie auf der Fernbedienung die ENTER -Taste, um den Bildschirm auf die Standardwerte zurückzusetzen.
Versand	Markieren Sie und drücken Sie ENTER , um die Versand auszuführen und alle Einstellungen auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen. Sie müssen möglicherweise die korrekte PIN eingeben, um diesen Vorgang auszuführen. <i>Hinweis: Geben Sie die PIN einzugeben, die Sie in der Erstinstallation definiert haben.</i>

Inhalt des Systemmenüs	
Sprache	Einstellen der bevorzugten Sprache für das OSD-Menü.
Datum/Zeit	<p>Stellt das Datum und die Uhrzeit ein.</p> <p>Wenn die Anzeige mit dem NTP-Server verbunden ist, können Datum und Uhrzeit nicht eingestellt werden. Es ist jedoch die Einstellung von Zeiteinstellungsmodus und GMT können eingestellt werden.</p> <p>Wenn der Zeiteinstellungsmodus auf automatisch eingestellt ist, basiert die Zeiteinstellung auf dem jeweiligen Land. Wenn sie auf manuell eingestellt ist, ändern Sie GMT, um den Zeitunterschied zu GMT einzustellen.</p> <p><i>Hinweis: Zeiteinstellungsmodus und GMT erscheinen nur, wenn die Anzeige mit dem NTP-Server verbunden ist.</i></p>
Quellen	<p>Schaltet die gewählten Quellenoptionen ein oder aus. Für HDMI-Quellen sind die Optionen Regulär, Erweitert und Deaktiviert verfügbar, wenn Ihr Bildschirm Ultra HD unterstützt. Die Optionen Regulär und Verbessert haben Auswirkungen auf die Farbeinstellungen der ausgewählten HDMI-Quelle. Um 4K-Bilder von HDMI-Quelle anzeigen zu können, müssen die entsprechenden Einstellungen für Quellen auf Verbessert gestellt, wenn die angeschlossene HDMI 2.0-kompatibel ist. Wählen Sie Regulär, wenn die angeschlossene HDMI 1.4-kompatibel ist. Wählen Sie die entsprechende Einstellung bzw. deaktivieren Sie die jeweilige HDMI-Quelle indem Sie Deaktiviert wählen.</p> <p><i>Hinweis: HDMI-Kabel, die länger als 5 Meter und nicht HDMI-zertifiziert sind, können Anzeige Probleme verursachen. Wir empfehlen die Verwendung eines zertifizierten Premium-High-Speed-HDMI-Kabels. Die Qualität des Quellgeräts, des Verbindungskabels und anderer verwendeter HDMI-Geräte kann die Leistung beeinträchtigen.</i></p>
Mehr	Zeigt weitere Einstellungsoptionen auf dem Bildschirm an
Menü Zeitlimits	Verändert die Timeout-Zeit zwischen den Menübildschirmen.
Softwareaktualisierung	<p>Zeigt die aktuelle Software-Version an.</p> <p>Drücken Sie ENTER, um die Upgradeoptionen zu überprüfen.</p> <p>Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn Sie eine Verbindung zum Netzwerk herstellen.</p> <p>Automatisches Scannen: Aktivieren Beim Einschalten wird automatisch überprüft, ob sich die Aktualisierungsdaten auf dem Server befinden.</p> <p>Überprüfen Sie auch regelmäßig, während die Stromversorgung eingeschaltet ist.</p> <p>Die neue Software wird beim nächsten Einschalten aktualisiert.</p> <p>(Hinweis) Die Software wird nicht aktualisiert, wenn der Energiemodus reaktiv ist.</p> <p>Automatisches Scannen: Deaktiviert Überprüft die Upgrade-Daten nicht automatisch.</p> <p>Wählen Sie Nach Upgrade suchen und drücken Sie die ENTER.</p> <p>Überprüfen Sie die Upgrade-Daten sofort.</p> <p>Wenn die neue Software gefunden wurde und Sie Ja auswählen, wird die Softwareaktualisierung gestartet und automatisch neu gestartet.</p> <p><i>Hinweis: Das Software-Upgrade aktualisiert die Software auf die nächste Version. Es kann notwendig sein, das Software-Upgrade mehrmals durchzuführen, bis die neueste Version installiert ist.</i></p>
Keine Aktivitätsabschaltung	Stellt die gewünschte Zeit ein, zu der sich der Bildschirm automatisch in den Standby-Modus schaltet, wenn er nicht verwendet wird.
CEC	Mit dieser Einstellung können Sie die CEC-Funktion aktivieren oder vollständig deaktivieren. Drücken Sie die Links oder Rechts -Taste, um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.
CEC Automatisches Einschalten	Diese Funktion erlaubt es, das HDMI-CEC kompatible Gerät auf dem Bildschirm anzuschalten und automatisch zu deren Eingangsquelle zu gehen. Drücken Sie die Links oder Rechts -Taste, um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

Lautsprecher	Sie können das Ziel für die Lautstärkeregelung mit der Fernbedienung auswählen. Wenn der Menüpunkt Verstärker eingestellt ist, können Sie den Audioverstärker/-empfänger mit dem Display über die Fernbedienung steuern. Hinweis: Das Audiogerät sollte die System Audio Control-Funktion unterstützen und die CEC-Option sollte auf Aktiviert gesetzt werden.
DisplayPort Stream-Einstellung (*)	Stellt den DisplayPort-Streamtyp ein. Die Optionen MST und SST stehen zur Verfügung. <i>(*) Dieses Menüelement erscheint nur, wenn die Eingangsquelle auf DisplayPort gestellt ist.</i>
USB Auto Play	Mit dieser Option können Sie Ihren Bildschirm so einstellen dass der die Wiedergabe von Medieninhalten, die auf Wechseldatenträger installiert sind, startet. Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt USB Auto Play-Funktion .
Softwarelizenz	Zeigen Sie die Softwarelizenz an.
Adaptername	Einstellung des Verbindungsgerätenamens. Hinweis: Verfügbar mit Wireless Display-Eingang.

- Die abgebildeten Videogeräte und das HDMI-Kabel werden nicht mit diesem Gerät geliefert.
- Schließen Sie das Gerät an, das dem HDMI-Standard entspricht.
- Einige HDMI-Geräte können möglicherweise keine Bilder anzeigen.
- Dieses Display unterstützt VIERA LINK nicht.
- Verwenden Sie ein HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel, das den HDMI-Standards entspricht.

Hinweis: Verwenden Sie bei der Eingabe von 4K-Videosignalen, die die von einem HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel unterstützte Übertragungsgeschwindigkeit überschreiten, ein HDMI-Kabel, das eine 18-Gbit/s-Hochgeschwindigkeitsübertragung unterstützt, z.B. das als Premium-HDMI-Kabel zertifizierte. Wenn Sie Videosignale eingeben, die die vom verwendeten HDMI-Kabel unterstützte Übertragungsgeschwindigkeit überschreiten, können Fehlfunktionen wie unterbrochene Bilder und keine Anzeige auf dem Bildschirm auftreten.

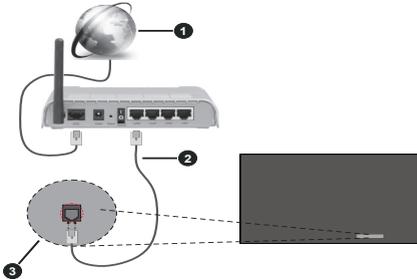
Konnektivität

Um die drahtgebundenen oder drahtlosen Einstellungen einzustellen kommen zu auf **Netzwerk** Menü in der **Einstellungen**-Menü.

Drahtgebundene Konnektivität

Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen

- Sie müssen über ein Modem bzw. einen Router mit einem aktiven Breitbandanschluss verfügen.
- Es gibt einen LAN-Anschluss auf der Rückseite Ihres Bildschirms. Verbinden Sie den Bildschirm mit Ihrem Modem/Router über diese LAN mithilfe eines Ethernetkabels.



- 1 Breitband ISP-Verbindung
- 2 LAN (Ethernet)-Kabel
- 3 LAN-Eingang unten an der Rückseite des Bildschirms

Konfiguration der Einstellungen für kabelgebundene Geräte

Netzwerktyp

Wählen Sie die Option **Kabelgebundenes Gerät** als **Netzwerk-Typ**, wenn Sie die Einstellung über ein Ethernet herstellen.

Internet-Geschwindigkeitstest

Wählen Sie die Option **Internetgeschwindigkeitstest**, und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Anzeige prüft die Internetbandbreite und zeigt die Ergebnis, wenn fertig.

Erweiterte Einstellungen

Markieren Sie **Erweiterte Einstellungen**, und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Auf dem nächsten Bildschirm können Sie die IP- und DNS-Einstellungen des Bildschirms vornehmen. Markieren Sie gewünschten Optionen, und drücken Sie die Links- oder Rechts-Taste, um die Einstellung von **Automatisch** auf **Manuell** zu ändern. Sie können nun die **Manuelle**

IP und / oder die **Manuellen DNS**-Werte eingeben. Wählen Sie das entsprechende Element im Dropdown-Menü, und geben Sie die neuen Werte mit Hilfe der numerischen Tasten der Fernbedienung ein. Markieren Sie **Speichern** und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Andere Informationen

Sie können die Funktion für den Netzwerk-Standby-Modus auch über die entsprechende Option aktivieren oder deaktivieren. Der Status der Verbindung wird als **Verbunden** oder **Nichtverbunden** angezeigt, wie auch die aktuelle IP- und MAC-Adresse, wenn eine Verbindung hergestellt worden ist.

WLAN-Zugangspunkt

Wenn der Netzwerktyp als Zugangspunkt für **verkabelte Geräte** festgelegt ist, ist diese Funktion verfügbar. Markieren Sie die Option **Zugangspunkt** und drücken Sie **ENTER**. Die Optionen **Zugangspunkt**, **SSID**, **Sicherheitsart** und **Password** stehen zur Verfügung.

Zugangspunkt: Starten oder Beenden der Zugangspunkt-Funktionalität. Die Funktion dieser Option ändert sich je nach aktuellem Status.

SSID Legen Sie den Namen des Zugangspunkts fest.

Sicherheitsart: Sichern Sie Ihr Netzwerk mit **WPA2 PSK**. Sie können diese Option auch als **Keine** festlegen. In diesem Fall ist kein Passwort erforderlich, um eine Verbindung zum Zugangspunkt herzustellen. Diese Option kann nur eingestellt werden, wenn die Zugangspunktfunktion nicht aktiviert ist.

Password: Legen Sie ein Passwort für den Zugangspunkt fest. Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Sicherheitsart** auf **WPA2-PSK** eingestellt ist. Sie kann nur eingestellt werden, wenn die Zugangspunktfunktion nicht aktiviert ist.

Hinweise zur Verwendung von kabelgebundenem LAN

Wenn Sie das Display an einem Ort aufstellen, an dem häufig elektrische Statistiken auftreten, treffen Sie vor Beginn der Verwendung eine ausreichende antistatische Maßnahme.

- Wenn das Display an einem Ort verwendet wird, an dem häufig statische Elektrizität auftritt, z.B. auf einem Teppich, wird eine kabelgebundene LAN-Kommunikation häufiger unterbrochen. Entfernen Sie in diesem Fall statische Elektrizität und die Geräuschquelle, die Probleme mit einer antistatischen Matte verursachen können.

nen, und schließen Sie das kabelgebundene LAN wieder an.

- In seltenen Fällen wird die LAN-Verbindung aufgrund von statischer Elektrizität oder Rauschen deaktiviert. Schalten Sie in diesem Fall das Display und die angeschlossenen Geräte einmal aus und wieder ein.

Das Display funktioniert möglicherweise aufgrund einer starken Funkwelle vom Board-cast-Sender oder vom Radio nicht richtig.

- Wenn es sich um eine Einrichtung oder Ausrüstung handelt, die starke Funkwellen in der Nähe des Installationsorts ausgibt, richten Sie das Display an einem Ort ein, der weit genug von der Quelle der Funkwelle entfernt ist. Oder wickeln Sie das an das LAN-Terminal angeschlossene LAN-Kabel mit einem Stück Metallfolie oder einem Metallrohr ein, das an beiden Enden geerdet ist.

Drahtlose Verbindung

Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk

- Sie müssen über ein WLAN-Modem bzw. einen Router mit einem aktiven Breitbandanschluss verfügen.



1 Breitband ISP-Verbindung

- Ein WLAN-N-Router (IEEE 802.11a/b/g/n) mit den simultanen Frequenzbändern von 2,4 und 5 GHz ist darauf ausgelegt, eine größtmögliche Bandbreite zu ermöglichen. Optimiert für zügiges und schnelleres HD Video Streaming, schnellere Dateübertragung sowie Wireless Gaming.
- Die Frequenz und der Kanal unterscheiden sich je nach Gebiet.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Entfernung und Anzahl der Hindernisse zwischen der übertragenen Produkte, die Konfiguration dieser Produkte, die Funkwellen, der Linienverkehr und die Produkte, die Sie verwenden. Abhängig von

den Funkwellen der DECT Telefone oder anderen WLAN 11b Geräten, kann die Übertragung auch abgebrochen oder unterbrochen werden. Die Richtwerte der Übertragungsgeschwindigkeit sind die theoretischen Maximalwerte für die Wireless Standards. Sie sind nicht die tatsächlichen Geschwindigkeiten der Datenübertragung.

- Welcher Ort die beste Übertragungsqualität bietet, hängt von den jeweiligen Bedingungen ab.
- Die Drahtlosfunktion des Bildschirms unterstützt Modems des Typs 802.11 a,b,g & n. Es wird dringend empfohlen, dass Sie das IEEE 802.11n-Kommunikationsprotokoll nutzen, um Probleme bei der Videowiedergabe zu vermeiden.
- Sie müssen die SSID Ihres Modems ändern, wenn in der Umgebung andere Modems mit der gleichen SSID vorhanden sind. Sonst können Verbindungsprobleme auftreten. Wenn Sie Probleme mit der drahtlosen Verbindung haben, benutzen Sie eine Kabelverbindung.

Konfiguration der kabelgebundenen Geräte-Einstellungen

Öffnen Sie das Menü **Netzwerk** und wählen Sie als **Netzwerk-Typ** die Option **Drahtloses Gerät**, um den Verbindungsprozess zu starten.

Markieren Sie die Option **Drahtlose Netzwerke scannen** und drücken Sie **ENTER**, um eine Suche nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken zu starten. Alle gefundenen Netzwerke werden aufgelistet. Markieren Sie Ihr gewünschtes Netzwerk aus der Liste, und drücken Sie **ENTER**.

Hinweis: Wenn das Modem den N-Modus unterstützt, sollten Sie die N-Modus-Einstellungen bevorzugen.

Falls das gewählte Netzwerk passwortgeschützt, geben Sie das richtige Passwort bitte über die virtuelle Tastatur ein. Sie können diese Tastatur über die Navigationstasten und die **ENTER**-Taste auf der Fernbedienung steuern.

Warten Sie, bis die IP-Adresse auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Dies bedeutet, dass die Verbindung nun hergestellt ist. Um die Drahtlosverbindung zu trennen, markieren Sie **Netzwerktyp** und drücken Sie die Links oder Rechts-Taste, um diese Option auf **Deaktiviert** zu setzen.

Wenn Ihr Router über eine WPS-Taste verfügt, können Sie Ihren Bildschirm, mit dem Modem/Router verbinden, ohne zuvor das Passwort einzugeben oder das Netzwerk hinzuzufügen. Markieren Sie die **WPS drücken auf Ihrem WLAN-Router** Option aus und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Gehen Sie zu Ihrem Modem/Router und drücken Sie die dortige WPS-Taste, um die Verbindung herzustellen. Ihnen wird in Ihrem Bildschirm eine Verbindungsbestätigung angezeigt, sobald die Geräte gekoppelt wurden.

Wählen Sie **ENTER**, um fortzufahren. Weitere Einstellungen sind nicht nötig.

Wählen Sie die Option **Internetgeschwindigkeitstest**, und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um Ihre Internetgeschwindigkeit zu testen. Markieren Sie **Erweiterte Einstellungen** und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um das Menü **Erweiterte Einstellungen** zu öffnen. Nehmen Sie die Einstellungen mit Hilfe der Navigations- und der Numerischen Tasten vor. Markieren Sie **Speichern** und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Andere Informationen

Sie können die Funktion für den Netzwerk-Standby-Modus auch über die entsprechende Option aktivieren oder deaktivieren. Der Status der Verbindung wird als **Verbunden** oder **Nichtverbunden** angezeigt, wie auch die aktuelle IP- und MAC-Adresse, wenn eine Verbindung hergestellt worden ist.

Netzwerk-Standby-Modus

Wake-on-LAN (WoL) und Wake-on-Wireless LAN (WoWLAN) sind Technologien, die es ermöglichen, dass ein Gerät durch eine Netzwerknachricht eingeschaltet oder geweckt wird (magisches Paket). Die Nachricht wird an das Gerät durch ein Programm gesendet, das auf einem fernliegenden Gerät ausgeführt wird, das mit demselben lokalen Netzwerk verbunden ist, wie beispielsweise ein Smartphone.

Ihr Bildschirm ist WoL und WoWLAN kompatibel. Um diese Funktion zu aktivieren, setzen Sie die Option **Networked Standby-Modus** im Menü **Einstellungen/Netzwerk** auf **On** und die Option **Netzwerk-Standby-Modus** im Menü **Beschilderung> Powerup-Einstellungen** auf **deaktivieren**. Es ist notwendig, dass sowohl das Gerät, von dem die Netzwerknachricht an den Bildschirm gesendet wird, als auch der Bildschirm an das gleiche Netzwerk angeschlossen sind. Alle Geräte müssen magisches Paket auf dem System von Zugangspunkten zu dem Gerät unterstützen, das das magische Paket sendet, und zu dem Gerät, das das magische Paket zum Aufwecken empfängt. Sie können jede Wake-on-LAN-Software verwenden, die für das Betriebssystem Ihres Geräts verfügbar ist, um magische Pakete zu senden.

So steuern Sie die Funktionalität

- Aktivieren Sie die Option **Netzwerk-Standby-Modus** im Menü **Einstellungen > Netzwerk**, indem Sie die Einstellungen auf **Ein** setzen
- Verbinden Sie Ihr Display und das Remote-Gerät, das die magischen Pakete an das Display sendet, mit demselben Netzwerk

- Ermitteln Sie die MAC-Adresse Ihres Displays, die zum Senden von magischen Paketen benötigt wird
- Schalten Sie das Display in den Standby-Modus
- Senden Sie mit Hilfe von Mobiltelefonen, Linux- oder Windows-Computern magische Pakete an die MAC-Adresse Ihres Displays

Ihr Display sollte nach dem Empfang von magischen Paketen aufwachen.

Drahtlosanzeige

Wireless Display ist ein Standard zum Streamen von Video und Sound-Inhalten. Diese Funktion bietet die Fähigkeit, den Bildschirm als drahtloses Wiedergabegerät zu nutzen.

Verwendung mit mobilen Geräten

Es existieren verschiedene Standards, die ein Teilen von Bildschirmen, einschließlich von Video- und Audioinhalten, zwischen Ihrem Mobilgerät und dem Bildschirm ermöglichen.

(Für 98/86-Zoll-Modelle)

Schließen Sie zuerst den WLAN-USB-Dongle an Display an.

(Für andere Zoll Modelle)

In das Display ist ein WLAN-USB-Dongle integriert. *Stecken Sie zuerst den WLAN-USB-Dongle in den Bildschirm ein, drücken Sie dann die Taste kabelloser Bildschirm auf der Fernbedienung und schalten Sie zur Funkdisplay-Quelle.*

Ein Bildschirm mit der Meldung erscheint, dass der Bildschirm für die Herstellung der Verbindung bereit ist.

Öffnen Sie die Sharing-Anwendung auf Ihrem mobilen Gerät. Diese Anwendungen heißen bei jeder Marke anders, bitte sehen Sie im Handbuch Ihres mobilen Geräts hinsichtlich weiterer Informationen nach.

Scannen Sie nach Geräten. Nachdem Sie Ihren Bildschirm ausgewählt haben, wird die Anzeige Ihres Geräts auf diesem angezeigt.

***Hinweis:** Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das mobile Gerät dieses Feature unterstützt. Wenn bei der Verbindung Probleme auftreten, überprüfen Sie, ob die von Ihnen verwendete Betriebssystemversion diese Funktion unterstützt. Möglicherweise gibt es Inkompatibilitätsprobleme mit den Betriebssystemversionen, die nach der Produktion dieses Bildschirms veröffentlicht werden. Die Scan- und Verbindungsprozesse unterscheiden sich je nach dem von Ihnen verwendeten Programm. Die maximal unterstützte Auflösung beträgt 1920x1080. Die Bildqualität kann durch benachbarte kabellose Netzwerke und die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung beeinträchtigt werden.*

Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden möglicherweise initialisiert, wenn Sie diese Funktion beenden. In diesem Fall überprüfen Sie bitte Netzwerk> Erweiterte Einstellungen.

Fehlerbehebung - Konnektivität

WLAN-Netzwerk nicht verfügbar

- Stellen Sie sicher, dass alle Firewalls in Ihrem Netzwerk die drahtlose Verbindung des Bildschirms erlauben.
- Benutzen Sie den Menübildschirm **Netzwerk**, um erneut nach drahtlosen Netzwerken zu suchen.

Falls das WLAN-Netzwerk nicht richtig funktioniert, versuchen Sie eine Verbindung über das drahtgebundene Netzwerk zu herzustellen. Weitere Informationen zu diesem Vorgang finden Sie im Abschnitt **Drahtgebundene Netzwerkverbindung**.

Wenn der Bildschirm keine Verbindung über die Drahtlosfunktion herstellen kann, überprüfen Sie das Modem (Router). Liegt kein Problem mit dem Router vor, überprüfen Sie die Internetverbindung des Modems.

Verbindung ist langsam

Sehen Sie im Handbuch Ihres WLAN-Modems nach, um Informationen über die Reichweite, die Verbindungsgeschwindigkeit, die Signalqualität und weitere Einstellungen zu erhalten. Sie benötigen einen Hochgeschwindigkeitsanschluss für das Modem.

Unterbrechung während der Wiedergabe oder verlangsamte Reaktion

Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:

Halten Sie mindestens drei Meter Abstand zu Mikrowellenherden, Mobiltelefonen, Bluetooth-Geräten oder anderen r WLAN-kompatiblen Geräten. Versuchen Sie, den aktiven Kanal des WLAN-Routers zu ändern.

Internetverbindung nicht verfügbar

Wenn die MAC-Adresse (eine eindeutige Identifikationsnummer) Ihres PCs oder Modems dauerhaft registriert wurde, kann es sein, dass sich der Bildschirm nicht mit dem Internet verbinden kann. In einem solchen Fall wird die MAC-Adresse jedes Mal authentifiziert, wenn Sie Verbindung zum Internet aufnehmen. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme gegen unbefugten Zugriff. Da Ihr Bildschirm eine eigene MAC-Adresse besitzt, kann Ihr Internetdienstanbieter nicht die MAC-Adresse Ihres Bildschirms validieren. Aus diesem Grunde kann sich der Bildschirm nicht mit dem Internet verbinden. Kontaktieren Sie Ihren Internetdienstanbieter und erbitten Sie Informationen darüber, wie sich ein weiteres Gerät, also Ihr Display mit dem Internet verbinden lässt-

Es ist auch möglich, dass die Verbindung nicht zugänglich ist, wegen eines Firewall Problems. Wenn Sie denken, dass dies zu Ihrem Problem führt, kontaktieren Sie Ihren Internetdienstanbieter. Eine

Firewall kann der Grund für ein Verbindungsproblem sein.

Apps

Sie können über das **Apps**-Menü auf die auf Ihrem Bildschirm installierten Anwendungen zugreifen. Markieren Sie eine App und drücken Sie **ENTER** zum Starten.

Anmerkungen:

Mögliche mit den Apps auftretende Probleme könnten durch den Inhalt-Service-Anbieter verursacht sein.

Internetdienste Drittanbieter können sich ändern, abgebrochen oder jederzeit eingeschränkt werden.

Internet-Browser

Um den Internetbrowser zu verwenden, öffnen Sie zunächst das Menü **Apps**. Dann starten Sie die Internet-Browser-Anwendung, die ein orangefarbenes Logo mit Erdsymbol hat.

()Das Erscheinungsbild des Internetbrowserlogos kann sich ändern*

Auf dem Startbildschirm des Browsers sind die Vorschaubilder (sofern vorhanden) für die Links verfügbarer Websites als eine **Schnellzugriff**optionen gemeinsam mit dem Menüpunkt **Schnellzugriff bearbeiten** sowie der Option **Zum Schnellzugriff hinzufügen** aufgelistet.

Sie können den Internetbrowser im Menü **Apps** auswählen, um die erste Internetbrowserseite zu öffnen.

Wenn die URL der **Startseite bei Browseröffnung** im Menü **Einstellungen>Signage>Link-Optionen** definiert wurde, öffnet der Browser diese Seite. Andernfalls steht diese Schaltfläche nicht zur Verfügung.

Um den Webbrowser zu navigieren, verwenden Sie die Richtungstasten auf der Fernbedienung oder einer angeschlossenen Maus. Um die Browseroptionsleiste anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor hin an das obere Seitenende. **Verlaufs-, Registerkarten- und Lesezeichen**-Optionen sowie die Browserleiste, auf der sich die Vor- und Zurückschaltfläche, die Schaltfläche „Neuladen“, die URL/Suchleiste, der **Schnellzugriff** und die **Opera**- Schaltfläche befinden, sind verfügbar.

Um die gewünschte Website zum **Schnellzugriff** hinzuzufügen, bewegen Sie den Cursor hin an das obere Seitenende. Die Browserleiste wird nun angezeigt. Markieren Sie die **Schnellzugriff**-Schaltfläche, und drücken Sie **ENTER**-Taste. Wählen Sie dann die **Zum Schnellzugriff hinzufügen**-Option, und drücken Sie **ENTER**-Taste. Füllen Sie die Felder für **Name** und **Adresse** aus, markieren Sie **ENTER**

und drücken Sie die **ENTER**-Taste zum Hinzufügen. Wenn Sie sich auf der Seite befinden, die Sie der **Kurzwahlliste** hinzufügen möchten, markieren Sie die Schaltfläche **Vewd** und drücken Sie die Taste **ENTER**. Markieren Sie dann die **Zum Schnellzugriff hinzufügen**-Option im Untermenü, und drücken Sie erneut **ENTER**-Taste. **Name** und **Adresse** werden entsprechend der Seite, auf der Sie sich befinden, ergänzt. Markieren Sie die **ENTER**-Taste, und drücken Sie zum Hinzufügen die **ENTER**-Taste erneut.

Sie können auf die **Vewd** Menü-Optionen zur Steuerung im Browser verwenden. Markieren Sie die **Vewd**-Taste und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die verfügbaren seitenspezifischen und allgemeinen Optionen anzuzeigen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, mit Hilfe des Webbrowsers nach einer Website zu suchen oder diese zu öffnen.

Geben Sie die Adresse einer Website (URL) in die Such/Adressleiste ein, und markieren Sie auf die Schaltfläche **Abschicken** auf der virtuellen Tastatur und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um auf die Seite zu gehen.

Geben Sie die Suchbegriffe in die Such/Adressleiste ein, und markieren Sie auf die Schaltfläche **Abschicken** auf der virtuellen Tastatur und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Suche nach der entsprechenden Seite zu starten.

Markieren Sie ein Vorschaubild, und drücken Sie zum die **ENTER**-Taste, die damit verknüpfte Website aufzurufen.

Ihr Bildschirm ist kompatibel mit USB-Tastaturen/Mäusen. Stecken Sie Ihr Gerät in den USB-Eingang Ihres Bildschirms, um leichter und schneller Navigieren zu können.

Einige Internetseiten enthalten Flash-Inhalte. Diese werden vom Browser nicht unterstützt.

Ihr Bildschirm unterstützt keine Download-Prozesse aus dem Internet über den Webbrowser.

Es werden möglicherweise nicht alle Internetseiten unterstützt. Je nach aufgerufener Seite kann dies zu Problemen mit den Inhalten führen. Unter bestimmten Umständen werden Videoinhalte möglicherweise nicht abgespielt werden können.

OSD-Rotation-Unterstützung

Sie können die Rotation der Bildschirmanzeige (On Screen Display, OSD) für Ihren Bildschirm, sofern gewünscht, ändern. Beim Ausführen der **Erstinstallation** stellen Sie die Option **OSD-Ausrichtung** wie gewünscht ein, wenn das Menü **Signage** angezeigt wird. Sie können diese Einstellungen später wieder im Menü

Signage>Steuerung ändern. Die verfügbaren Optionen sind: **Querformat**, **Hochformat 1** und **Hochformat 2**.

DisplayPort

DisplayPort Version 1.2 wird über die Anschlüsse der DisplayPort-Eingänge und Ausgänge des Bildschirms unterstützt.

Die Option für die DisplayPort-Stream-Einstellung im Menü **Einstellungen>System>Weitere Einstellungen** ist standardmäßig auf **MST** (Multi-Stream Transport) eingestellt. Wenn eine MST-kompatible Quellengerät durch den Bildschirm entdeckt wird, sollten die Streaming-Daten auf dem Quellengerät konfiguriert werden (Daisy-chaining).

Wenn Quellengeräte, die mit DisplayPort Version 1.1 oder SST (Single-Stream Transport) mit DisplayPort Version 1.2 kompatibel sind, mit dem Bildschirm verbunden werden, funktioniert der DisplayPort-Ausgang am Bildschirm als ein Splitter. In diesem Fall wird das gleiche Bild auf allen angeschlossenen Geräten angezeigt.

Um das gleiche Bild auf alle angeschlossenen Bildschirme mit Hilfe eines MST-kompatiblen Geräts streamen zu können, muss die Option **DisplayPort-Stream-Einstellung** im Menü **Einstellungen>System>Weitere Einstellungen** als **SST** eingestellt sein.

Die Höchstzahl der Bildschirme, die durch die Daisy-chaining-Funktion verbunden werden können, ist je nach Kapazität des Quellengeräts unterschiedlich. Das auf allen Bildschirmen angezeigte Bild wird durch das Quellengerät definiert. Beispielsweise sollte das Quellengerät, um 4 unterschiedliche FHD-Bilder zu streamen, in der Lage sein, diesen Vorgang zu unterstützen.

Hinweis: Wenn empfohlen, verwenden Sie ein zertifiziertes DisplayPort-Kabel für die Verbindung.

Bei Verwendung von kaskadengeschalteten Displays empfiehlt es sich, die **DisplayPort-Stream-Einstellung** als **SST** auf allen Displays im SST-Betriebsmodus einzustellen.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb im MST-Betriebsmodus müssen Sie darauf achten, dass Ihr Quellgerät MST-fähig ist. Wenn Ihr Quellgerät ein Computer sein sollte, kontrollieren Sie bitte die Spezifikationen der Grafikkarte, um die **MST-Kompatibilität** zu gewährleisten. Bei Verwendung von verketteten Displays empfiehlt es sich, die **DisplayPort-Stream-Einstellung** als **MST** auf allen Displays im SST-Betriebsmodus einzustellen.

USB-C

Über die USB-C-Buchse Ihres Displays werden mehrere Protokolle und Stromversorgungen bis zu 5 V (1,5A) unterstützt. USB-Typ-C-Funktionen sind mit den Geräten kompatibel, die der USB-Typ-C-Spezifikation entsprechen. 4K-Video stream (wenn die Quelle den DisplayPort Alternativmodus unterstützt), USB 2.0-Datenübertragung und 5V@1.5A-Stromversorgung werden über den USB-C-Anschluss unterstützt, der die Steckerausrichtung handhabt.

Hinweis: Es wird empfohlen, ein elektronisch gekennzeichnetes USB-C-zu-USB-C-Kabel für den Videostream über eine Typ-C-Verbindung zu verwenden. Für die Datenübertragung kann auch ein USB-C-zu-USB-A-Kabel mit E-Kennzeichnung verwendet werden.

Echtzeituhr (RTC)

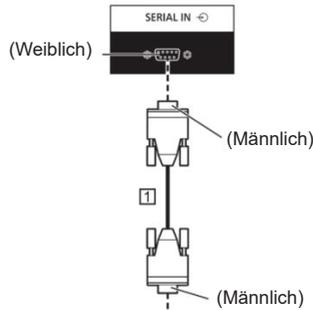
Ihr Bildschirm verfügt über eine Echtzeituhr. Diese dient zur Aufrechterhaltung der richtigen Datums- und Zeitinformationen, wenn die Stromzufuhr unterbrochen ist, weil der Bildschirmnetzstecker gezogen wurde bzw. bei einem Stromausfall. In diesem Fall wird der Bildschirm will die gespeicherten Datums- und Zeitinformationen der Echtzeituhr nutzen.

- Alle Zeitquellen können Datum und Zeit der Echtzeituhr aufheben.
- Der Bildschirm versucht sich periodisch (6 Stunden nach der letzten Aktualisierung mit dem **NTP-Server** zu verbinden, um die aktuellen Datums- und Zeitinformationen zu erhalten. Wenn der Bildschirm diese Informationen erfolgreich vom NTP-Server abrufen kann, aktualisiert er sich selbständig und die Echtzeituhr erhält die Datums- und Zeitinformationen. Wenn die NTP-Serveraktualisierung fehlschlägt, verwendet der Bildschirm Datum und Zeit der Echtzeituhr für eine selbständige Aktualisierung.
- Die Batterie der Echtzeituhr liefert den Strom für den Betrieb der integrierten Echtzeituhr und den Kalender. Ohne eine externe Stromquelle kann die Echtzeituhr mindestens 14 Tage funktionieren.
- Wenn die Echtzeituhr als Zeitquelle verwendet wird, ist die manuelle Datum/Zeit-Einstellung der **Datum- und Zeit-Option** im Menü **Einstellungen>System** aktiviert.

Serielle IN-Terminal-Verbindung

Das SERIAL-Terminal entspricht der RS-232C-Schnittstellenspezifikation, sodass das Display von einem Computer gesteuert werden kann, der an dieses Terminal angeschlossen ist.

Hinweis: Zusätzliche Computer und Kabel werden nicht mit diesem Set geliefert.

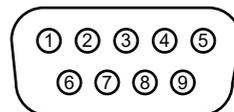


1 D-sub 9p RS-232C Gerades Kabel (im Handel erhältlich)

2 PC

Hinweis: Wählen Sie das gerade RS-232C-Kabel für die Kommunikation aus, mit dem das SERIAL-Terminal und der Computer entsprechend dem von Ihnen verwendeten Computer verbunden werden.

Pinbelegung und Signalnamen für das SERIAL Terminal



Pin Nr.	Signalname	
1	NC (nicht angeschlossen)	
2	RXD	
3	TXD	
4	Nicht verwenden	
5	GND (Erde)	
6	Nicht verwenden	
7	RTS	Kurzschluss in diesem Set
8	CTS	
9	NC (nicht angeschlossen)	

Diese Signalnamen entsprechen den Computerspezifikationen.

Kommunikationsparameter

Signalpegel: RS-232C-konform

Synchronisationsmethode: Asynchron

Baudrate 9 600 bps

Parität: Keine

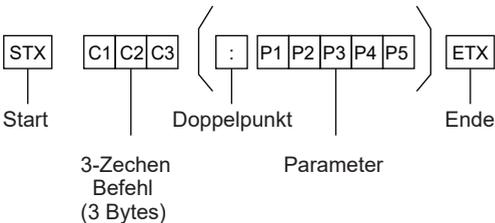
Zeichenlänge: 8 Bits

Stoppsbit: 1 Bit

Ablaufsteuerung: Keine

Grundformat für Steuerdaten

Die Übertragung von Steuerdaten vom Computer beginnt mit einem STX-Signal, gefolgt vom Befehl, den Parametern und zuletzt einem ETX-Signal in dieser Reihenfolge. Fügen Sie nach Bedarf Parameter gemäß den Steuerungsdetails hinzu.



Befehl	Parameter	Steuerungsdetails
PON	Keine	Leistung ON
POF	Keine	Leistung OFF
AVL	***	Lautstärke 000 -100

AMT	0	Audio STUMMSC-HALTUNG AUS
	1	Audio STUMMSC-HALTUNG EIN
IMS	Keine	Eingabeauswahl (umschalten)
	HM1	HDMI1
	HM2	HDMI2
	HM3	HDMI3
	HM4	HDMI4
	DP1	DisplayPort
	SL1	SLOT
	PC1	PC
	UC1	USB-C
	WD1	Wireless Display
DAM	AUTO	Aspektmodus Wählen Sie Auto
	FULL	Voll
	1609	16:9
	1409	14:9
	0403	4:3
	CINM	Kino

Hinweis:

- Wenn mehrere Befehle übertragen werden, warten Sie auf die Antwort, bis der erste Befehl von diesem Gerät kommt, bevor Sie den nächsten Befehl senden.
- Wenn versehentlich ein falscher Befehl gesendet wird, sendet dieses Gerät einen Befehl „ER401“ an den Computer zurück.
- Wenn Sie einen Befehl senden, für den kein Parameter erforderlich ist, wird kein Doppelpunkt (:) benötigt.
- Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler, um detaillierte Anweisungen zur Verwendung von Befehlen zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website.

<https://panasonic.net/cns/prodisplays/>

Steuerbefehl über LAN

Verbindungsmethode

- Ermitteln Sie die IP-Adresse des Displays und den Befehlsport (Standard ist 1024) und fordern Sie eine Verbindung zum Display an.

Die IP-Adresse und die Portnummer können Sie den folgenden Menüs entnehmen.

•• IP Adresse:

[Netzwerk] → [Erweiterte Einstellungen] → [IP-Konfiguration] oder [Netzwerk]

•• Befehlsanschluss

[Netzwerk] → [Befehlsport].

- Das Display reagiert.

Antwortdaten

Datenteil	Dis-tanzstück	Modus	Dis-tanzstück	Zufalls-zahlen-teil	Letztes Termi-nalsym-bol
[NTCONTROL] (ASCII Zeichenkette)	[] 0x20	[1] 0x31	[] 0x20	[zzzzzz] (ASCII Code Hex Nummer)	(CR) 0x0d
9 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	8 Bytes	1 Byte

Modus = 1 (behaben)

- Hash die folgenden Daten mit dem MD5-Algorithmus und generiere einen 32-Byte-Hashwert.

[xxxxxx:yyyyy:zzzzzzzz]

xxxxxx :

[Netzwerk] - [Administratorkonto] - [Benutzername]

yyyyy :

[Netzwerk] - [Administratorkonto] - [Passwort]

- Legen Sie den Benutzernamen und das Kennwort fest, für die Sie sich entschieden haben

[Administratorkonto].

zzzzzzzz :

8-Byte-Zufallszahl, erhalten in Schritt 2

Befehlsübertragungsmethode

Senden Sie im folgenden Befehlsformat Übertragene Daten

Kopfzeile			Datenteil	Letztes Terminalsymbol
Hash-Wert (siehe "Verbindungsmethode")	'0' 0x30	'0' 0x30	Steuerbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
32 Bytes	1 Byte	1 Byte	Nicht definiert	1 Byte

Empfangene Daten

Kopfzeile		Datenteil	Letztes Terminalsymbol
'0' 0x30	'0' 0x30	Steuerbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
1 Byte	1 Byte	Nicht definiert	1 Byte

Fehlerantwort

Fehlermeldung		Letztes Terminalsymbol
"ERR1"	: undefinierter Steuerbefehl	(CR) 0x0d
"ERR2"	: Außerhalb des Parameterbereichs	
"ERR3"	: Besetztstatus oder ungültiger Empfangszeitraum	
"ERR4"	: Zeitüberschreitung oder ungültiger Empfangszeitraum	
"ERR5"	: Falsche Datenlänge	
"ERRA"	: Nicht übereinstimmendes Passwort	
4 Bytes		1 Byte

Hinweis

- Bei einigen Befehlen ist ein Teil der Zeichenfolge der übertragenen Daten möglicherweise nicht in den empfangenen Daten enthalten.
- Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler, um detaillierte Anweisungen zur Verwendung von Befehlen zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website.

<https://panasonic.net/cns/prodisplays>

PJLink-Protokoll

Die Netzwerkfunktion des Geräts ist mit PJLink kompatibel

Klasse 1 & Klasse 2. Die folgenden Vorgänge können von einem Computer aus ausgeführt werden, wenn das PJLink-Protokoll verwendet wird.

- Anzeige einstellen
- Abfragen des Anzeigestatus

Unterstützte Befehle

Die Befehle zum Steuern des Geräts mit dem PJLink-Protokoll lauten wie folgt.

Befehl	KONTROLLE
POWR	Leistungssteuerung 0: Standby 1: Einschalten
POWR ?	Stromstatusabfrage 0: Standby 1: Einschalten
INPT	Eingabeschalter * Siehe INST? Parameter.
INPT ?	Eingabeschalterabfrage * Siehe INST? Parameter.
AVMT	Verschlusssteuerung 10: Bild ein (Bildstummenschaltung deaktiviert) 11: Bild aus (Bild stumm) 20: Audio ein (Audiostummenschaltung deaktiviert) 21: Audio aus (Audio stumm) 30: Verschlussmodus aus (Bild- und Audio-Stummenschaltung deaktiviert) 31: Verschlussmodus ein (Bild- und Audio stumm)
AVMT ?	Verschlusssteuerungsabfrage 11: Bild aus (Bild stumm) 21: Audio aus (Audio ein stumm) 30: Verschlussmodus aus (Bild- und Audio-Stummenschaltung deaktiviert) 31: Verschlussmodus ein (Bild- und Audio stumm)
ERST ?	Fehlerstatusabfrage Erstes Byte: 0 Zweites Byte: 0 Drittes Byte: 0 Viertes Byte: 0 Fünftes Byte: 0 Sechstes Byte: Andere Fehler: 0 oder 2. - Bedeutung von 0,2. 0: Fehler wird nicht erkannt 2: Fehler
LAMP ?	Lampenstatusabfrage Nicht unterstützt

INST ? (für SQE1)	Abfrage der Eingabeschalterliste 11: PC-IN-Eingang (PC) 31: HDMI IN 1 Eingang (HDMI1) 32: HDMI IN 2 Eingang (HDMI2) 33: HDMI IN 3 Eingang (HDMI3) 34: HDMI IN 4 Eingang (HDMI4) 35: DisplayPort IN-Eingang (DisplayPort) 36: SLOT-Eingang (SLOT) 37: USB-C-Eingang (Typ C) 51: Drahtloses Display (WirelessDisplay)
INST ? (für CQE1)	Abfrage der Eingabeschalterliste 11: PC-IN-Eingang (PC) 31: HDMI IN 1 Eingang (HDMI1) 32: HDMI IN 2 Eingang (HDMI2) 33: HDMI IN 3 Eingang (HDMI3) 34: HDMI IN 4 Eingang (HDMI4) 35: USB-C-Eingang (Typ C) 51: Drahtloses Display (WirelessDisplay)
NAME ?	Anzeigenamenabfrage Der unter [Anzeigenname] ausgewählte Name ist zurück gekommen.
INFO ?	Andere Informationsabfrage Gibt die Versionsnummer zurück.
INF1 ?	Abfrage des Hersteller Namens Gibt "Panasonic" zurück
INF2 ?	Abfrage des Modell Namens Gibt die Seriennummer zurück
CLSS ?	Klasseninformationenabfrage Gibt "2" zurück
SNUM ?	Seriennummerabfrage Gibt die Seriennummer zurück
SVER ?	Softwareversionsabfrage Gibt die Versionsnummer zurück.
INNM ?	Terminalnamenabfrage eingeben *Siehe INST? Parameter.
IRES ?	Auflösungsabfrage eingeben Gibt die Auflösung des Eingangssignals zurück (Beispiel: 1920 x 1080)
RRES ?	Empfohlene Auflösungsabfrage Gibt "3840 x 2160" zurück.
FREZ	Anweisung einfrieren 0: Einfrieren abbrechen 1: Bildschirm einfrieren
FREZ ?	Einfrierstatusabfrage 0: Einfrierstatus AUS 1: Einfrierstatus EIN
SVOL	Anleitung zur Lautstärkeregelung des Lautsprechers 0: Verringern Sie die Lautsprecher- lautstärke um eine Stufe gegenüber der aktuellen Stufe 1: Erhöhen Sie die Lautsprecherlautstärke um eine Stufe gegenüber der aktuellen Stufe

PJLink-Sicherheitsauthentifizierung

Legen Sie das für PJLink verwendete Passwort im Dialogfeld fest, auf das Sie über [PJLink-Passwort] zugreifen können.

Wenn Sie PJLink ohne Sicherheitsberechtigung verwenden, setzen Sie None auf [PJLink-Passwort].

- Informationen zur Spezifikation von PJLink finden Sie auf der folgenden Website der Japan Business Machine und Information System Industries Association (JBMA):
<https://pjlink.jbma.or.jp/english/index.html>

Voreingestellte Signale

Dieses Gerät kann die in der folgenden Tabelle gezeigten Videosignale anzeigen.
Der Inhalt des HDMI-Signals in der Spalte Plug and Play-unterstütztes Signal lautet wie folgt.

Entsprechendes Signal	Auflösung (Punkt)	Scanfrequenz		Punkt- tak- frequenz (Mhz)	Format*2	Plug and Play unterstütztes Signal			
		Horizontal (kHz)	Vertikal (Hz)			HDMI	DP*3	TypeC	VGA
480/60i	720(1440) x 480i *1	15,73	59,94	27	H/DP/TypeC	o	o	o	-
576/50i	720(1440) x 576i *1	15,63	50	27	H/DP/TypeC	o	o	o	-
480/60p	720 x 483	31,47	59,94	27	H/DP/TypeC	o	o	o	-
576/50p	720 x 576	31,25	50	27	H/DP/TypeC	o	o	o	-
720/60p	1280 x 720	45	60	74,25	H/DP/TypeC	o	o	o	-
720/50p	1280 x 720	37,5	50	74,25	H/DP/TypeC	o	o	o	-
1080/60i	1920 x 1080i	33,75	60	74,25	H/DP/TypeC	o	o	o	-
1080/50i	1920 x 1080i	28,13	50	74,25	H/DP/TypeC	o	o	o	-
1080/24p	1920 x1080	27	24	74,25	H/DP/TypeC	o	o	o	-
1080/25p	1920 x1080	28,13	25	74,25	H/DP/TypeC	o	o	o	-
1080/30p	1920 x1080	33,75	30	74,25	H/DP/TypeC	o	o	o	-
1080/60p	1920 x1080	67,5	60	148,5	H/DP/TypeC	o	o	o	-
1080/50p	1920 x1080	56,25	50	148,5	H/DP/TypeC	o	o	o	-
2K/24p	2048 x 1080	27	24	74,25	H/DP/TypeC	-	-	-	-
2K/25p	2048 x 1080	28,13	25	74,25	H/DP/TypeC	-	-	-	-
2K/30p	2048 x 1080	33,75	30	74,25	H/DP/TypeC	-	-	-	-
2K/48p	2048 x 1080	54	48	148,5	H/DP/TypeC	-	-	-	-
2K/60p	2048 x 1080	67,5	60	148,5	H/DP/TypeC	-	-	-	-
2K/50p	2048 x 1080	56,25	50	148,5	H/DP/TypeC	-	-	-	-
3840x2160/24p	3840 x 2160	54	24	297	H/DP/TypeC	o	o	o	-
3840x2160/25p	3840 x 2160	56,25	25	297	H/DP/TypeC	o	o	o	-
3840x2160/30p	3840 x 2160	67,5	30	297	H/DP/TypeC	o	o	o	-
3840x2160/60p	3840 x 2160	135	60	594	H/TypeC	o	-	o	-
3840x2160/50p	3840 x 2160	112,5	50	594	H/TypeC	o	-	o	-
4096x2160/24p	4096 x 2160	54	24	297	H/DP/TypeC	o	o	o	-
4096x2160/25p	4096 x 2160	56,25	25	297	H/DP/TypeC	o	o	o	-
4096x2160/30p	4096 x 2160	67,5	30	297	H/DP/TypeC	o	o	o	-
4096x2160/60p	4096 x 2160	135	60	594	H/TypeC	o	-	o	-
4096x2160/50p	4096 x 2160	112,5	50	594	H/TypeC	o	-	o	-
640x400/70	640 x 400	31,47	70,09	25,18	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
640x400/85	640 x 400	37,86	85,08	31,5	H/DP/TypeC	-	-	-	-
640x480/60	640 x 480	31,47	59,94	25,18	H/DP/TypeC/VGA	o	o	o	o
640x480/67	640 x 480	35	66,67	30,24	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
640x480/73	640 x 480	37,86	72,81	31,5	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
640x480/75	640 x 480	37,5	75	31,5	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-

640x480/85	640 x 480	43,27	85,01	36	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
800x600/56	800 x 600	35,16	56,25	36	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
800x600/60	800 x 600	37,88	60,32	40	H/DP/TypeC/VGA	o	o	o	o
800x600/72	800 x 600	48,08	72,19	50	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
800x600/75	800 x 600	46,88	75	49,5	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
800x600/85	800 x 600	53,67	85,06	56,25	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
832x624/75	832 x 624	49,72	74,55	57,28	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
852x480/60	852 x 480	31,47	59,94	34,24	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1024x768/50	1024 x 768	39,55	50	51,89	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1024x768/60	1024 x 768	48,36	60	65	H/DP/TypeC/VGA	o	o	o	o
1024x768/70	1024 x 768	56,48	70,07	75	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1024x768/82	1024 x 768	65,55	81,63	86	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1024x768/85	1024 x 768	68,68	85	94,5	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1066x600/60	1066 x 600	37,64	59,94	53	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1152x864/60	1152 x 864	53,7	60	81,62	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	o
1152x864/70	1152 x 864	63,99	70,02	94,2	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1152x864/75	1152 x 864	67,5	75	108	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1152x864/85	1152 x 864	77,09	85	119,65	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1152x870/75	1152 x 870	68,68	75,06	100	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1280x720/60	1280 x 720	44,76	60	74,48	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	o
1280x768/50	1280 x 768	39,55	49,94	65,18	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1280x768/60	1280 x 768	47,7	60	80,14	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1280x768/60	1280 x 768	47,78	59,87	79,5	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1280x800/50	1280 x 800	41,2	50	68,56	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1280x800/60	1280 x 800	49,31	59,91	71	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1280x800/60	1280 x 800	49,7	59,81	83,5	H/DP/TypeC	-	-	-	o
1280x960/60	1280 x 960	60	60	108	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1280x960/85	1280 x 960	85,94	85	148,5	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1280x1024/60	1280 x 1024	63,98	60,02	108	H/DP/TypeC/VGA	o	o	o	o
1280x1024/75	1280 x 1024	79,98	75,02	135	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1280x1024/85	1280 x 1024	91,15	85,02	157,5	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1360x768/60	1360 x 768	47,71	60,02	85,5	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1360x768/60	1360 x 768	47,7	60	84,72	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1360x768/60	1360 x 768	47,72	59,8	84,75	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1366x768/50	1366 x 768	39,55	50	69,92	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1366x768/60	1366 x 768	48,39	60,03	86,71	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1366x768/60	1366 x 768	48	60	72	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1366x768/50	1366 x 768	39,56	49,89	69	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1366x768/60	1366 x 768	47,71	59,79	85,5	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1400x1050/60	1400 x 1050	65,22	60	122,61	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1400x1050/75	1400 x 1050	82,2	75	155,85	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-
1440x900/60	1440 x 900	55,47	59,9	88,75	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1440x900/60	1440 x 900	55,92	60	106,47	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	-

1600x900/50	1600 x 900	46,3	50	97,05	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1600x900/60	1600 x 900	60	60	108	H/DP/TypeC	-	-	-	o
1600x900/60	1600 x 900	55,99	59,95	118,25	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1600x900/60	1600 x 900	55,92	60	119	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1600x1200/60	1600 x 1200	75	60	162	H/DP/TypeC/VGA	-	-	-	o
1680x1050/60	1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1920x1080/60	1920 x 1080	66,59	59,93	138,5	H/DP/TypeC	-	-	-	-
1920x1080/60	1920 x 1080	67,5	60	148,5	H/DP/TypeC/VGA	o	o	o	o
1920x1200/60	1920 x 1200	74,04	59,95	154	H/DP/TypeC/VGA	o	o	o	o

*1: Nur Pixel-Wiederholungssignal (Punktaktfrequenz 27,0 Mhz)

*2: Die Signale zur Darstellung von Formaten lauten wie folgt.

H : HDMI (HDMI 1, 2, 3, 4)

DP : Display Port

TypeC : USB-C

VGA : D-sub RGB

*3: Nur für SQE1W

*4: Signale mit o in der Spalte Plug-and-Play-unterstütztes Signal sind diejenigen, die in EDID (Extended Bildschirm

Identification Data - Erweiterte Anzeigeidentifikationsdaten) dieser Einheit geschrieben sind.

Bei Signalen ohne o in der Spalte Plug-and-Play-unterstütztes Signal werden auf der PC-Seite, selbst wenn dieses Gerät diese Signale unterstützt.

Hinweis

- Ein automatisch erkanntes Signalformat wird möglicherweise anders als das tatsächliche Eingangssignal angezeigt.
- [i] nach der Anzahl der Auflösungspunkte bedeutet das Interlace-Signal.

Unterstützte Medienformate von USB

Videodateiformate

Video-Codec	Auflösung	Bitrate	Behälter
MPEG1/2	1080P@60fps	40Mbps	MPEG Programmstream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), MP4 (.mp4, .mov), 3GPP (.3gpp, .3gp), AVI (.avi), MKV (.mkv), ASF (.asf)
MPEG4			MPEG Programmstream (.MPG, .MPEG), MP4 (.mp4, .mov), 3GPP (.3gpp, .3gp), AVI (.avi), MKV (.mkv), ASF (.asf)
XviD			MP4 (.mp4, .mov), AVI (.avi), MKV (.mkv), ASF (.asf)
Sorenson H.263			FLV (.flv), AVI (.avi)
H.263			MP4 (.mp4, .mov), 3GPP (.3gpp, .3gp), AVI (.avi), MKV (.mkv)
H.264	3840x2160@30fps, 1080P@60fps	135Mbps	FLV (.flv), MP4 (.mp4, .mov), 3GPP (.3gpp, .3gp), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), ASF (.asf), AVI (.avi), MKV (.mkv)
Motion JPEG	720P@30fps	10Mbps	AVI (.avi), 3GPP (.3gpp, .3gp), MP4 (.mp4, .mov), MKV (.mkv), ASF (.asf)
VP8	1080P@30fps	20Mbps	MKV (.mkv), WebM (.webm)
HEVC/H.265	4K2K@60fps	100Mbps	MP4 (.mp4, .mov), MKV (.mkv), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp)
	1080P@60fps	50Mbps	MP4 (.mp4, .mov), MKV (.mkv), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), 3GPP (.3gpp, .3gp)
VP9	4K2K@30fps	100Mbps	MKV (.mkv), WebM (.webm)

Bilddateiformate

Bild	Foto	Auflösung (Breite x Höhe)	Hinweis
JPEG	Baseline	15360x8640	Die Obergrenze für die maximale Auflösung ist abhängig von der DRAM-Größe.
	Progressiv	1024x768	
PNG	non-interlace	9600x6400	
	Interlace	1200x800	
BMP		9600x6400	

Audiodateiformate

Audio-Codec	Sample-Rate	Bitrate	Behälter
MPEG1/2 Layer1	16KHz ~ 48KHz	32Kbps ~ 448Kbps	MP3 (.mp3), AVI (.avi), ASF (.asf), Matroska (.mkv, .mka), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), MPEG Programmstream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG), WAV (.wav)
MPEG1/2 Layer2	16KHz ~ 48KHz	8Kbps ~ 384Kbps	MP3 (.mp3), AVI (.avi), ASF (.asf), Matroska (.mkv, .mka), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), MPEG Programmstream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG), WAV (.wav)
MPEG1/2 Layer3	16KHz ~ 48KHz	8Kbps ~ 320Kbps	MP3 (.mp3), AVI (.avi), ASF (.asf), Matroska (.mkv, .mka), 3GPP (.3gpp, .3gp), MP4 (.mp4, .mov, m4a), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), MPEG Programmstream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG), FLV (.flv), WAV (.wav)

AC3	32KHz, 44,1KHz, 48KHz	32Kbps ~ 640Kbps	AC3 (.ac3), AVI (.avi), Matroska (.mkv, .mka), 3GPP (.3gpp, .3gp), MP4 (.mp4, .mov, m4a), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), MPEG Programmstream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG)
EAC3	32KHz, 44,1KHz, 48KHz	32Kbps ~ 6 Mbps	EAC3 (.ec3), 3GPP (.3gpp, .3gp), MP4 (.mp4, .mov, m4a), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), MPEG program stream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG)
AAC, HEAAC	8KHz ~ 48KHz		AAC (.aac), AVI (.avi), Matroska (.mkv, .mka), 3GPP (.3gpp, .3gp), MP4 (.mp4, .mov, m4a), MPEG Transportstream (.ts, .trp, .tp), MPEG Programmstream (.DAT, .VOB, .MPG, .MPEG), FLV (.flv), RM (.ra)
.WMA	8KHz ~ 48KHz	128bps ~ 320Kbps	ASF (.wma, .asf), AVI (.avi), Matroska (.mkv, .mka)
WMA 10 Pro M0	48KHz	< 192kbps	
WMA 10 Pro M1	48KHz	< 384kbps	
WMA 10 Pro M2	96KHz	< 768kbps	
G711 A/mu-law	8KHz	64Kbps ~ 128Kbps	WAV (.wav), AVI (.avi), Matroska (.mkv, .mka), 3GPP (.3gpp, .3gp), MP4 (.mp4, .mov, m4a)
LBR (cook)	8KHz, 11,025KHz, 22,05KHz, 44,1KHz	6Kbps ~ 128Kbps	RM (.ra)
FLAC	8KHz~96KHz	< 1.6Mbps	Matroska (.mkv, .mka)

Untertitel-Dateiformate

Interne Untertitel		
Erweiterung	Behälter	Untertitelcode
dat, mpg, mpeg, vob	MPG, MPEG	DVD-Untertitel
ts, trp, tp	TS	DVB-Untertitel
mp4	MP4	DVD-Untertitel UTF-8 Plain Text
mkv	MKV	ASS SSA UTF-8 Klartext VobSub DVD-Untertitel
avi	AVI (1.0, 2.0), DMF0,1, 2	XSUB XSUB+

Ext. Untertitel		
Erweiterung	Untertitel-Parser	Hinweis
.srt	Subrip	
.ssa/ .ass	SubStation Alpha	
.smi	SAMI	
.sub	SubViewer MicroDVD DVDSubtitleSystem SubIdx (VobSub)	Nur SubViewer 1.0 & 2.0
.txt	TMPlayer	

Hinweis: Einige Dateien werden möglicherweise nicht wiedergegeben, auch wenn ihre Formate wie hier beschrieben unterstützt werden.

Spezifikationen des drahtloses LAN-Transmitters

Frequenzbereiche	Max. Ausgangsleistung
2400–2483,5 MHz (CH1–CH13)	< 100 mW
5150–5250 MHz (CH36–CH48)	< 200 mW
5250–5350 MHz (CH52–CH64)	< 200 mW
5470–5725 MHz (CH100–CH140)	< 200 mW

Länderbeschränkungen

Dieses Gerät ist für Nutzung im Haushalt bzw. Büro in allen EU-Ländern (und weiteren Ländern, sofern diese die entsprechende EU-Richtlinie anwenden) ohne etwaige Einschränkungen mit Ausnahme der unten aufgelisteten gedacht.

Land	Beschränkung
Bulgarien	Allgemeine Genehmigung für die Benutzung im Freien und in öffentlichen Einrichtungen erforderlich
Italien	Wenn Sie das Gerät in Ihren eigenen Räumen verwenden, ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich.
Griechenland	Nutzung in geschlossenen Räumen nur für den Bereich 5470 MHz bis 5725 MHz.
Luxemburg	Allgemeine Genehmigung für Netzwerk- und Dienstangebote (nicht für Spektrum)
Norwegen	Die Übertragung von Funkwellen ist in einem geografischen Umkreis von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund, nicht erlaubt.
Russische Föderation	Nutzung nur in geschlossenen Räumen zulässig
Israel	5-GHz-Band nur für den Bereich von 5180 MHz bis 5320 MHz

Die Vorschriften der einzelnen Länder können sich jederzeit ändern. Es wird empfohlen, dass die Nutzer sich bei den zuständigen Stellen zum gegenwärtigen Stand der nationalen Bestimmungen sowohl für 5 GHz WLAN erkundigen.

Spezifikationen

Modellnr.

98 Zoll Modell	:	TH-98SQE1W TH-98CQE1W
86 Zoll Modell	:	TH-86SQE1W/WA TH-86CQE1W
75 Zoll Modell	:	TH-75SQE1W TH-75CQE1W
65 Zoll Modell	:	TH-65SQE1W TH-65CQE1W
55 Zoll Modell	:	TH-55SQE1W TH-55CQE1W
49 Zoll Modell	:	TH-49SQE1W TH-49CQE1W
43 Zoll Modell	:	TH-43SQE1W TH-43CQE1W

Leistungsaufnahme

98 Zoll Modell	:	TH-98SQE1W 703W (6.9-3.4A) TH-98CQE1W 650W (6.4-3.2A)
86 Zoll Modell	:	TH-86SQE1W/WA 364W (3.6-1.8A) TH-86CQE1W 364W (3.6-1.8A)
75 Zoll Modell	:	TH-75SQE1W 334W (3.3-1.7A) TH-75CQE1W 307W (3.0-1.5A)
65 Zoll Modell	:	TH-65SQE1W 281W (2.8-1.4A) TH-65CQE1W 224W (2.3-1.1A)

55 Zoll Modell	:	TH-55SQE1W 197W (1.9-0.9A) TH-55CQE1W 135W (1.3-0.7A)
49 Zoll Modell	:	TH-49SQE1W 186W (1.8-0.9A) TH-49CQE1W 115W (1.1-0.6A)
43 Zoll Modell	:	TH-43SQE1W 172W (1.7-0.8A) TH-43CQE1W 111W (1.1-0.6A)

Für alle Modelle

Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter
aus 0W
Bereitschaftszustand 0,5 W

Anzahl der Pixel

8.294.400

(3840 (horizontal) x 2160 (vertikal))

Abmessungen (B x H x T)

98 Zoll Modell

98SQE1W:2216x1271x99 (Oberseite der VESA-MUTTER:91)

(einschließlich Fernbedienungssensor: 1288mm)

87,25 "x 50,02" x 3,87 "(Oberseite der VESA-MUTTER: 3,55")

(einschließlich Fernbedienungssensor: 50.67")

98CQE1W:2216x1271x91

(einschließlich Fernbedienungssensor: 1288mm)

87,25 x 50,02 x 3,55

(einschließlich Fernbedienungssensor: 50.67")

86 Zoll Modell

86SQE1W/WA:1929x1100x81 (Oberseite der VESA-MUTTER:55)

(einschließlich Fernbedienungssensor: 1116 mm)

75,91 "x 43,28" x 3,16 "(Oberseite der VESA-MUTTER: 2,15")

(einschließlich Fernbedienungssensor: 43.94")

86CQE1W: 1929 x 1100 x 80 (Oberseite der VESA-MUTTER: 55)

(einschließlich Fernbedienungssensor: 1116 mm)

75,91 "x 43,28" x 3,13 "(Oberseite der VESA-MUTTER: 2,15")

(einschließlich Fernbedienungssensor: 43.94")

75 Zoll Modell

1684 x 968 x 100 (Oberseite der VESA-MUTTER: 73)

(einschließlich Fernbedienungssensor: 984mm)

66,28 "x 38,09" x 3,92 "(Oberseite der VESA-MUTTER: 2,89")

(einschließlich Fernbedienungssensor: 38,74 ")

65 Zoll Modell

65SQE1W: 1460x842x96/ 57.46" x 33.12"x 3.77"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 859mm / 33.82")

65CQE1W: 1460x842x80 / 57.46" x 33.12"x3.15"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 859mm / 33.82")

55 Zoll Modell

55SQE1W: 1239x712x104/ 48.75" x 28.02"x 4.09"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 730mm / 28.74")

55CQE1W: 1239x712x87/ 48.75" x 28.02"x 3.43"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 730mm / 28.74")

49 Zoll Modell

49SQE1W: 1102x635x105/ 43.37" x 24.98"x 4.11"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 652mm / 25.67")

49CQE1W: 1102x635x85/ 43.37" x 24.98"x 3.35"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 652mm / 25.67")

43 Zoll Modell

43SQE1W: 966x558x106/ 38.01" x 21.94"x 4.17"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 576mm / 22.68")

43CQE1W: 966x558x86 /38.01" x 21.94"x 3.39"

(einschließlich Fernbedienungssensor: 576mm / 22.68")

Masse

98 Zoll Modell

98SQE1W: 99.8kg / 220.1lbs net

98CQE1W: 99.4kg / 219.2lbs net

86 Zoll Modell

86SQE1W/WA: 62.9kg / 138.7lbs net

86CQE1W: 61.7kg / 136.1lbs net

75 Zoll Modell

75SQE1W: 37.4kg / 82.5lbs net

75CQE1W: 36.8kg / 81.2lbs net

65 Zoll Modell

65SQE1W: 25.8kg / 56.9lbs net

65CQE1W: 25.2kg / 55.6lbs net

55 Zoll Modell

55SQE1W: 17.2kg / 38.0lbs net

55CQE1W: 16.2kg / 35.8lbs net

49 Zoll Modell

49SQE1W:13.0 kg / 28.7 lbs net

49CQE1W:12.6 kg / 27.8 lbs net

43 Zoll Modell

43SQE1W: 10.3 kg / 22.7 lbs net

43CQE1W: 9.9 kg / 21.9 lbs net

Stromquelle

110 - 240 V ~ (110 - 240 V Wechselstrom), 50/60 Hz

Betriebsbedingungen

Temperatur

0 °C – 40 °C (32 °F – 104 °F)*1, 3

Umgebungstemperatur zur Verwendung dieses Geräts

- Bei Verwendung des Geräts, das sich unter 1400 m über dem Meeresspiegel befindet: 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
- Bei Verwendung des Geräts in großen Höhen (1400 m (4593 ft) und höher und unter 2800m (9186 ft) über dem Meeresspiegel): 0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)

Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, die 2800m (9186 ft) und höher über dem Meeresspiegel liegen.

Luftfeuchtigkeit

20 % ~ 80 % (nicht kondensierend)

Arbeitsdauer

24 Stunden/Tag (SQE1W/WA, 98CQE1W)

16 Stunden/Tag (86/75/65/55/49/43CQE1W)

Klang

98-Zoll Modelle	86-Zoll Modelle	75-Zoll Modelle
-----------------	-----------------	-----------------

24W [12W + 12W] (10% THD)

65-Zoll Modelle	55-Zoll Modelle	49-Zoll Modelle	43-Zoll Modelle
-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

16W [8W + 8W] (10% THD)

Anschlussklemmen

HDMI 2.0 1,2,3,4 Eingang

Typ A-Anschluss x4 (unterstützt 4K)

Kompatibles HDCP 2.2

Audiosignal: Lineares PCM (Abtastfrequenz 48KHz, 44.1KHz, 32KHz)

PC-EINGANG

Mini D-Sub 15-polig (kompatibel mit DDC2B) x 1

RGB: 0.7Vp-p(75Ω)

HD/VD: TTL (hochohmig)

USB

USB-Anschluss TYP A x 3, DC 5V / max0,5A

USB-Anschluss TYP C x 1, DC

5V/max1.5A

Audioeingang

Pin Jack x 2(L/R) 0.5Vrms

AUDIO-AUSGANG

Stereo-Minibuchse (M3) X1, 0,5Vrms

Ausgang ; Variable (-∞~0 dB)

(1 kHz 0 dB Eingang, 10 kΩ Last)

Serial IN

Externe Steuerklemme

D-Sub 9 Pin x 1

RS232C kompatibel

LAN

RJ45 x 1

Für die Netzwerkverbindung kompatibel mit PjLink

Kommunikationsmethode; RJ45, 10BASE-T/100BASE-TX

IR IN

Stereo-Minibuchse (M3)

SPDIF optischer Ausgang

DisplayPort 1.2a IN (nur für SQE1W)

DisplayPort-Klemme x 1

Kompatibel mit HDCP 1.3

Audiosignal: Lineares PCM (Abtastfrequenz; 48KHz,44.1KHz,32KHz)

DisplayPort 1.2a OUT (nur für SQE1W)

DisplayPort-Klemme x 1

Kompatibel mit HDCP 1.3

Versorgungsstrom für SLOT (nur für SQE1W)

12V x max 3.5A

.....
RJ12-Port (Service1) Nur für Servicezwecke

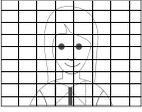
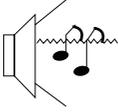
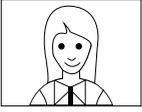
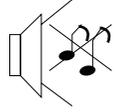
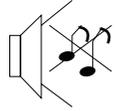
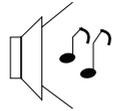
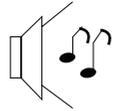
RJ12-Port (Service2) Nur für Servicezwecke
.....

Hinweis

- Änderungen des Konzepts und der technischen Daten bleiben vorbehalten. Masse und Abmessungen sind ungefähr.

Fehlerbehebung

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ermitteln Sie die Symptome und führen Sie einige einfache Überprüfungen durch, wie unten gezeigt.

Symptome		Überprüfen Sie
Bild	Klang	
 <p>Interferenz</p>	 <p>Geräusch</p>	<p>Elektrogeräte Autos / Motorräder Fluoreszierendes Licht</p>
 <p>Normales Bild</p>	 <p>Kein Ton</p>	<p>Lautstärke (Überprüfen Sie, ob die Stummschaltung auf der Fernbedienung aktiviert wurde.) Audioeingang MP3-Anschluss (Wenn die angeschlossenen Lautsprecher angeschlossen sind, wird kein Ton ausgegeben.)</p>
 <p>Kein Bild</p>	 <p>Kein Ton</p>	<p>Nicht an eine Steckdose angeschlossen Nicht eingeschaltet Einstellung für Bild und Helligkeit / Lautstärke (Überprüfen Sie dies, indem Sie die Taste <Main Power On / Off> oder die Taste <Standby (ON / OFF)> drücken.)</p> <p>Hinweis: Das Ein- und Ausschalten des Standby-Modus kann durch Drücken des Netzschalters auf der Fernbedienung oder durch Drücken und Halten der Mitte des Joysticks auf der linken hinteren Seite des Display für einige Sekunden erfolgen.</p>
 <p>Kein Bild</p>	 <p>Normaler Ton</p>	<p>Wenn ein Signal mit einem nicht zutreffenden Farbsystemformat oder einer nicht zutreffenden Frequenz eingegeben wird, wird nur die Anzeige des Eingangsanschlusses angezeigt.</p>
 <p>Keine Farbe</p>	 <p>Normaler Ton</p>	<p>Farbsteuerung auf Mindestniveau eingestellt</p>

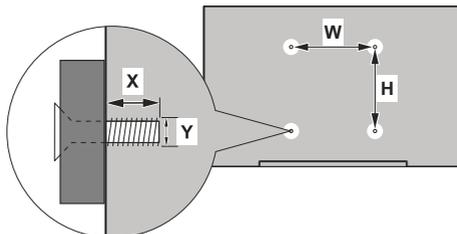
Symptome	Überprüfen Sie
Ein Anzeigefehler wie "kein Bild" tritt auf oder die Fernbedienung wird plötzlich deaktiviert.	Dieses Gerät enthält hochentwickelte Software. Wenn Sie einen abnormalen Betrieb bemerken, z.B. "Fernbedienung kann nicht bedient werden" oder "Anzeige ist gestört", ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn nach mindestens 5 Sekunden wieder ein, um die Stromversorgung einzuschalten.
Die Stromversorgung wird automatisch unerwartet ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Einstellungen für No Signal Power Off, [HDMI1 Wake UP], HDMI2,3,4 Wake UP und No Activity Power Off. Jeder von ihnen kann auf [Ein(Aktivieren)] gesetzt werden.
Kann nicht einschalten. Die Power-LED blinkt rot und erlischt sofort.	Es besteht die Möglichkeit einer Fehlfunktion. Bitte wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Es können keine Fernbedienungsvorgänge ausgeführt werden.	Überprüfen Sie, ob die Batterien vollständig entladen sind und ob sie ordnungsgemäß eingelegt wurden. Überprüfen Sie, ob der Fernbedienungssensor einem Außenlicht oder einem starken fluoreszierenden Licht ausgesetzt ist. Überprüfen Sie, ob sich zwischen dem Fernbedienungssensor und der Fernbedienung ein Hindernis befindet. Ist das IR-Sensorkabel der Klemme IR_IN nicht angeschlossen? Überprüfen Sie, ob die speziell für die Verwendung mit dem Gerät entwickelte Fernbedienung verwendet wird. (Das Gerät kann nicht mit einer anderen Fernbedienung bedient werden.) Überprüfen Sie, ob [Fernbedienungssperre] auf [Ein] eingestellt ist. Wenn dies nicht hilft, ist der IR-Sensor möglicherweise defekt. Bitte wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Der obere oder untere Rand des Bildes auf dem Bildschirm ist abgeschnitten.	Abhängig von der Seiteneinstellung können der obere, untere, linke und rechte Bildschirm abgeschnitten werden. Bitte wählen Sie Ihren Lieblingsaspekt für die Eingangsquelle.
Am oberen und unteren Bildschirmrand befinden sich Bereiche, in denen kein Bild angezeigt wird	Bei Verwendung eines Video-Softwareprogramms (z.B. eines Kinoprogramms) mit einem Bildschirm, der im 16:9-Modus breiter als einer ist, werden am oberen und unteren Rand des Bildschirms von den Bildern getrennte leere Bereiche gebildet.
Teile des Geräts werden heiß.	Selbst wenn die Temperatur von Teilen der Vorder-, Ober- und Rückseite gestiegen ist, verursachen diese Temperaturerhöhungen keine Probleme bei der Leistung oder Qualität der Thermos.
Manchmal wird kein Bild oder Ton ausgegeben.	Wenn HDMI- usw. Signale über einen Wähler oder Verteiler in das Display eingegeben werden, werden Ton oder Bilder je nach verwendetem Wähler oder Verteiler möglicherweise nicht auf normale Weise ausgegeben. Die Symptome können durch Aus- und Wiedereinschalten oder durch Ersetzen des Wahlschalters oder Verteilers verbessert werden.

Symptome	Überprüfen Sie
<p>Wachen Sie ohne Erlaubnis auf oder Wachen Sie auf, aber es wird kein Bild angezeigt</p>	<p>Wenn Wake UP von HDMI2,3,4 aktiviert ist, funktioniert Wake UP im Standby-Modus, wenn ein 5-V-Signal von HDMI an einen der Anschlüsse eingespeist wird. Die Eingangsquelle, die zuerst eingegeben wurde, wird umgeschaltet. Wake UP wird nicht immer mit der letzten Eingangsquelle durchgeführt. Einige Geräte geben 5-V-Signale aus, auch wenn kein Videoausgang vorhanden ist. Bitte überprüfen Sie, ob das Videosignal ausgegeben wird. Alle 5-V-Signale von HDMI2,3,4 müssen ausgeschaltet sein, um im Standby-Modus zu arbeiten.</p>
<p>Der RS-232C ist nicht steuerbar</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde.</p>
<p>Das LAN ist nicht steuerbar</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde. Überprüfen Sie, ob [Netzwerk] richtig eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob das [Administratorkonto] konfiguriert ist. Überprüfen Sie bei der Steuerung mit Befehlssteuerung, ob [Einstellungen] - [Netzwerk] - [Befehlssteuerung] auf [EIN] eingestellt ist. Stellen Sie beim Anschließen an ein Gerät von Crestron Electronics, Inc. [Crestron Connected™] entsprechend dem zu verwendenden Gerät ein.</p>
<p>Die Datei kann nicht mit "USB VIEWER" wiedergegeben werden.</p>	<p>Überprüfen Sie die unterstützten Medienformate.</p>
<p>Der Bildschirm wird leicht dunkler, wenn helle Bilder mit minimalen Bewegungen angezeigt werden</p>	<p>Der Bildschirm wird leicht dunkler, wenn Fotos, Standbilder eines Computers oder andere Bilder mit minimalen Bewegungen über einen längeren Zeitraum angezeigt werden. Dies geschieht, um die Bildretention auf dem Bildschirm zu verringern und die Lebensdauer des Bildschirms zu verkürzen: Es ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.</p>
<p>Es dauert eine Weile, bis das Bild angezeigt wird</p>	<p>Das Gerät verarbeitet die verschiedenen Signale digital, um ästhetisch ansprechende Bilder wiederzugeben. Daher dauert es manchmal einige Momente, bis das Bild angezeigt wird, wenn die Stromversorgung eingeschaltet und der Eingang umgeschaltet wurde.</p>
<p>Die Ränder der Bilder flackern.</p>	<p>Aufgrund der Eigenschaften des Systems, mit dem die Flüssigkristallplatte angesteuert wird, scheinen die Kanten in den sich schnell bewegenden Teilen der Bilder zu flackern: Dies ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.</p>
<p>Auf dem Bildschirm befinden sich möglicherweise rote, blaue, grüne und schwarze Flecken.</p>	<p>Dies ist eine Eigenschaft von Flüssigkristallplatten und kein Problem. Die Flüssigkristallplatte ist mit sehr hochpräziser Technologie ausgestattet, die Ihnen feine Bilddetails liefert. Gelegentlich werden einige nicht aktive Pixel auf dem Bildschirm als feste Punkte in Rot, Blau, Grün oder Schwarz angezeigt. Bitte beachten Sie, dass dies die Leistung Ihres LCD nicht beeinträchtigt.</p>

Symptome	Überprüfen Sie
 <p data-bbox="104 244 398 264">Die Bildspeicherung wird angezeigt</p>	<p data-bbox="463 129 1044 240">Es kann zu einer Bildretention kommen. Wenn Sie ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigen, bleibt das Bild möglicherweise auf dem Bildschirm. Es verschwindet jedoch, wenn für eine Weile ein allgemeines Bewegtbild angezeigt wird. Dies wird nicht als Fehlfunktion angesehen.</p>
<p data-bbox="81 336 400 357">Zeitunterschied zwischen Bild und Ton</p>	<p data-bbox="463 304 1044 389">Dieses LCD-Display verwendet eine spezielle Bildverarbeitung. Daher kann es je nach Art des Eingangssignals zu einer leichten Zeitverzögerung zwischen Bild und Audio kommen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.</p>

Anzeige montieren

Maße für die VESA-Wandhalterungen

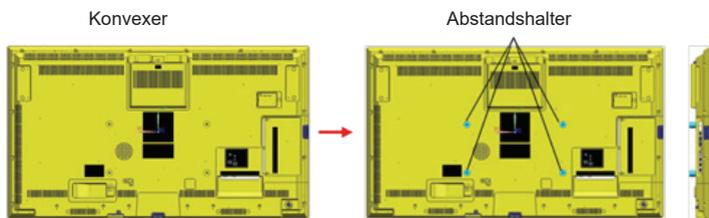


Zoll	Lochanordnung Größen (mm)		Schrauben- größen	
	W	H	max. (mm)	Gewinde (Y)
98"	800	400	12	M8
86"	600	400	12	M8
75"	600	400	10	M8
65"	400	400	10	M6
55"	400	200	13	M6
49"	200	200	12	M6
43"	200	200	9	M6

Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen der Wandhalterung und des Ständers

Für 55SQE1,49SQE1,43SQE1

In der Nähe der VESA-Löcher auf der Rückseite befindet sich eine konvexe Form. Setzen Sie beim Anbringen der Wandhalterung oder des Ständers die Abstandshalter dazwischen ein.

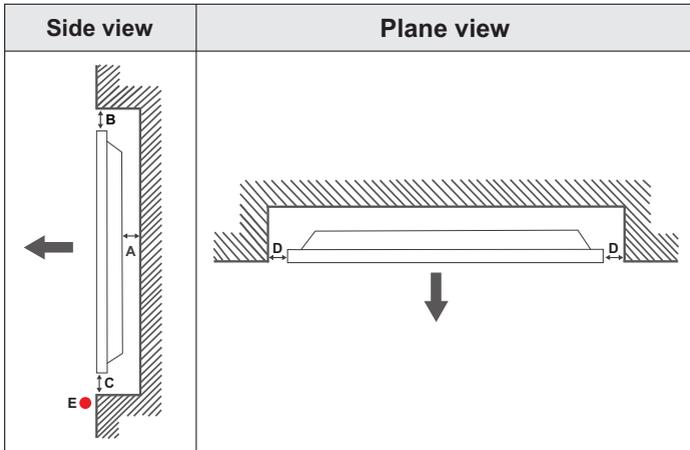


Hinweis: Detaillierte Abmessungen finden Sie in den CAD-Zeichnungen auf der Panasonic-Website.

Befestigung an der vorgesehenen Wand

Der Betrieb dieses Geräts ist bis zu einer Umgebungstemperatur von 40 °C (104°F) garantiert. Achten Sie beim Einbau des Geräts in ein Gehäuse oder eine Chassis auf eine ausreichende Belüftung mit einem Lüfter oder einer Belüftungsöffnung, damit die Umgebungstemperatur (im Gehäuse oder in der Chassis) einschließlich der Temperatur der Vorderseite der Flüssigkristallplatte bei 40°C (104°F) oder weniger eingehalten werden kann.

Wenn Sie nur eine Umgebungstemperatur außerhalb des Gehäuses oder der Chassis regeln können, halten Sie bitte die folgenden Bedingungen ein



- A** Minimum 50 mm
- B** Minimum 70 mm
- C** Minimum 50 mm
- D** Minimum 50 mm
- E** Umgebungstemperaturbereich: 0-35°C



Bei der Befestigung des Geräts an der vorgesehenen Wand muss zu Belüftungszwecken mindestens der oben angegebene Abstand zwischen dem Gerät und der Wand eingehalten und sichergestellt werden, dass die Umgebungstemperatur zwischen 0°C-35°C liegt.

Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus.

Wir haften nicht für Schäden oder Defekte, sofern unsere Produkte nicht unter Einhaltung dieser Empfehlungen bzw. der Bedienungsanleitung verwendet worden sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Porträteinstellung

Wenn Sie das Display vertikal installieren, installieren Sie es wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

SQE1W/86SQE1WA/98CQE1W: Terminal zeigt nach oben

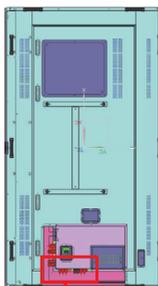
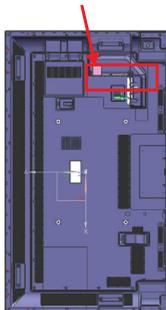
Nur für 86SQE1W: Terminal zeigt nach unten

(Hinweis) Bei falscher Installation kann es zu Brüchen oder Fehlfunktionen kommen.

SQE1W/86SQE1WA/98CQE1W

Nur für 86SQE1W

Klemmen



Klemmen

Hinweis

Lesen Sie bei der Installation des Sockels oder der Wandhalterung die mitgelieferte Bedienungsanleitung sorgfältig durch und installieren Sie sie ordnungsgemäß. Verwenden Sie auch immer das Zubehör zur Verhinderung des Umklippens.

Wir sind nicht verantwortlich für Produktschäden usw., die durch Fehler in der Installationsumgebung für den Sockel oder die Wandhalterung verursacht werden, auch nicht während der Garantiezeit.

Lizenzinformationen

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



Hergestellt unter der Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.



Dieses Produkt ist durch bestimmte Rechte des geistigen Eigentums der Microsoft Corporation geschützt. Die Nutzung oder der Vertrieb dieser Technologie ist ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Tochtergesellschaft untersagt.

Softwarelizenz

Dieses Produkt enthält die folgende Software:

- (1) die Software, die unabhängig von oder für die Panasonic Connect Co., Ltd. entwickelt wurde,
- (2) die Software, die Dritten gehört und an die Panasonic Connect Co., Ltd. lizenziert ist;
- (3) die unter der GNU General Public License, Version 2.0 (GPL V2.0), lizenzierte Software,
- (4) die unter der GNU LESSER General Public License, Version 2.1 (LGPL V2.1) und/oder lizenzierte Software
- (5) andere Open Source-Software als die unter der GPL V2.0 und/oder LGPL V2.1 lizenzierte Software.

Die als (3) - (5) kategorisierte Software wird in der Hoffnung verbreitet, dass sie nützlich ist, jedoch OHNE JEGLICHE GARANTIE, ohne die implizite Garantie der MARKTGÄNGIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Weitere Informationen finden Sie in den Lizenzbedingungen, die durch Auswahl von [Softwarelizenzen] gemäß dem angegebenen Vorgang im Menü [Einstellungen] dieses Produkts angezeigt werden.

Mindestens drei (3) Jahre nach Lieferung dieses Produkts wird Panasonic Connect Co., Ltd. jedem Dritten, der uns unter den unten angegebenen Kontaktinformationen kontaktiert, eine Gebühr zahlen, die nicht höher ist als unsere Kosten für die physische Ausführung des Quellcodes

Verteilung, eine vollständige maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellcodes, der unter GPL V2.0, LGPL V2.1 oder die anderen Lizenzen mit der Verpflichtung dazu fällt, sowie den entsprechenden Copyright-Hinweis davon.

Kontakt Informationen:

oss-cd-request@gg.jp.panasonic.com

Hinweis zu AVC/VC-1/MPEG-4

Dieses Produkt ist unter der AVC-Patentportfoliolizenz, der VC-1-Patentportfoliolizenz und der MPEG-4-Lizenz für das visuelle Patentportfolio für den persönlichen Gebrauch eines Verbrauchers oder für andere Zwecke lizenziert, für die es keine Vergütung erhält, um (i) Videos in Übereinstimmung mit dem AVC Standard, VC-1 Standard und MPEG-4 Visual Standard („AVC / VC-1 / MPEG-4 Video“) zu codieren und/oder (ii) Dekodieren von AVC / VC-1 / MPEG-4-Videos, die von einem Verbraucher codiert wurden, der an einer persönlichen Aktivität beteiligt war, und / oder von einem Videoanbieter bezogen wurden, der für die Bereitstellung von AVC / VC-1 / MPEG-4-Videos lizenziert ist. Es wird keine Lizenz erteilt oder für eine andere Verwendung impliziert. Zusätzliche Informationen erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <https://www.mpegla.com>.

Entsorgung von Altgeräten und Batterien
Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen



Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte und verbrauchte Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu. Endnutzer sind in Deutschland gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien an einer geeigneten Annahmestelle verpflichtet. Batterien können im Handelsgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen, insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien, auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden. Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgeelder verhängt werden.



Hinweis für das Batteriesymbol (Symbol unten)

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol abgebildet sein. In diesem Fall erfolgt dieses auf Grund der Anforderungen derjenigen Richtlinien, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurden.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union.

Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden oder Händler und fragen Sie nach der richtigen Entsorgungsmethode.

Kundendatensatz

Die Modellnummer und Seriennummer dieses Produkts finden Sie auf der Rückseite. Sie sollten diese Seriennummer an der unten angegebenen Stelle notieren und dieses Buch sowie Ihren Kaufbeleg als permanente Aufzeichnung Ihres Kaufs aufbewahren, um die Identifizierung bei Diebstahl oder Verlust sowie für Garantieservicezwecke zu erleichtern.

Modellnummer

Seriennummer

Vertretungsberechtigter in der EU:

Panasonic Connect Europe GmbH

Panasonic Testing Centre

Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Panasonic Connect Co., Ltd.

Deutsch

4-1-62 Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka, 812-8531, Japan

Webseite: <https://panasonic.net/cns/prodisplays/>

© Panasonic Connect Co., Ltd. 2022